

08|2013

bergische WIRTSCHAFT

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Portrait

**NEUES LEBEN
IN DER KLOSTERKIRCHE**

Meine Ausbildung

**PROFISPORTLER UND BANK-
AZUBI BEI DER VOLKSBANK**

Nachgefragt

**IHK-VIZEPRÄSIDENT
CHRISTIAN BUSCH**

WANDEL IM HANDEL



www.wuppertal.ihk24.de

Wir unterstützen Sie bei der Gesundheitsbewegung

work and relax! | Jörn Birkenheuer e.K.
- Büroeinrichtungssysteme nach Maß -

muv-man swöpper

mail@workandrelax.de
www.workandrelax.de

Technische Dokumentation
die gelesen und verstanden wird.

- Normenkonform
- Richtlinienkonform

hapast-GmbH
technische dokumentation

Am Sandbach 3d
40878 Ratingen
T. 02102 94202-0
F. 02102 94202-9
info@hapast.de
www.hapast.de

Hellas-Restaurant
Grill-Pizzeria im Fischertal, Barmen

- intern. Spezialitäten • Saisonangebote • preiswerte und schnelle Mittagsgerichte • argentinische Steaks • Salate • verschiedene Pizzen

Tägl. von 11.30 - 23.00 Uhr, Fr. und Sa. bis 24.00 Uhr, durchgehend mit warmer Küche geöffnet

Tel. für Bestell: 55 51 01 • Tel. für Reservierungen: 59 78 92
Fischertal 29 • Wuppertal-Barmen • www.hellasgrill.de

MB

MARIUS BRÖCKING
NUTZFAHRZEUGHANDEL

- Wir kaufen Ihre alten Firmenfahrzeuge -
LKW, PKW, Transporter und Baumaschinen

Tel.: 0202 - 705 33 67 • Mobil: 0172 - 952 96 01
www.broecking-lkw.de

geschenkezeitung.de
persönlich - echt - beeindruckend

www.geschenkezeitung.de
Echte alte Zeitung vom Tag der Geburt

Ilona Rückemann · Grundstraße 63 · Wuppertal · Tel.: 02 02 - 64 65 63

www.taxi-wuppertal.de
e-mail: taxi@wtal.de

Gegen Termin-Stress:
Flughafenfahrten,
Gepäck-Service und
Kurierfahrten zu
Sonderkonditionen!

TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL
275454

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO
SG 0212 312229
RS 02191 973310

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Notleuchten, -schilder, -fallpläne

www.wegogmbh.de | **Notdienst 0212-2311253**

„Generation Mausarm“

Ergonomische Arbeitsplätze
Bürostühle und Eingabelhilfen

Der Andere Laden e.K.
Neuenhofer Str. 14 · 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de

GISBERT KRÄMER GmbH
Edelstahlverarbeitung · Dreherei

CNC-Drehtechnik

Telefon 0202 - 47 14 06 · Telefax 0202 - 47 15 82
post@gisbert-kraemer.de

WERBEN HILFT VERKAUFEN!
Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:

Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:
Tel.: 0202 / 45 16 54 Fax: 0202 / 45 00 86
www.bvg-menzel.de info@bvg-menzel.de

» Ihr Unternehmen steht im Mittelpunkt unseres Handelns.«

Ute Börner
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin

Vor Ort in Ihrer Region: an unseren Standorten in Wuppertal und Dortmund. Überall erreichbar: **www.bgp-wp.de**

Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft

B G P



EINE BRANCHE IM WANDEL

Mit Langerfeld beenden wir in dieser Ausgabe der „Bergischen Wirtschaft“ unsere Stadtteilserie, die uns in den vergangenen 19 Ausgaben durch die vielfältigen Stadtteile der drei Städte unseres Kammerbezirks geführt hat.

Liebe Leserinnen und Leser,

schon lange ist klar, dass sich das Einkaufsverhalten der Menschen verändert hat. Geshoppt wird immer häufiger im Netz, in großen Einkaufszentren und in den Zentren der großen Städte - so die gängigsten Vorurteile und Klischees. In unserem Titelthema verraten uns bergische Einzelhändler, ob diese Klischees stimmen, mit welchen Problemen sie zu kämpfen haben und mit welchen pfiffigen Ideen sie ihre Kunden an sich binden. Und auch die Managerinnen der beiden größten Einkaufszentren im Städtedreieck kommen in unserem Titelthema zu Wort. Sie erklären, warum ihrer Meinung nach auch für den kleinen inhabergeführten Einzelhandel Chancen in den Einkaufszentren liegen können. Einen wissenschaftlichen Blick auf den Wandel im Einzelhandel wirft schließlich Prof. Arnd Jenne. Er erklärt uns, warum es der Einzelhandel seiner Meinung nach heutzutage nicht schwerer hat als noch vor 20 Jahren.

Außergewöhnlich sind die Leistungen, die Christian Hoße täglich vollbringt. Seit einem Jahr ist er tagsüber hauptberuflich Auszubildender bei der Volksbank Remscheid Solingen eG. Abends und am Wochenende - wenn die meisten anderen Auszubildenden ihre Freizeit genießen - wird Hoße hauptberuflich zum Profi-Handballer für den Bergischen Handballclub und vollbringt als Linksaußen sportliche Höchstleistungen. Für unsere Serie „Meine Ausbildung“ hat er uns erzählt, wie ihm der Spagat zwischen Profi-

sportlerkarriere und Azubi-Alltag gelingt. In unserem Stadtteilcheck blicken wir dieses Mal auf Wuppertals östlichsten Zipfel. In Langerfeld treffen gelebte Geschichte und Fachwerk auf moderne Industrie und Handel wie beispielsweise bei Fahnen Herold oder dem Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler (EDE). Mit Langerfeld beenden wir auch unsere Stadtteilserie, die uns in den vergangenen 19 Ausgaben durch die vielfältigen Stadtteile der drei Städte unseres Kammerbezirks geführt hat. In der kommenden Ausgabe der Bergischen Wirtschaft starten wir mit einer neuen Rubrik durch und werfen monatlich einen Blick hinter eigentlich verschlossene Türen. Seien Sie gespannt!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



12 Neue Herausforderungen und Chancen für den Handel



28 Gute Öffentlichkeitsarbeit wird immer wichtiger



32 IHK-Vizepräsident Christian Busch im Gespräch



38 Cafe Simonz - Im Namen des „Z“

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid **Hauptgeschäftsstelle:** Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de **Geschäftsstellen:** Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):** Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 **Redaktion:** Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 · f.fechtner@wuppertal.ihk.de **Verlag, Gesamtherstellung, Satz und Anzeigenverwaltung:** Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG **Verantwortlich:** Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Neumarktstraße 10 · 42103 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · info@bvg-menzel.de · www.bvg-menzel.de **Art Direction:** wppt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge **Druck:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



NEWS

- 5 Chinesische Unternehmer-Delegation zu Gast bei Carl Mertens Besteckfabrik
- 8 Business Breakfast: Gegen den Fachkräftemangel

TITELTHEMA

- 12 Umbruch im Einzelhandel
- 16 Vier Fragen an Professor Arnd Jenne

PORTRAIT

- 18 Heinz Felder GmbH: Designmaßstäbe in Plexiglas
- 20 Dr. Haubitz GmbH: Spritzgussteile für die Automobilindustrie
- 22 Von der Ruine zum Schmuckstück: Die Lenneper Klosterkirche

IHK

- 24 Forschungsdialog Rheinland traf sich in Wuppertal
- 25 60 Jahre Wirtschaftsjunioren Solingen
- 27 67 Weiterbildungsabsolventen geehrt

ÜBERREGIONAL

- 28 Schwerpunkt: Öffentlichkeitsarbeit im Unternehmen
- 31 Berlin und Brüssel
- 32 Zehn Fragen an: IHK-Vizepräsident Christian Busch

REGIONAL

- 38 Kulinarisches: Café Simonz am Wuppertaler Arrenberg
- 40 Made im Städtedreieck: Halbach Seidenbänder
- 42 Typisch Bergisch: Designerin Anne Jonas-Ulbrich
- 44 Stadtteilcheck: Wuppertal-Langerfeld
- 46 K3

KNOW-HOW

- 48 „Meine Ausbildung“: Bankkaufmann bei der Volksbank und Profi-Handballer beim BHC

STANDARDS

- 52 Handelsregister
- 63 Insolvenzen
- 64 Foto des Monats



40 Halbach Seidenbänder: Bergische Qualität seit 80 Jahren



48 Der große Wurf: Christian Hoße ist in der Bank und beim Handball Profi



Titelbild: Süleyman Kayaalp
Abgebildet: Michael Kozinowski

Professor Dietmar Harhoff mit Schumpeter School Preis ausgezeichnet

Prof. Dietmar Harhoff, Direktor am Max-Planck-Institut für Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht und Leiter des Munich Center for Innovation and Entrepreneurship Research, wurde Ende Juni der „Schumpeter School Preis für Unternehmens- und Wirtschaftsanalyse“ verliehen. In Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft fand der Festakt auf dem Campus Freudenberg statt. Mit dem diesjährigen Preisträger ehrt die Schumpeter

School of Business and Economics einen Wissenschaftler, der wegweisende Beiträge in der Innovations- und Gründungsfor-schung geleistet hat: Dietmar Harhoff sitzt seit 2007 der von der Bundesregierung berufenen Expertenkommission „Forschung und Innovation“ vor. Er gehört als gewähltes Mitglied der „Leopoldina – Deutsche Akademie der Wissenschaften“ an sowie der „acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften“. Harhoff ist Hono-

rarprofessor für Betriebswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und war bis Februar 2013 dort Vorstand des Instituts für Innovationsfor-schung, Technologiemanagement und Ent-repreneurship (INNO-tec). Nach wie vor lei-tet er an der LMU das fakultätsübergrei-fende Entrepreneurship Center der Hochschule. Uni-Rektor Prof. Lambert T. Koch betonte in seinem Grußwort die Strahlkraft, die der Schumpeter Preis bereits erreicht habe. „Die Schumpeter School Preisverleihung vermag Impulse zu geben, die von hoher wissenschaftlicher und wissenschaftspolitischer Bedeutung sind“, so Koch.



Foto: Sebastian Janych/Uni Wuppertal

Uni-Rektor Prof. Lambert T. Koch, Prof. Michael J. Fallgatter, Dekan der Schumpeter School of Business and Economics, Preisträger Prof. Dietmar Harhoff und Prof. Norbert Koubek, Sprecher des Vorstandes der Schumpeter School Stiftung (v.l.n.r).

JUBILÄEN

Folgende Unternehmen konnten unlängst auf ein langjähriges Firmenbestehen zurückblicken:

25 Jahre

Burg-Apotheke
Apotheker Dr. Laszlo Tukarcsy
Wall 26
42103 Wuppertal

Berger + Partner GmbH
Höhscheidter Weg 45
42699 Solingen

100 Jahre

Gebrüder Braun GmbH + Co. KG
Schulstr. 11
42899 Remscheid

WEITSICHTIG

Es gibt viele Methoden, die richtigen Kunden zu finden.
Eine der sichersten hat einen Namen: **Creditreform**.

Creditreform Wuppertal
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal
Telefon 0202/25566-0 • Fax: 0202/594020
info@wuppertal.creditreform.de • www.wuppertal.creditreform.de




Creditreform

Mertens empfängt Unternehmer-Delegation aus China

Anfang Juli besuchte eine chinesische Unternehmergruppe das Unternehmen Carl Mertens Besteckfabrik GmbH am Standort in Solingen. Die chinesischen Unternehmer informierten sich über die Fertigung der Besteckwaren und waren daran interessiert, die Abläufe in einer deutschen Manufaktur kennen zu lernen. „Wir waren von den detaillierten Kenntnissen und dem großen Interesse der chinesischen Besucher positiv überrascht. Ganz offensichtlich schätzen die chinesischen Händler deutsche Produkte und wollten einmal eine deutsche Manufaktur live erleben“, fasste Geschäftsführer Curt Mertens zufrieden das Treffen zusammen. Mertens, der seit Jahren intensive Handelskontakte zu Asien aufbaut, nutzte die Gelegenheit, um die Marke Carl Mertens bekannter zu machen und neue Vertriebspartner in China zu gewinnen.

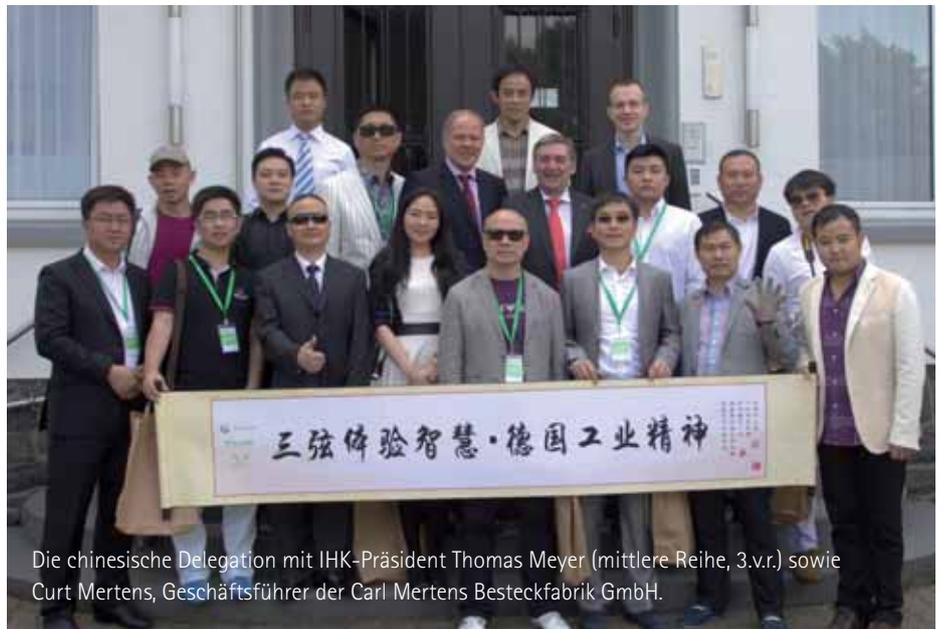


Foto: Carl Mertens Besteckfabrik GmbH

Die chinesische Delegation mit IHK-Präsident Thomas Meyer (mittlere Reihe, 3.v.r.) sowie Curt Mertens, Geschäftsführer der Carl Mertens Besteckfabrik GmbH.

Technokom auf Platz 3

Die Remscheider Agentur für Messe und Event Technokom hat im Agentur-Ranking des Düsseldorf Manager den dritten Platz belegt und gehört damit zu den 12 besten Agenturen im Rhein-Wupper-Gebiet. Geschäftsführerin Gabriele Renery freut sich über den dritten Platz und sagt: „Wir, das Team der Technokom, sind stolz zu den besten drei zu gehören. Ziel ist es nun im Ranking weiter nach oben zu klettern.“

KONTAKT ZUR REDAKTION

Hier sind Sie richtig: Schicken Sie Ihre Pressemitteilungen und Veranstaltungshinweise an folgende E-Mail-Adresse: f.fechtner@wuppertal.ihk.de. Gern können Sie auch telefonisch Kontakt mit der Redaktion der Bergischen Wirtschaft aufnehmen. Telefon: 0202 2490 115.



DIE AUSBILDUNG ZUR/ZUM
STEUERFACHANGESTELLTEN KANN
AUCH IM DUALEN STUDIENGANG
'STEUERN UND WIRTSCHAFTSPRÜFUNG'
ABSOLVIERT WERDEN.

Matthias Malewski, Nathalie Krey – Azubis
RINKE TREUHAND GmbH – www.rinke.eu

RINKE.



Gründerwettbewerb für Schüler in Remscheid

Das Team „Mc Motors“ des Röntgen-Gymnasiums in Remscheid-Lennep hat den diesjährigen Gründerwettbewerb der Stadtsparkasse Remscheid gewonnen. Vier Monate tüftelten Alina Kürten, Daniela Bese, Saskia Pachner und Dustin Wawoczny an ihrer Geschäftsidee: Sie wollten die Sicherheit der Motorradfahrer verbessern und sie besser sichtbar machen. Dazu entwickelten die Jungunternehmer LED-Lampen, die die Motorradscheinwerfer von Autoscheinwerfern unterscheiden sowie LED-Lampen und reflektierende Folien, die die Beleuchtung und Reflektion der Räder verbessern. Damit konnten sie sich gegen

sieben andere Remscheider Teams durchsetzen und bekamen auf einer Preisverleihung eine Siebprämie von 500 Euro überreicht. Der Deutsche Gründerpreis für Schüler ist Deutschlands größtes Existenzgründer-Spiel ab 16 Jahren. Im Rahmen des Projekts gründen Schüler ein fiktives Unternehmen und qualifizieren sich so nachhaltig für den Einstieg in das Berufsleben. Der Wettbewerb startet auf lokaler und regionaler Ebene und endet in einer bundesweiten Siegerehrung. Der Bundesieger wird im Rahmen der Verleihung des Deutschen Gründerpreises in Berlin in der Kategorie Schüler ausgezeichnet.

Schwebebahnlauf mit Teilnehmerrekord

Mit neuem Namen lockte der Schwebebahn-Lauf Anfang Juli bei strahlendem Sonnenschein über 4.500 Läufer nach Wuppertal. Damit gab es beim ehemaligen Firmenlauf einen neuen Teilnehmer-Rekord. Neben dem fünf Kilometer langen Schwebebahn-Lauf, bei dem Unternehmen aus dem Bergischen an den Start gingen, gab es auch in diesem Jahr wieder einen Uni-Lauf, den Bambini-Lauf, den zehn Kilometer Vorker-Lauf sowie den Wupper-Lauf. Den ersten Platz in der Mannschaftswertung beim Schwebebahnlauf belegt die Solinger St. Lukas Klinik. Alle Ergebnisse und Fotos gibt es unter www.schwebebahn-lauf.de.

Foto: Sparkasse Remscheid



Die Sieger des Gründerpreises freuen sich über 500 Euro und die Teilnahme an der Rheinland-Ausscheidung.

Foto: IHK



Bei strahlendem Sonnenschein verfolgten zahlreiche Besucher den diesjährigen Firmenlauf in der Elberfelder Innenstadt.

Unsere Schwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Baurecht

 Dr. Norbert Wischermann	 Reinhard Toenges	 Andreas Schoß	 Ulrike Schraad	 Dr. Nils Brückelmann
 Stefan Schoß	 Nicole Ulfkotte-Bohnke	 Sabine Liebig	 Christina Knecht	

BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER



Rechtsanwälte
Notare

Büro Wuppertal

Alter Markt 9-13
42275 Wuppertal
Telefon: (0202) 493 88-0
Telefax: (0202) 451 939
wuppertal@ra-blesinger.de
www.ra-blesinger.de

Neue Fahrradkarte für das Städtedreieck veröffentlicht

Die Bergischen Drei haben eine neue Fahrradkarte herausgegeben, die die schönsten Strecken in und um das Bergische Städtedreieck zusammenfasst. Auf insgesamt mehr als 300 Kilometer langen Panorama-Radwegen kann inzwischen im Bergischen gefahren werden. Ob Korkeziehertrasse und Bergbahntrasse in Solingen, Sambatrasse in Wuppertal oder die Balkantrasse von Remscheid-Lennep bis nach Burscheid, überall locken neue Strecken für Fahrradfahrer. In Wuppertal wird bis 2015 mit der Nordbahntrasse ein weiterer wichtiger Lückenschluss im Netz der Fahrradrouten geschlossen werden. Die Übersichtskarte zeigt erstmals die Strecken zwischen Rhein, Ruhr und Sieg mit ihren unzähligen Tourenmöglichkeiten auf einen Blick. Angaben zu Strecken-

länge, Sehenswürdigkeiten, Höhenunterschieden und Beschaffenheit der Strecke sind für die wichtigsten Etappen interessant aufbereitet. Auch viele praktische Informationen zur Verknüpfung mit dem öffentlichen Personennahverkehr und der Anreise mit dem Auto sowie Fahrradleih- und Ladestationen für E-Bikes sind aufgelistet. Da an der vollständigen Beschilderung der Routen noch bis Anfang 2014 gearbeitet wird, können auf der dazugehörigen Internetseite GPX-Daten heruntergeladen werden – so wird das Smartphone zum Fahrradnavi. Die Karte liegt an vielen Stellen im Bergischen Städtedreieck kostenlos aus. Eine Liste zu den Auslagestellen gibt es unter www.panorama-radwege.de. Dort steht die Karte auch als pdf-Datei zum Download bereit.



Foto: Die Bergischen Drei

Vaillant Group eröffnet Kita in Remscheid

Der Heiztechnikspezialist Vaillant eröffnet in Kooperation mit der Stadt Remscheid an seinem Hauptsitz in Remscheid eine Kindertagesstätte. Ab Herbst dieses Jahres können Beschäftigte und Anwohner aus ganz Remscheid ihre Kinder in unmittelbarer Nähe zur Unternehmenszentrale ihre Kinder betreuen lassen. So möchte das Unternehmen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter fördern. Bis zu 30 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren

sollen in der Kita mit Namen „Hoppelhasen“ in zwei altersgemischten Gruppen einen Platz finden. Untergebracht wird die Kindertagesstätte in einem ehemaligen Kindergartengebäude der Johannes-Kirchengemeinde an der Oswald-Greb-Straße, das zuvor mit ausführlichen Umbaumaßnahmen auf den neuesten Stand gebracht wird. Die durchgehende Öffnungszeit von 7 bis 17 Uhr orientiert sich am Bedarf der Eltern. „Mit dem Angebot einer Kinderta-

gesstätte möchten wir unsere Mitarbeiter unterstützen, Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren zu können“, erläutert Dr. Carsten Voigtländer, Vorsitzender der Geschäftsführung beim Spatenstich zu den Umbaumaßnahmen. „Als Familienunternehmen ist uns sehr daran gelegen, dass Kolleginnen und Kollegen nach der Geburt ihrer Kinder möglichst reibungslos wieder ins Berufsleben zurückkehren können.“



Die Rostfrei-Beschaffer

... erfolgreich bei allen Anforderungen!

Wir liefern kleine und große Mengen in verschiedensten Abmessungen, Ausführungen und Werkstoffen – schnell und unkompliziert ab Lager.

KORO

Koring + Rottsieper Edelstahl

home@koro-edelstahl.de / www.koro-edelstahl.de / Vieringhausen 2a / 42857 Remscheid

Was können wir für Sie tun?
02191/78220-0



Stabstahl / Blankstahl / Keilstahl / Hohlstahl / Winkel & Profile / Bleche & Rohre

Gewerbegebiet Korzert: Ebene Flächen auf Wuppertals Südhöhen stehen zum Verkauf

Etwa 7.500 Quadratmeter neue Gewerbeflächen sind auf Wuppertals Südhöhen entstanden. In direkter Nachbarschaft zum Forschungs- und Produktionsstandort von WKW Automotive, dem Wuppertaler Technologiezentrum und dem Campus Freudenberg wurde die letzte verfügbare städtische Fläche auf den Südhöhen für den Verkauf vorbereitet. Die „Technologieachse Süd“ ist geprägt von Automobilzulieferern wie Delphi, Brose oder Vorwerk Automotive und liegt verkehrsgünstig an der A46 sowie der A1. Als Käufer wünschen sich Stadt und Wirtschaftsförderung Unternehmen aus dem Dienstleistungsbereich, da das Gelände in unmittelbarer Nähe zum Schwimm- und Sportleistungszentrum sowie zum Schulzentrum Süd liegt. Die Flächen haben einen Preis von 89 Euro pro Quadratmeter und sind ab sofort verfügbar

i Weitere Infos gibt es bei der Wirtschaftsförderung Wuppertal, Ansprechpartner Martin Lietz, Telefon: 0202 2480721.



Foto: Wifö Wuppertal

Business Breakfast: Gegen den Fachkräfteengpass

Ende Juni lud das Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie (BZI) zum Business Breakfast. Etwa 60 Teilnehmer, darunter vor allem Vertreter aus bergischen Unternehmen waren der Einladung gefolgt und erfuhren von Dr. Vera Demary vom Institut der Deutschen Wirt-

schaft in Köln in einem Vortrag wie sich der Fachkräfteengpass auf die Metall- und Elektroindustrie auswirkt. Demary erstellte im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie eine Engpassanalyse, die Kriterien dafür definiert, was ein Fachkräfteengpass ist: Es geht um die

Verhältnismäßigkeit von Arbeitslosen in einer bestimmten Berufsgattung zu entsprechenden Vakanzen. Haben alle in den letzten Jahren vom MINT-Fachkräftemangel gesprochen, stellt die Studie heraus, dass das Problem bei den beruflich Gebildeten noch deutlich größer ist. In der Metall- und Elektroindustrie fehlen bald Facharbeiter und Meister und Techniker. Besonders deutlich wird dies bei Unternehmen, die ein Defizit haben in der vertikalen Bildungsstruktur: Wenn das Unternehmen zu wenig Meister hat und auch noch zu wenig Facharbeiter, kann es keine neuen Meister aus Facharbeitern durch Aufstiegsqualifizierung nachziehen. Im Anschluss an Dr. Demarys Vortrag, präsentierte Michael Hagemann, Geschäftsführer BZI, Lösungsansätze zur Ausschöpfung des gesamten Ausbildungspotenzials eines Unternehmens. Dazu gehört beispielsweise auch das Ausbilden an- und ungelernter Beschäftigter. Während des traditionellen Frühstücks im Anschluss fanden viele anregende Gespräche statt und es wurden Ideen für neue Projektkooperationen entwickelt.



Dr. Vera Demary und Michael Hagemann beim traditionellen Business Breakfast.

Foto: BZI

Vok Dams realisiert „Hall of Fame“ für Europäisches Patentamt

Foto: EPA



Mit moderner Technik und in nur vier Wochen erstellte das Münchener Team der Wuppertaler Agentur Vok Dams eine Ausstellung für das Europäische Patentamt, die ab Oktober im Deutschen Museum in München zu sehen sein wird, um dann für jeweils drei bis sechs Monate in weiteren sieben Metropolen gezeigt zu werden. Idee der sogenannten „Hall of Fame of the European Inventor Award“ ist es die Öffentlich-

keit – dabei insbesondere Schüler und Studenten an das Thema Innovation und Erfindungen heranzuführen. Insgesamt werden sieben herausragende Erfindungen in Containern in 3D dargestellt. Die Themen reichen von der Neu-Erfindung von Stahlbeton bis hin zur Augenlasertherapie. Die Ausstellung wurde im Europäischen Parlament in Brüssel der Öffentlichkeit präsentiert.

Ley und Wiegandt spendet Papier

Das Wuppertaler Druckhaus Ley + Wiegandt spendete 62 lokalen Kindergärten über 30.000 Bogen Papier zum Malen und Basteln und unterstützt damit die Förderung der Kleinsten im Tal. „Durch gezielte Spenden versuchen wir, an den Stellen zu helfen, an denen die Stadt Kürzungen oder sogar Streichungen vornehmen muss“, erläutert Geschäftsführerin Silke Jungmann. „Wir setzen unseren Schwerpunkt dabei auf die Zukunft Wuppertals – und das sind eben auch die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt“, ergänzt Geschäftsführer Jan Vetter.

Die Spende von insgesamt über 30.000 Papierbogen löste bei den Kindern große Freude und Begeisterung aus. So trafen bereits wenige Tage nach der Spende Briefe und E-Mails, aber auch zahlreiche gemalte Bilder der Kleinen als Dankeschön ein. Das Druckhaus Ley + Wiegandt führte diese Spendenaktion bereits im dritten Jahr in Folge durch. Nach den städtischen und kirchlichen Kindergärten, wurden dieses Jahr alle freien Kindergärten und Elterninitiativen mit kostenfreiem Mal- und Bastelpapier versorgt.



beraten planen prüfen

Wir für Sie



www.bo-wpg.de



www.stb-kgp.de

Viele Unternehmen sind inhabergeführt und der Chef muss sich – oft nebenbei – mit steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und strategischen Fragen auseinandersetzen. Hierbei unterstützt Sie unser erfahrenes Team mit vorausschauender Beratung.

G. Kaib · P. Galldiks · D. Kammer · J. D. Oestreich · W. Ruoff · M. Brocksieper
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid · Tel. 0 21 91/97 50-0 · kanzlei@stb-kgp.de · www.stb-kgp.de

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Vereidigter Buchprüfer

Volksbank Remscheid-Solingen unterstützt Kindertriathlon

Beim Remscheider Kindertriathlon „Eisenmännchen“ standen Ende Juni Spiel, Spaß und Bewegung im Vordergrund. Fernab von Computer, Fernsehen und Couch veranstaltete die Volksbank Remscheid Solingen eG gemeinsam mit dem Team von TriForce vital zum vierten Mal einen Triathlon für Kinder im Bergischen Land. Frithjof Grande, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Remscheid Solingen eG und selbst passionierter Sportler und Triathlet, ist begeistert von

der Veranstaltung: „Die Kinder sind unsere Zukunft. Und es ist mir ein persönliches Anliegen, die Kids hinter ihren Bildschirmen hervorzulocken und wieder Spaß an der Bewegung zu vermitteln.“ Zu absolvieren waren rund um das Remscheider Stadtbad und den Stadtpark 32 Meter Schwimmen, 1,5 Kilometer Radfahren und 500 Meter laufen. Dabei wurde keine Zeit gemessen – den Verlierer sollte es an diesem Tag nicht geben.

Flott Werkzeugmaschinen verlagert

Der Remscheider Werkzeugmaschinen-Hersteller Flott hat Anfang Juli die Montageabteilung von Radebeul nach Remscheid in den Bökerbau umgelagert. Das Flott-Team sieht die Umstrukturierung positiv und kann sich auf einige bekannte Gesichter unter den neuen „alten“ Monteuren freuen. Der Bökerbau ist als Industriegebäude denkmalgeschützt und wird im inneren sukzessive auf die aktuellen Bedürfnisse einer modernen Produktion umgebaut.



Das TriForce-Organisations-Team Inga Bauer und Martin Block freuen sich mit Frithjof Grande, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Solingen Remscheid eG, über die 4. Auflage des Eisenmännchens.

Delphi gewinnt Wettbewerb

Als einer von 21 führenden Zulieferern erhält Delphi den Volkswagen Group Award der Volkswagen-Gruppe in der Kategorie „Global Champion“. Delphi wurde ausgezeichnet für die kontinuierliche Fortentwicklung der Magnettechnologie für Common Rail-Systeme. Mit diesem Preis zeichnete die Volkswagen AG Delphi als einen ihrer wichtigsten Partner aus und zollte Anerkennung für Delphis Beitrag zum Gesamterfolg des Automobilkonzerns.

Energizer bei Challenge Kraichgau erfolgreich

Der Solinger Batterie- und Rasierklingenhersteller Energizer hat mit einem Team mit Erfolg an der Challenge Kraichgau in Baden-Württemberg teilgenommen. Bei der Challenge handelt es sich um einen Triath-

lon, bei dem neben zahlreichen deutschen Sportlern auch internationale Teams an den Start gehen. Neben dem Team aus Solingen gingen für die Unternehmensgruppe Energizer auch Teams aus Polen und Tschechien

an den Start. „Ich habe aus Überzeugung mit meinen Energizer- und Wilkinson-Kollegen am Kraichgauer Triathlon teilgenommen, da das Event zur Markenphilosophie von Energizer „that's positive energy“ passt. Wir stehen mit unseren Produkten für mehr Ausdauer, mehr Verantwortung – also Werte, die das Unternehmen Energizer und der Sport gemeinsam haben“, erklärte Robin Vauth, Geschäftsführer Energizer Deutschland. Nach der Challenge Kraichgau zieht Energizer ein positives Resümee. Jedes Team konnte die Distanzen des Triathlons erfolgreich absolvieren. Eine Energizer-Staffel landete sogar auf dem vierten Platz.

Robin Vauth, Geschäftsführer Energizer Deutschland (links), und zwei Mitarbeiter freuen sich über die erfolgreiche Teilnahme am Triathlon.



Foto: Markus Greber

Daten müssen geschützt werden

INDUSTRIE 4.0 – ABER SICHER

Politik und Industrie müssen dem Datenschutz einen hohen Stellenwert einräumen.

Foto: Süleyman Kayaalp

IHK-Experte Klaus Appelt rät zu Vorsicht.



Die deutsche Industrie macht sich auf in ein neues Zeitalter der industriellen Produktion. Durch die Vernetzung technischer Systeme und Anlagen über das Internet wird die Fertigung flexibler und individualisierter. Serien mit der Losgröße Eins bedeuten keinen höheren Aufwand mehr als große Serien. Möglich wird all dies über eine gemeinsame Sprache, das Internetprotokoll, kurz IP. Damit findet die babylonische Sprachverwirrung der Systeme, die noch vor 20 Jahren eine Kommunikation der Systeme nur in engen Grenzen möglich machte, ein Ende. Zugleich tauchen Gefahren auf, die zwar nicht neu sind, durch Industrie 4.0 aber an Brisanz gewinnen. Wie ist es im Zeitalter von 4.0 und Cloud-Computing um die Datensicherheit von vernetz-

ten Systemen bestellt? Könnten findige Hacker dem mit der Farbe „Weiß“ bestellten Fahrzeug einen Anstrich in der Farbe „Schwarz“ verpassen? Man denke nur an die Sachschäden und - sicherlich schwerwiegender - die Imageschäden namhafter Industrieunternehmen, die dadurch entstehen könnten.

Bei aller Euphorie für den technischen Fortschritt und angesichts des Wettbewerbsdrucks, der zur Eile zwingt, darf die Sicherheit gemeinsamer sensibler Daten daher nicht vernachlässigt werden. Schon haben sich führende IT-Unternehmen und namhafte Forschungseinrichtungen zusammengetan, um Schwachstellen aufzuspüren und zu beseitigen. Die Bundesregierung hat die Zeichen der Zeit erkannt und unterstützt

die Entwicklung mit entsprechenden Förderprogrammen, der Einrichtung von Arbeitskreisen und dem Austausch hochkarätiger Experten.

Trotz aller Bemühungen wird Industrie 4.0 nicht von heute auf morgen kommen. Experten schätzen, dass zehn bis 20 Jahre ins Land gehen, bis die Visionen von heute Realität werden. Die deutsche Industrie und die Politik sind gut beraten, in dieser Zeit dem Thema Datensicherheit einen hohen Stellenwert einzuräumen. Dies gilt nicht nur für die Großen in der Industrie, sondern auch für die kleinen und mittleren Unternehmen, die sich dieser Entwicklung nicht entziehen werden können.

Klaus Appelt, Leiter des Stabsbereichs Innovation und Umwelt



Klaus Küll, Inhaber des Ergonomie-Fachgeschäftes „Der andere Laden“, setzt auf serviceorientierte Kunden.

Einzelhandel im Bergischen Land

DIE MISCHUNG MACHT'S

Das Einkaufsverhalten der Menschen hat sich verändert – und es ändert sich weiter. Doch nicht immer ist neu auch besser.

Einkaufen nur noch per Mausclick? Riesige Shoppingcenter, die einem Erlebnispark gleichen? Beratung nur noch gegen Entgelt? Die Frage, wie sich das Einkaufsverhalten der Menschen in Zukunft entwickeln wird, wirft manches Katastrophenszenario auf. Fakt ist, dass der Einzelhandel gerade große Veränderungen durchlebt, darin macht auch der Handelsstandort Bergisches Städtedreieck keine Ausnahme. Sichtbare Zeichen dieser Veränderungen sind Baumaßnahmen wie das fast fertig gestellte Einkaufscenter Hofgarten in Solingen oder die IKEA-Planungen in Wuppertal. Hinzu kommen Pläne für ein Designer-Outlet-Center (DOC) in Remscheid oder die mögliche Erweiterung der City Arkaden in Wuppertal. Über alldem schwebt zudem der Begriff E-Commerce. Der elektronische Handel hat in den letzten Jahren rasant zugenommen. Statistiken des Handelsverbands Deutschland (HDE) gehen davon aus, dass im vergangenen Jahr sieben Prozent der Umsätze online generiert wurden. In einer Studie der ECE-Gruppe, die auch die City-Arkaden in Wuppertal und das Allee-Center in Remscheid betreibt, kam heraus, dass zwar sieben Prozent der Transaktionen im Internet erfolgten, der Umsatzanteil der Einkäufe lag jedoch bei fast 16 Prozent. Wird der Online-Handel also künftig den stationären Einzelhandel ablösen? Nicht nur die deutschlandweit durchgeführte ECE-Studie kommt zu einem ande-

ren Ergebnis. Auch viele bergische Einzelhändler sehen ihre Geschäfte nicht dem Untergang geweiht.

Multichannel – aktiv auf allen Kanälen

Nach Ansicht von Dr. Bert Hentschel, Geschäftsführer Einkauf/Vertrieb bei der Walbusch Walter Busch GmbH & Co. KG, sei der stationäre Einzelhandel auch in Zukunft nicht wegzudenken. Gerade erst hat das Unternehmen das 28. Fachgeschäft außerhalb Solingens eröffnet. „Natürlich wenden sich die Kunden verstärkt dem

Als Einzelhändler muss ich mit anderen Dingen punkten und mir überlegen, was ich besser machen kann und wo ich Abstriche machen muss.

Michael Kozinowski

Onlinebereich zu. Dadurch verschieben sich Marktanteile. Aber die Menschen wollen weiterhin die Produkte sehen, fühlen und ausprobieren, bevor sie sie kaufen.“ Walbusch setzt daher auf das System „Multichannel“. „Wir versuchen, alle Kanäle zu bedienen. Es gibt einen Online-

Shop, aber weiterhin auch Fachgeschäfte. Kunden können im Netz bestellen, vor Ort kaufen oder sich Waren in eine Filiale liefern lassen.“ Dass dieses Angebot einen hohen Aufwand bedeute, sei unbestritten. Hentschel: „Es gab in der Vergangenheit immer wieder neue Anforderungen, ausruhen konnte man sich nie. Aber es ist schon so, dass der Wettbewerb größer geworden ist und wir heute mehr tun müssen als noch vor zehn Jahren.“ Michael Kozinowski, Inhaber der Buchhandlung Klaus v. Mackensen in Wuppertal-Elberfeld, sieht das ähnlich: „Man muss heute mehr bieten als früher. Allerdings heißt das nicht automatisch, alles muss schneller, bunter und lauter werden.“ Authentizität sei wichtig, eine persönliche, direkte Beratung sowie eine angenehme Aufenthaltsqualität im Geschäft und im Umfeld. „Gerade im Buchhandel ist die Konkurrenz durch den Onlinehandel groß. Aber sie ist nicht übermächtig“, ist Kozinowski überzeugt. „Als Einzelhändler muss ich mit anderen Dingen punkten und mir überlegen, was ich besser machen kann und wo ich Abstriche machen muss.“

Was für den Buchhandel und für die Modebranche gilt, zählt nach Ansicht von Klaus Küll auch für sein Ergonomie-Fachgeschäft „Der andere Laden“ in Solingen. „Wir punkten durch unsere persönliche Beratung und unseren Service.“ Natürlich gebe es das Phänomen des „Bera-

tungsklaus“ – also dass Leute sich im Fachgeschäft beraten lassen und anschließend im Internet bestellen – „doch es gibt noch genug service- und qualitätsbewusste Kunden, denen der direkte Draht zum Händler wichtig ist“, so Küll. Aus seiner Sicht müsse man als Einzelhändler bei Neuerungen immer am Ball bleiben, so sei das Konzept eines Online-Shops auch für seinen Laden denkbar. Doch an erster Stelle setzt er, ähnlich wie Kozinowski, auf Authentizität. „Ich muss nicht auf jeden Zug aufspringen und jeden Trend mitmachen. Alles was ich tue, muss auch zu meinem Laden passen.“

Bärbel Beck, Inhaberin des Modehauses Johann in Remscheid, blickt ebenfalls optimistisch in die Zukunft. „Beim stationären Handel steht auch weiterhin der Mensch im Mittelpunkt, damit rücken die

Ich muss nicht auf jeden Zug aufspringen und jeden Trend mitmachen. Alles was ich tue, muss auch zu meinem Laden passen.

Klaus Küll

persönliche Ansprache und die Individualität beim Einkaufserlebnis primär in den Vordergrund.“ Gleichwohl macht sie auch noch einen anderen Trend aus, der das Einkaufsverhalten der Menschen heute kennzeichnet: „Kaufentscheidungen im Einzelhandel werden durch Emotionen und persönliche Bedürfnisse befriedigt. Diese Emotionen können im Handel durch Erlebnisse geschaffen werden und damit kann der Einzelhändler Wettbewerbsvorteile erlangen.“

Wie sehr sich das Einkaufsverhalten der Menschen verändert hat, macht sich nicht nur durch den Einfluss des Online-Handels bemerkbar. Auch die wachsende Zahl von Einkaufszentren mit immer größeren Verkaufsflächen ist ein sichtbares Ergebnis eines veränderten Einkaufsverhaltens. Als das Remscheider Allee-Center vor mehr als 25 Jahren eröffnet wurde, war es das zweite innerstädtische Einkaufszentrum der ECE-Gruppe in ganz Deutschland überhaupt. Was damals noch eine Attraktion war, ist heute völlig normal. Längst gibt es in den umliegenden

Wir müssen eben mehr bieten. Noch fließt viel zu viel Kaufkraft nach Düsseldorf, Köln oder Oberhausen ab.

Katrin Becker

Städten weitere Einkaufszentren, nicht nur der ECE-Gruppe, und weitere Bauten sind geplant. Und auch in den Centern selbst verändert sich einiges, bestätigt Sophie Dukat, Center-Managerin des Allee Centers: „Der Wettbewerb im Umland ist stark. Daher müssen wir als Einkaufszentrum mehr als nur Einkauf bieten, es geht auch um Unterhaltung, um ein spannendes Drumherum. Für jeden soll etwas dabei sein.“ Mit Aktionstagen, bei denen das Allee-Center ein bestimmtes Thema aufgreift, soll diesem Wunsch Rechnung getragen werden. „Die Menschen kommen nicht nur zum Einkaufen, sondern auch, weil es hier etwas zu Erleben gibt.“

Der Einkauf als Erlebnis für die ganze Familie

Ein Aspekt, der auch für die City-Arkaden in Wuppertal gilt. Ähnlich wie in Remscheid werden dort werden regelmäßig Flächen des Centers genutzt, um über bestimmte Themen zu informieren oder die Kunden mit Aktionen zu locken – oft haben diese gar nichts mit dem Angebot der Läden zu tun. „Wir müssen eben mehr bieten. Noch fließt viel zu viel Kaufkraft nach Düsseldorf, Köln oder Oberhausen ab“, meint Katrin Becker, Center-Managerin der City-Arkaden. Ihrer Ansicht nach stellt die mögliche Erweiterung der City-Arkaden ein geeignetes Mittel dar, um den Einzelhandelsstandort zu stärken.

„Wuppertal hat noch viel Potenzial, es gibt noch einige fehlende Fachgeschäfte.“ Die Zustimmung in einigen Teilen der Bevölkerung ist da, andere haben Vorbehalte. Sogar eine Initiative „Die Wuppertaler“, die sich ausdrücklich gegen eine Erweiterung ausspricht, hat sich schon gegründet. In einer Podiumsdiskussion der IHK im Frühjahr dieses Jahres zur Entwicklung des Wuppertaler Einzelhandelsstandorts ergab sich ein differenziertes Bild. Einzelhändler wie Michael Kozinowski von der Buchhandlung von Mackensen sehen die Erweiterung kri-

tisch. „Ich bin nicht prinzipiell gegen eine Erweiterung“, betont Kozinowski, doch man müsse sich vorher über die Auswirkungen im Klaren sein. „Eine schöne Innenstadt ist mehr als Einkaufen und Geld verdienen. Es geht auch um das Wohlfühlen, um eine Aufenthaltsqualität.“

Ob die Erweiterung der Wuppertaler City Arkaden realisiert wird oder nicht: Die Zahl der großen Einkaufszentren im Bergischen Städtedreieck nimmt weiter zu. In Solingen soll im Herbst dieses Jahres das Einkaufszentrum Hofgarten mit 18.000 Quadratmetern Verkaufsfläche eröffnen, in Solingen-Ohligs ist das O-Quartier mit 9.000 Quadratmetern Verkaufsfläche geplant und im Remscheid werden eifrig Pläne für ein DOC geschmiedet. Der bestehende Einzelhandel außerhalb solcher Center muss um seine Kunden kämpfen und gleichzeitig darauf achten, auch das Thema Online-Handel nicht aus den Augen zu verlieren. Eine schwierige, aber nicht unlösbare Aufgabe. Schließlich gilt am Ende doch die alte Handelsweisheit: Die Kunden stimmen mit den Füßen ab.

Andrea Wiegmann

Beim stationären Handel steht auch weiterhin der Mensch im Mittelpunkt, damit rücken die persönliche Ansprache und die Individualität beim Einkaufserlebnis primär in den Vordergrund.“

Bärbel Beck

YouTube 

IHK-TV hat sich in den Innenstädten im Bergischen umgesehen und mit Einzelhändlern und den Einkaufszentrum-Managerinnen gesprochen. Den Film gibt es unter:
www.wuppertal.ihk24.de
www.youtube.com/bergischeIHK
www.facebook.com/bergischeIHK



Sophie Dukat will die Kunden mit Aktionen ins Allee-Center locken.



Foto: Günter Lindt

Bärbel Beck, Inhaberin des Modehauses Johann, setzt beim Verkauf auf Emotionen.



Katrin Becker findet, dass der Wuppertaler Einzelhandel noch viel Potenzial hat.

Vier Fragen an Prof. Arnd Jenne

ANDERS EINKAUFEN

Im Gespräch mit der Bergischen Wirtschaft erklärt Prof. Arnd Jenne (Handelsmanagement), wie sich das Bild der Innenstädte verändern wird und welche Chancen und Risiken der Online-Handel birgt.



In vielen Städten Deutschlands sinkt die Kaufkraft, auch im Bergischen Land. Was bedeutet das für den innerstädtischen Einzelhandel?

Zunächst ist festzustellen, dass der demografisch bedingte Kaufkraftrückgang regional und lokal sehr unterschiedlich abläuft. So stehen ganze Regionen bis hinunter zu einzelnen Stadtquartieren mit steigender Kaufkraft solchen mit sinkender Kaufkraft gegenüber. Die von einer sinkenden Kaufkraft betroffenen und in den letzten Jahren und Jahrzehnten überdehnten Einkaufslagen der Innenstädte werden löchrig. Diese „Löcher“ wieder mit Einzelhandel zu füllen, wird zunehmend schwer. Daher sollten Innenstädte mit einem durch rückläufige Kaufkraft gekennzeichneten Einzugsgebiet stärker die räumliche Konzentration anstreben als eine weitere Verkaufsflächenausdehnung.

Der Online-Versandhandel hat in den vergangenen Jahren rasch zugenommen. Wie stark wird er weiter zunehmen und wie gefährlich ist diese Entwicklung für den Einzelhändler vor Ort?

Beim Online-Versandhandel sind zwei Arten zu unterscheiden. Einerseits der Online-Handel mit „digitalisierbaren“ Produkten, wie Bücher oder Musik, und „nicht-digitalisierbare“ Produkte, wie Bekleidung oder Schuhe. Örtliche Einzelhändler, die überwiegend oder ausschließ-

lich „digitalisierbare“ Produkte im Angebot haben, diese aber nicht online vertreiben, werden erhebliche Umsatzeinbußen hinnehmen müssen. Dies gilt auch für Einzelhändler mit „nicht-digitalisierbaren“ Produkten, die online und stationär weiterhin als getrennte Vertriebskanäle betrachten. Nur wenn beide Vertriebskanäle als sich gegenseitig befruchtend aufgefasst und die jeweiligen Vorteile miteinander kombiniert werden, wird der Online-Handel nicht zur Bedrohung, sondern auch zur (stationären) Chance für den Einzelhandel.

Hat es der Einzelhandel heute schwerer als vor 20 Jahren?

Definitiv nein. Die Herausforderungen sind andere geworden. Zu Wirtschaftswunderzeiten (und nach der Wiedervereinigung) war die Herausforderung in einem Verkäufermarkt genügend Ware zu beschaffen und an den Verkaufsort zu transportieren. Heute gilt es, individuelle und sich immer stärker ausdifferenzierende Bedürfnisse der Kunden zu befriedigen. Der traditionelle Ankauf und Wiederverkauf von Waren ohne deren wesentliche Be- und Verarbeitung durch den Einzelhandel, also die klassische Definition von Handel, wird nicht mehr funktionieren.

Bei einer Podiumsdiskussion zur Entwicklung des Wuppertaler Einzelhandels

machten Sie deutlich, dass die Stadt mit einem „Mehr vom Selben“ im Ballungsraum Rhein-Ruhr keine Chance habe. Wie also kann sich der Einzelhandel in Wuppertal, aber auch in Solingen und Remscheid, besser abgrenzen? Ein wichtiger Aspekt der Abgrenzung von Städten wie Wuppertal, Remscheid oder Solingen ist der Aspekt der Zeitökonomie. Gerade mittelgroße Städte haben im Vergleich zu den Innenstädten der Großstädte wie Düsseldorf oder Essen die Möglichkeit, eine als vom Kunden subjektiv empfundene Zeitverschwendung zu vermeiden. Dies umfasst etwa die Anfahrt, kurze Wege vom Parkhaus oder ÖPNV-Knoten in die Einkaufslagen bis hin zu Wartezeiten an der Kasse. In Kombination mit der Schaffung von Räumen der Entschleunigung, wie Grünflächen, Außengastronomie oder nicht-kommerziellen Sitzgelegenheiten, bietet sich für mittelgroße und kleine Städte die Möglichkeit einer anderen, sich von den Großstädten unterscheidenden Positionierung. Diese spricht zwar andere Zielgruppen an und nimmt schlimmstenfalls den Verlust einzelner Zielgruppen in Kauf. Jedoch entziehen sich diese Städte dann der direkten Konkurrenz und vermeiden damit „ein Mehr vom Selben“, einem Wettlauf, bei dem sie nur unterliegen können.

Das Gespräch führte Andrea Wiegmann

Zielgerichtet werben durch Reichweite!

Profitieren Sie vom
Reichweiten-Sieg der IHK-Magazine^{*}
und treffen Sie Ihre Zielgruppe.

TOP 7 von 26 untersuchten Titeln

Die Entscheider im Mittelstand lesen ihre eigenen Medien. Überregionale Magazine und Zeitungen haben für diese Zielgruppe lt. Studie eine nachgeordnete Bedeutung.

• IHK-Magazine	50,5%
• Der Spiegel	22,8%
• Stern	19,4%
• Focus	19,1%
• Welt am Sonntag	11,2%
• Die Zeit	9,8%
• FASZ	9,8%

* Ranking Leser pro Ausgabe in NRW lt. Reichweitenstudie „Entscheider im Mittelstand 2012“ TNS Emnid, i. A. des DIHK u. a.



Innovation als Markenzeichen:
Nicole und Christian Kotulla
bringen Visionen stark in Form.

Kreativ mit Plexiglas

DESIGN MIT DURCH- BLICK

Wenn innovative Ingenieurleistung auf gestalterische Phantasie trifft, kann sich das Ergebnis sehen lassen. Den Beweis liefert die Heinz Felder GmbH aus Solingen, die außergewöhnliche Kunststoff- und Plexiglas-Design-Ideen realisiert.

Schau-Vitrinen, die zu schweben scheinen. Displays in attraktiven Farben und Formen. Interaktive Informationsmodule, die moderne Technik mit klassisch-edler Optik vereinen: Die Objektwelt aus dem Hause Felder eröffnet ungeahnte Möglichkeiten, um Produkte individuell zu präsentieren, ein Ambiente stilvoll aufzuwerten oder um auf anschauliche Weise mit Kunden und Besuchern zu kommunizieren.

Plexiglas: Der Stoff für tausend und eine Idee

Neben verschiedenen anderen Kunststoffen ist Plexiglas bei der Umsetzung der vielfältigen Design-Ideen das bevorzugte Material. Ein Werkstoff mit besonderer Ausstrahlung, der durch transparente Leichtigkeit, zeitlose Eleganz und Anpassungsfähigkeit sowie durch zahlreiche nützliche Gebrauchseigenschaften überzeugt. Außerdem lässt sich Plexiglas äußerst flexibel bearbeiten und in die gewünschte Form bringen.

Diese Vorzüge hatte schon Firmengründer Heinz Felder erkannt, als er vor 75

Jahren begann, mit dem damals noch neuen Material zu arbeiten. Die Kreationen des Design-Pioniers – zumeist Dinge des alltäglichen Bedarfs – bildeten die Basis für eine Erfolgsgeschichte, die heute von Enkelin Nicole fortgeschrieben wird. Zusammen mit ihrem Vater Burkard Felder und Ehemann Christian Kotulla entwickelt sie den Familienbetrieb konsequent weiter in Richtung Zukunft.

Innovation als Markenzeichen des Solinger Unternehmens

„Wir haben die strategische Ausrichtung unseres Unternehmens auf die steigenden Ansprüche des Marktes abgestimmt und uns klar als Design-Marke im Premiumbereich positioniert“, erläutert Nicole Kotulla. Inzwischen gehören viele renommierte Firmen aller Größen, Branchen und Couleur zum Kundenkreis – darunter Namen wie Porsche, Sony und Tchibo, aber auch Mittelständler aus ganz Deutschland, die in Solingen genau das finden, was sie anderswo oft vergeblich suchten.

„Als Systemanbieter sind wir in der Lage, ganzheitliche Lösungen von der Idee über die Realisierung bis zur Serienproduktion zu liefern. Dabei können wir auf ein leistungsstarkes Equipment mit fortschrittlicher IT-Struktur, CAD- und CNC-Technik zurückgreifen, so dass auch komplexe Aufgaben umgesetzt werden können. Natürlich spielt im Produktionsprozess nach wie vor die handwerkliche Komponente eine wichtige Rolle – etwa um ein perfektes Oberflächenfinish zu erzielen“, berichtet Christian Kotulla.

Interessante Neuigkeiten in der Pipeline

Der Maschinenbauingenieur und Informatikspezialist befasst sich zurzeit mit zwei spektakulären Produktneuheiten, die das Potenzial zum nachhaltigen Geschäftserfolg besitzen. Zum einen geht es um multimediale Info-Tower mit energiesparender LED-Technik zur digitalen Produktpräsentation mit Ton und bewegten Bildern. Hier ist den Entwicklern von Felder in beispielhafter Art gelungen, IT-Inhalte mit anspruchsvollem Design zu kombinieren.

„Bei meinem zweiten Steckenpferd handelt es sich um ein lichttechnisches System, das über regenerative Energien wie Solar oder Windkraft gespeist wird. Ich denke, dass die neuartigen Lichtbalken und -bänke vor allem durch die ständig wechselnde Farbigkeit ein echter Hingucker sind. Ob in der Hotellobby oder an ausgewählten kommunalen Plätzen: Diese Objekte sorgen an jedem Einsatzort für einen Aha-Effekt, den man nicht so schnell vergisst“, erzählt Christian Kotulla. Brigitte Waldens

Wir haben die strategische Ausrichtung unseres Unternehmens auf die steigenden Ansprüche des Marktes abgestimmt.

Nicole Kotulla

INFO

Heinz Felder GmbH
Alte Ziegelei 5
42653 Solingen
Telefon: 0212 258060
Telefax: 0212 25806-66
E-Mail: info@kunststoffdesign.com
Internet: www.kunststoffdesign.com

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergestr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

akzenta
lecker, günstig, nett



Ab August erhalten Sie in unseren Märkten die neueste Ausgabe unseres Kundenmagazins.

Mit aktuellen Themen rund um akzenta, mit tollen Rezepten, Freizeittipps und vielem mehr...
Gratis für Sie zum Mitnehmen!

Besuchen Sie uns auch Facebook: www.facebook.com/akzenta.wuppertal

Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!
www.akzenta-wuppertal.de Tel. 0202-551260

Seit über 20 Jahren Qualitätswerkzeuge
MADE IN GERMANY

FCW-WERKZEUGE QUALITÄTSWERKZEUGE



Wir sind Hersteller von Schraubendrehern und spez. Steckschlüsseln nach DIN 3125.

BERGHAUSER STR. 74
D-42349 WUPPERTAL
TEL.: 0202 47 32 75
FAX: 0202 47 33 12
MAIL: INFO@FCW-CUKISO.DE
NET: WWW@SCHRAUBENDREHER.NET

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet.
www.schraubendreher.net



Foto: Maite Reiter

Erfolgreich im Geschäft: Werner Schirmer und seine Tochter Ilona Schirmer-Zinßer setzen Qualitätsmaßstäbe in der Kunststoffspritztechnik.

Spritzgussteile für den Automobilbau

INNOVATION HAT VORFAHRT

Die Roboter kennen keine Pause. Rund um die Uhr produzieren die vollautomatischen Fertigungsanlagen der Dr. Haubitz GmbH & Co. KG täglich bis zu 160.000 Spritzgussteile aus Kunststoff, die das Autofahren sicherer, einfacher und komfortabler machen.

Der Aufstieg zu einem der führenden Zulieferer des internationalen Automobilbaus begann für das Solinger Unternehmen aus jetziger Sicht ein wenig kurios. Drei Jahre nach seiner Firmengründung entwickelte Dr. Joachim Haubitz 1959 nämlich den ersten Prototypen für die Blumenvase, die später das Armaturenbrett des VW Käfers schmückte. Das originelle Teil ist längst Vergangenheit, doch der Geschäftserfolg des mittelständischen Familienbetriebs hält bis heute an.

Gefragter Partner der Automobilindustrie

Werner Schirmer, der gemeinsam mit seiner Tochter Ilona Schirmer-Zinßer das Unternehmen leitet, hat die Fakten: „An

unserem Standort in Solingen und einem weiteren in Sindelfingen beschäftigen wir 200 Mitarbeiter, die im letzten Jahr insgesamt einen Umsatz von circa 24 Millionen Euro erwirtschafteten. Unsere Produktpalette umfasst etwa 6.500 unterschiedliche Spritzgussteile, Komponenten und Systeme. Dazu gehören unter anderem Halterungen, Verriegelungen, Abdeckungen, Blenden und Kabelführungen und technische Teile aller Art, die im Motorraum sowie innen und außen am Motor und Fahrzeug für verschiedene Aufgaben eingesetzt werden. Mittlerweile entwickeln, konstruieren und produzieren wir für eine Vielzahl namhafter Automobilmarken im In- und Ausland.“

Millionen-Investition in den Fortschritt

Um dieses Ergebnis jederzeit garantieren zu können, hat die Geschäftsleitung in den vergangenen 15 Jahren mehr als 14 Millionen Euro in die Produktion am Stammsitz Solingen investiert. Ilona Schirmer-Zinßer berichtet: „Kontinuierlich wurde unser technisches Equipment auf aktuell 38 Spritzgießmaschinen mit Schließkräften von 30 bis 1.600 Tonnen aufgestockt und modernisiert. Gleichzeitig haben wir die Kapazität von Fertigung und Lager teils durch Erweiterung, teils durch Neubau auf 14.000 Quadratmeter ausgebaut, ein Reinraumlabor eingerichtet und die Qualitätssicherung gemäß den Richtlinien der Auftraggeber noch leistungsfähiger gemacht. Der eigene Werkzeugbau, der online mit der Konstruktion in Verbindung steht, sichert dazu ein Maximum an Flexibilität und somit Unabhängigkeit von Leistungen Dritter. So sind wir bestens gerüstet, unsere Kunden stets pünktlich und qualitätsgerecht zu beliefern. Und falls erfor-

derlich, realisieren wir auch über Nacht innovative Entwicklungen und Produkthanpassungen.“

Technologisch auf dem neuesten Stand

Diese geballte Leistung findet im Markt großen Zuspruch. Die Auftragsbücher des Solinger Unternehmens sind bis 2018 gut gefüllt; seit 2009 steigen die Jahresumsätze durchschnittlich um jeweils 25 Prozent. Auch 2014 ist der Umsatzzuwachs gesichert. Ein Trend, der nach Einschätzung von Werner Schirmer auch noch eine Zeit lang anhalten wird. Trotz dieser erfreulichen Prognosen besteht für die Automotive-Experten kein Grund, sich auf dem bisher Erreichten auszuruhen. „Der Automobilbau ist eine schnelllebige Branche mit relativ kurzen Entwicklungszyklen. Deshalb arbeiten wir bereits jetzt an Komponenten für neue Modelle, die erst in vier Jahren auf den Markt kommen werden“, erklärt der Fachmann. „Dabei muss man bedenken, dass die Anforderungen an die Kunst-

stoffteile stetig wachsen. Etwa durch mehr Funktionen, aber auch durch veränderte Einsatzbedingungen im Fahrzeug. Wir sind also gehalten, für jede Anwendung den optimalen Werkstoff zu finden. Auf diese Weise besteht die Gewähr, dass die verarbeiteten Thermoplaste hinsichtlich Konstruktion, Stabilität, Gewicht, Öl- und Hitzebeständigkeit sowie Farbe und Lichteinheit zuverlässig die Kundenaufträge erfüllen.“

Brigitte Waldens

INFO

Dr. Haubitz GmbH & Co. KG
Kunststoffspritztechnik
Konstruktion – Entwicklung – Formenbau
Scheffelstraße 26
42699 Solingen
Telefon: 02121 26222-0
Telefax: 0212 26222-22
E-Mail: info@haubitz.de
Internet: www.haubitz.de

A!B!C®
Unternehmensberatung

A!B!C®
Personaldienstleistung

A!B!C®
Projektbeteiligung

Nutzen Sie unsere Stärken.

Unsere **rund 300 Mitarbeiter** in Wuppertal, Solingen, Remscheid, Duisburg und Hannover bieten Ihnen kompetente Hilfe bei

Unternehmensberatung !! Wertschöpfung !! Restrukturierung !! Sanierung
Personaldienstleistung !! Zeitarbeit !! Outplacement !! Personalmanagement
Projektbeteiligung !! Mergers & Aquisitions !! Beteiligungen

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
A!B!C Unternehmensgruppe | Kleiner Werth 34 | 42275 Wuppertal
Telefon +49 (0)2 02/94 693-0 | info@abcgroup.de | www.abcgroup.de



Thorsten Westhoff
Geschäftsführender
Gesellschafter

Alexander Lampe
Geschäftsführender
Gesellschafter

A!B!C Unternehmensgruppe



Mit neuem Leben gefüllt

„VON DER RUINE ZUM SCHMUCKSTÜCK“

Anja Winkels ist seit einem halben Jahr neue Kulturmanagerin in der Klosterkirche. Alexander Klaas und sein Team managen die Küche.

Die Lenneper Klosterkirche ist ein Kultur-, Begegnungs- und Kommunikationszentrum und beherbergt außerdem eine hervorragende Gastronomie.

Was wäre wenn vor 30 Jahren nicht einige engagierte Bürger einen Kraftakt gewagt hätten, um ein altes Klostergebäude inmitten der Altstadt Lenneps nachhaltig wieder zum Leben zu erwecken? Klare Antwort der Lenneper: Dann wäre der Remscheider Stadtteil mit seinem charmanten, historischen Ortskern ein ganzes Stück ärmer. Das Kultur- und Begegnungszentrum Klosterkirche ist seit langem den Kinderschuhen entwachsen und beherbergt mit der Klosterschänke nicht nur eine hervorragende Gastronomie mit Strahlkraft in die Region, sondern auch eine lebendige Kommunikationsstätte, die mit einem ausgefallenen Ambiente für private Feiern, Firmenveranstaltungen, Seminare, Messen und Tagungen aufwarten kann. Aushängeschild ist natürlich auch das abwechslungsreiche Kulturprogramm, für das in erster Linie der Trägerverein Klosterkirche garantiert. Doch auch externe Veranstalter – wie etwa die hervorragenden Musikprogramme „Weltklassik am Klavier“ – wissen Atmosphäre, Ausstattung und zentrale Lage des ehemaligen Minoritenklosters zu schätzen. Kabarett, Comedy, Kleinkunst, Schüler- und Kindertheater und natürlich Musik verschiedener Genres sprechen ein Publikum aller Generationen an und entwickeln Anziehungskraft weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Bewegte Vergangenheit: Gemäuer mit 300 Jahren Geschichte

Die Geschichte des aus dem Franziskanerorden hervorgegangenen Klosterbaus reicht ins Jahr 1677 zurück, als die Minoriten mit dem Bau einer Klosteranlage innerhalb der Stadtmauern begannen. Doch erst 23 Jahre später erfolgte die Einweihung durch den Abt des Klosters Altenberg. Dem regen Klosterleben mit einem Ausbau des Gebäudeensembles, bereitete die Säkularisierung zu Beginn des 19. Jahrhunderts ein Ende. Eine neue Pfarrkirche wird für die katholische Be-

völkerung gebaut, 1887 kauft das Textilunternehmen Carl Mühlhlinghaus Klosterkirche und Klostergebäude und bereitet einem jahrelangen Leerstand ein Ende. Sodann entsteht eine Fabrikation für Trikotagen, die 1975 endgültig eingestellt wird. Als „Klosterbrüder“ nehmen sich Anfang der 1980er Jahre dann einige Lenneper dem vom Abriss bedrohten und dem Verfall preisgegebenen Gebäude an. Ein neuer Mittelpunkt für Konzerte, Ausstellungen und Feste soll in geschichtsträchtigem Umfeld entstehen. Mit Fördermitteln des Landes und der Stadt Remscheid, Spenden aus der Bürgerschaft und Eigenmitteln des Vereins gelingt es, die Historie wachzuhalten und das Haus einer neuen Nutzung zuzuführen.

Frischer Wind im historischen Kloster

Vorstand und Beirat des Vereins haben mit den Jahren gewechselt, ebenso rührig und emsig wie in den Anfängen sind beide Gremien bis heute. Im letzten Jahr wurden eine umfangreiche Renovierung des Hauses und eine Erweiterung der Kellerräume unterhalb des Klosterhofes umgesetzt. Diese Verbesserung kommt vor allem der „Klosterschänke“ mit Küchenchef Alexander Klaas und seinem Team zugute. Kulturmanagerin ist seit einem halben Jahr Anna Winkels, die am Bewährten festhalten, aber in Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand auch neue Impulse geben will. Einer davon ist die Einführung einer Firmenmitgliedschaft. Unternehmen erhalten als Gegenwert eine übertragbare VIP-Karte, die an Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeitende weitergegeben werden kann. „So kann man die Klosterkirche ideell unterstützen und hat auch noch etwas davon“, wirbt Anna Winkels für die neue Idee. Ziel aller Initiativen ist, Gebäude und Innenleben fit für die Zukunft zu machen und für die nächsten Generationen zu erhalten.

Räume mit einem menschenfreundlichen Geist

„Man kann mit Fug und Recht sagen, dass die Klosterkirche ein kulturelles Zentrum in der Region ist“, ist Vereinsvorsitzender Wolfgang Moritz überzeugt. Und eine der wohl schönsten Lobesreden, die innerhalb der Klostermauern wohl je gehört wurden, hielt Konrad Beikircher beim Festakt zur 25-jährigen Eröffnung des Kulturzentrums im vergangenen Jahr: „Diese Räume atmen einen menschenfreundlichen Geist. Sie können lachen und dröhnen, gespannt den leisesten Tönen nachhorchen, traurig sein und dich umarmen“, sagte der populäre Kabarettist, Musiker und Autor, der seit 1992 regelmäßig mit verschiedenen Programmen in der Klosterkirche zu Gast ist. Stefanie Bona

INFO

Kulturzentrum Klosterkirche e.V.
Klostergasse 8
42897 Remscheid
Telefon: 02191 997090
Telefax: 02191 997092
E-Mail: info@klosterkirche-lennep.de
Internet: www.klosterkirche-lennep.de

INFO

Die Gastronomie in der Klosterkirche wird von der Team Gastronomie GmbH betrieben. Zu ihrem Portfolio gehören außerdem das Remscheider Schützenhaus sowie die Gastronomie auf Schloß Burg. Alle drei Orte können für Veranstaltungen gemietet werden. Kontakt: Team Gastronomie GmbH, Telefon: 02191 71090.

Forschungsdialog Rheinland traf sich in Wuppertal

Gemeinsam mit der Bergischen Universität und den Hochschulen im Rheinland luden die Industrie- und Handelskammern im Rheinland Anfang Juli zu einer Vortragsveranstaltung in die Hauptgeschäftsstelle der IHK nach Wuppertal ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen neue Materialien und metallische Werkstoffe sowie die Möglichkeiten, die durch deren Weiterentwicklung für Innovationen geschaffen werden. Im Fokus stand hier insbesondere der Leichtbau bei gleichzeitig hoher Festigkeit von Werkstoffen und neuen Materialien. Die Experten aus Hochschulen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen gaben einen Überblick über den neuesten Stand der Forschung. Im Forschungsdialog Rheinland arbeiten die Universitäten Aachen, Bonn, Düsseldorf, Köln, Wuppertal, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) Köln, das Forschungszentrum Jülich und die Industrie- und Handelskammern des Rheinlandes zusammen und werden dabei vom NRW-Innovationsministerium unterstützt. Ziel des Dialogs ist es, neue Kooperationen zwischen Wirtschaft

und Wissenschaft im Rheinland auszuloten. Der Forschungsdialog wird unterstützt durch das Zusammenwirken von Wissen-

schaft, Wirtschaft und Politik das Standortmarketing für das Rheinland als Forschungsstandort.



Foto: IHK

Prof. Dr.-Ing. Peter Gust, Bergische Universität Wuppertal; Dr.-Ing. Bernd Kuhn, Forschungszentrum Jülich; Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Bleck, Institut für Eisenhüttenkunde, RWTH Aachen; Michael Wenge, Hauptgeschäftsführer der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid; Prof. Lambert T. Koch, Rektor der Bergischen Universität; Prof. Dr.-Ing. Stefan Reh, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) Köln (v.l.n.r.)

IHK informiert über die Belegnachweise bei innergemeinschaftlichen Lieferungen

Die IHK lädt am 4. September zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Umsatzsteuer: Belegnachweis bei innergemeinschaftlichen Lieferungen“ in die Hauptgeschäftsstelle nach Wuppertal ein. Es referiert Dr. Matthias Winter von der Steuerberatungsgesellschaft Flick-Gocke-Schaumburg, Bonn. Hintergrund der Veranstaltung: Nach langen Diskussionen mit den Wirtschaftsverbänden wird die Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung zum 1. Oktober erneut geändert. Bei steuerfreien innergemeinschaftlichen Lieferungen soll die Gelangensbestätigung als

Belegnachweis dienen. Die Verordnung sieht wichtige Erleichterungen im Umgang mit diesem Dokument vor. Alternativ werden auch andere handelsübliche Dokumente, wie Frachtbriefe und Spediteursbescheinigungen, als Nachweis anerkannt. Die Informationsveranstaltung widmet sich in konzentrierter Form diesem für die betriebliche Praxis wichtigen Thema und bietet Tipps zur Vermeidung von umsatzsteuerlichen Risiken. Die Veranstaltung wendet sich an Vertreter der Ein- und Verkaufsabteilungen, des Finanz- und Rechnungswesens, der Steuer- und Zollabteilun-

gen sowie der steuerberatenden Berufe. Die Teilnahme am Seminar setzt Grundkenntnisse des Umsatzsteuerrechts voraus. Die Informationsveranstaltung findet von 14 bis 17 Uhr in der Hauptgeschäftsstelle der IHK statt.

INFO

Interessenten können sich bei Svenja Lütkeinke unter
Telefon: 0202 2490-701,
Telefax: 0202 2490-799 oder
E-Mail: s.luetkeinke@wuppertal.ihk.de
anmelden. Die Teilnahmekosten betragen 80,00 Euro. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

  			Mess- & Regeltechnik - Steuerungsbau - Drucklufttechnik			 		
Systemtechnik auf höchstem Niveau Ihr Partner für Präzision und Sicherheit Für jeden Einsatz Spezielle Standard- & Sonderanfertigungen						Temperatur Mess- & Regelgeräte Widerstands-Thermometer & Thermoelemente Telefon: 0212 - 81 40 45 Fax: 0212 - 81 55 00		
			www.juchheim-solingen.de					

Konstituierende Sitzung des Finanz- und Steuerausschusses

Die konstituierende Sitzung des IHK-Finanz- und Steuerausschusses tagte am 11. Juli unter der Leitung der neuen Ausschussvorsitzenden Evelyn Dornseif, Hudora GmbH. In der Sitzung ging es um die steuerlichen Wahlprogramme der im Bundestag vertretenen Parteien. Zunächst referierte Dr. Rainer Kambeck, DIHK-Bereichsleiter Finanzen und Steuern, über die Fakten und die grundsätzlichen Auffassungen der Wirtschaft zu einer zusätzlichen Substanzbesteuerung. Anschließend erläuterte Manfred Zöllmer, Mitglied des Bundestages und dessen Finanzausschusses, die SPD-Positionen. Der Ausschuss lehnt die von den Oppositionsparteien geplanten erheblichen Zusatzlasten eindeutig ab. IHK-Präsident Thomas Meyer machte anhand seiner spezifischen Bilanzdaten deutlich, dass die Einführung einer Vermögensteuer und eine erhöhte Abgeltungssteuer Investitionen und Arbeitsplätze in erheblichem Umfang gefährden



Foto: Günter Lint

Die Mitglieder des Ausschusses diskutierten intensiv über die steuerlichen Wahlprogramme der Parteien.

würden. Dabei legte er einen Vermögensteuerentwurf SPD-geführter Bundesländer zugrunde. Zöllmer betonte jedoch, dass

dieser Entwurf nicht mehr relevant sei und dass die SPD keine Vermögensteuer für Betriebsvermögen vorsehe.

Solinger Wirtschaftsjudenioren feiern Jubiläum

Bereits seit 1953 existieren die Wirtschaftsjudenioren in Solingen. Mitte Juli feierten sie ihr 60-jähriges Vereinsjubiläum mit zahlreichen Mitgliedern, Fördermitgliedern und Ehrengästen im Haus Müngsten. Friederike Sinowenka, Bürgermeisterin der Stadt Solingen, sowie Michael Joithe, Stellvertretender Landesvorsitzende der Wirtschaftsjudenioren NRW, würdigten in ihren Grußworten die vielschichtigen Aktivitäten der Jungunternehmer in den vergangenen Jahrzehnten, die in vielen Bereichen auch eine Strahlkraft über das Bergische Städtedreieck hinaus ausübten. Neben einer Rückschau auf die vergangenen Jahre regte Kreissprecher Henner Pasch in seinem Vortrag an, dass die Solinger Judenioren in Zukunft ihre Rolle als „Stimme der jungen Wirtschaft“ bei kommunalen aber auch landespolitischen Themen deutlicher formulieren sollten. Zu den Wirtschaftsjudenioren in Solingen gehören derzeit 100 Mitglieder aus allen Bereichen der Solinger Wirtschaft, wie zum Beispiel aus Industrie, Dienstleistung oder Handel.



Foto: WJ Solingen/Sonja Kleffner

Strahlende Gesichter bei den Jubiläumsfeierlichkeiten der Wirtschaftsjudenioren Solingen im Haus Müngsten (v.l.n.r.): Stellvertretender Vorsitzender Peter Krüger, Past President Olaf Oberhoff, Kassenswart Marcel Osenroth, Solingens Bürgermeisterin Friederike Sinowenka, Vorsitzender Henner Pasch und der Stellvertretende Landesvorsitzende der WJ NRW Michael Joithe.

Chinesische Delegation in Lehrwerkstatt

Eine Gruppe chinesischer Lehrer vom Technischen Kolleg der Stadt Foshan informierte sich am 18. Juli in Solingen über die Duale Ausbildung in Deutschland. Neben dem Besuch des Technischen Berufskollegs und Praxisgesprächen in einigen Solinger Ausbildungsbetrieben stand auch eine Visite in der IHK Lehrwerkstatt Solingen



auf dem Programm. Markus Wermelskirchen (Foto hinten rechts), stellvertretender Leiter der IHK Lehrwerkstatt, erläuterte

dabei den interessierten Besuchern unter anderem die Unterrichtsmethoden bei der CNC-Ausbildung.

Auftakt zur neunten Runde Ökoprofit

Insgesamt haben bisher mehr als 1.000 Unternehmen in NRW an der Aktion Ökoprofit teilgenommen und unter anderem 50 Millionen Euro und 525 Millionen Kilowattstunden Energie eingespart. Das Bergische Städtedreieck ist bislang mit 115 Unternehmen schon die erfolgreichste Region in NRW. Nun kommen zwölf weitere hinzu. Mitte Juli begrüßte Marc Baehr, Geschäftsführer der Röltgen GmbH & Co. KG, Ökoprofit-Teilnehmer und Gastgeber der Veranstaltung, gemeinsam mit Solingens Oberbürgermeister Nobert Feith die Vertreter der zwölf Unternehmen und gaben damit den Startschuss für die neunte Runde. In den folgenden zwölf Monaten werden die Teilnehmer in Workshops zu verschiedensten Themen des Umweltschutzes geschult werden. Vom Ressourceneinsatz über Arbeitssicherheit bis hin zu Rechtsfragen wird die individuelle Situation betrachtet. Am Ende des Projektes wer-

den in einem Umweltprogramm die für den Betrieb passenden Maßnahmen ermittelt. Im Durchschnitt wurden je bereits zertifiziertem Unternehmen durch die Projektteilnahme jährliche Einsparungen von über 30.000 Euro erzielt und die Umweltbilanz über Energie-, Wasser- und Materialeinsparungen deutlich verbessert. Positiv wird auch die Imagesteigerung gegenüber den Kunden bewertet. Gleichzeitig bietet Ökoprofit eine gute Grundlage zur Vorbereitung auf ein Energiemanagementsystem (ISO 50001) sowie ein Umweltmanagementsystem (ISO 14001). Ökoprofit ist als regionales Projekt der Bergischen Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal, der Wirtschaftsförderungen und der IHK seit vielen Jahren fester Bestandteil in der Region. Gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.

INFO

Teilnehmende Unternehmen

Frank Fischer GmbH, Solingen
 Heyco-Werk Heynen GmbH & Co. KG, Remscheid
 Bauer & Böcker GmbH & Co. KG, Remscheid
 VillaMedia Gastronomie GmbH, Wuppertal
 Stannol GmbH, Wuppertal
 Dacor Etiketten Dausend und Steuernagel GmbH & Co. KG, Wuppertal
 Julius Berger GmbH & Co. KG, Wuppertal
 Müller & Schmidt Pfeilringwerk GmbH & Co. KG, Solingen
 Karl Bahns GmbH, Solingen
 Röltgen GmbH & Co. KG, Solingen
 Erfurt & Sohn KG, Wuppertal
 Kreuz Apotheke Remscheid, Remscheid

CHINA UND ASIEN WARTEN AUF SIE

Sie wollen nach China oder in andere asiatische Länder im Einkauf, im Verkauf oder in Produktion expandieren? Sie scheuen hohe Beratergebühren oder fühlen sich nicht individuell betreut?

Gern helfe ich Ihnen mit Rat und Tat.

Mein Tätigkeitsfeld reicht von:

- Machbarkeitsstudien
- Geschäftsanbahnungen
- Suche geeigneter Kooperationspartner bis zur Bürogründung und Personalwahl.

Wir können auf Projekt-, Stunden- oder ganztagsbasis zu günstigen Konditionen zusammenarbeiten.

Nach über 30 Jahren aktiver Tätigkeit in Asien mit Wohnsitz in Shanghai und Hong Kong (jetzt Düsseldorf) gebe ich Ihnen gern meine Erfahrungen und exzellenten Beziehungen weiter.

Tel.: 0152-21984754
 info@asiaconsulting.eu
 www.asiaconsulting.eu

Foto: Thomas Kettner

Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
 Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main
 www.aerzte3welt.de
 Tel.: +49 69.707 997-0 | Fax: +49 69.707 997-20

IHK ehrt 67 Weiterbildungsabsolventen

Sieben Industriemeister der Fachrichtung Leit- und Sicherungstechnik - Eisenbahn, sechs Industriemeister der Fachrichtung Metall, fünf geprüfte Konstrukteure, neun geprüfte Bilanzbuchhalter, zwei geprüfte Handelsassistenten - Einzelhandel, 13 geprüfte Personalfachkaufleute, neun technische Betriebswirte und 16 Labortechniker der Fachrichtung Biologie ehrte Jörg Heynkes, Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Wuppertal-Solingen-Remscheid Mitte Juli im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der IHK-Hauptgeschäftsstelle. „Der heutige Tag ist nicht nur

in Ihrem Leben ein ganz besonderer. Er hat auch eine große Bedeutung für die Industrie- und Handelskammer“, betonte Heynkes in seiner Rede vor den Absolventen. „67 erfolgreiche Teilnehmer an Weiterbildungsprüfungen der IHK in insgesamt acht Disziplinen, das ist schon ein eindrucksvolles Ergebnis. Es zeigt, dass Weiterbildung in den Unternehmen und der Industrie- und Handelskammer einen festen Stellenwert hat. Weiterbildung ist für die Unternehmen und die Beschäftigten gleichermaßen unverzichtbar.“ Die IHK-Weiterbildungsprüfungen sind die natürliche Fortsetzung der

betrieblichen Ausbildung im dualen System. Etwa ein Fünftel derjenigen, die eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, entscheiden sich später für eine der anspruchsvollen Weiterbildungsprüfungen bei einer IHK. Wer sich beruflich bewährt und solche Prüfungen erfolgreich absolviert hat, ist für seine Tätigkeit meist ebenso geeignet wie ein Hochschulabsolvent. Gerade die mittelständischen Unternehmen, die unsere Region prägen, sind auf diese Fachkräfte angewiesen, wenn sie ihre Wettbewerbsfähigkeit erhalten wollen.



Foto: Anna Schwartz

ZU VERKAUFEN

Bürovilla

Wuppertal-West, hochwertig und stilvoll in 2008 saniert. Mit vollständiger EDV-Installation und eigenem Parkplatz hinter dem Haus. Ideale Anbindung an Autobahn und öffentlichen Nahverkehr.

Kontakt über Beelow Immobilien.
www.gewerbeimmobilien-wuppertal.de
Telefon 0202-75 50 60



Das Team der IHK-
Öffentlichkeitsarbeit,
das unter anderem
die „Bergische Wirt-
schaft“ erstellt.



Wer schreibt, der bleibt

DER WERT DER GUTEN, ALTEN PRESSEMITTEILUNG

Trotz moderner Kommunikationswege, hat die Öffentlichkeitsarbeit nicht an Bedeutung verloren – nur zielgerichtet muss sie sein.

Noch nie haben Nachrichten so schnell, so umfassend und so einfach alle Welt erreicht, wie im dritten Jahrtausend. Das gilt für Privatleute genauso wie für Unternehmen, die sich die Kommunikationsplattformen des Internets inklusive der Sozialen Netzwerke und Informationsdienste in vielerlei Hinsicht zu nutzen machen. Da geraten alt bewährte und langjährig erprobte Kommunikationsstrategien mitunter aus dem Blick. Doch sollte man den Wert der klassischen Öffentlichkeitsarbeit, die heute natürlich auch durch das weltweite Netz ihre Adressaten erreicht, nicht unterschätzen. Mit einer strategisch ausgerichteten, strukturierten und gut durchdachten Medienarbeit lassen sich neue Produkte, Dienstleistungen und Unternehmenserfolge zielgerichtet transportieren.

Dass sich Öffentlichkeitsarbeit in den letzten Jahren stark verändert hat, bestätigt Professorin Ina Garnefeld, Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Dienstleistungsmanagement an der Bergischen Universität Wuppertal: „Es sind zwei große Trends zu erkennen, die die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit erhöht haben.“ Zum einen habe die klassische TV-, Print- und Radio-Werbung nicht mehr die Bedeutung wie zuvor, was unter anderem der Informationsüberlastung der Kunden und einer häufig hohen Ähnlichkeit der Produktalternativen geschuldet sei. „Dadurch hat die Öffentlichkeitsarbeit in den letzten Jahren an Aufmerksamkeit gewonnen und Unternehmen kommunizieren zunehmend über Presseberichte, Interviews, Webauftritte und Events“, sagt Ina Garnefeld. Eine gute Medienarbeit müsse an erster Stelle zielorientiert sein, empfiehlt die Expertin. Um eine passende Strategie zu entwickeln, sei zunächst die Frage zu stellen: Was will ein Betrieb mit seiner Öffentlichkeitsarbeit erreichen? Das könne beispielsweise die Verbesserung des Images oder eine Bekanntheitssteigerung des Unternehmens sein. In anderen Fällen ist der Fokus vielleicht eher auf ein konkretes Produkt gerichtet oder es soll auf einen speziellen Sachverhalt aufmerksam gemacht werden. Diese Ziele sollten dann durch eine integrierte Kommunikation über die verschiedenen Medien angestrebt werden. Unbedingt sinnvoll sei es, den Erfolg und die Profitabilität auch der Öffentlichkeitsarbeit



Foto: Günter Lint

Ina Garnefeld weiß, worauf es bei guter Öffentlichkeitsarbeit ankommt.

Zum Aufbau einer starken Marke ist es wichtig, die Kommunikation über die verschiedenen Medien zu integrieren, das heißt, einheitlich zu kommunizieren.“

Ina Garnefeld

und ihrer einzelnen Kampagnen nachzuweisen. In Zeiten von Internet, Sozialen Netzwerken wie Facebook und Plattformen wie Twitter sei es wichtig, die verschiedenen Kanäle sowie natürlich auch

die Massenkommunikation aufeinander abzustimmen, rät Ina Garnefeld. „Zum Teil findet man bei Unternehmen allerdings unterschiedliche Kommunikationsinhalte, wenn man sich den Webauftritt, Werbung und die Facebook-Seite ansieht. Zum Aufbau einer starken Marke ist es jedoch wichtig, die Kommunikation über die verschiedenen Medien zu integrieren, das heißt, einheitlich zu kommunizieren.“

Journalisten haben wenig Zeit

Die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid nutzt alle Möglichkeiten der modernen Kommunikation, hält aber außerdem an den Grundsätzen ordentlicher Presse- und Medienarbeit fest. „Wir geben etwa 90 Pressemitteilungen pro Jahr heraus“, er-



klärt Thomas Wängler, Leiter des Stabsbereichs Standortpolitik, Verkehr, Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der IHK. Ergänzend kommen Pressekonferenzen hinzu, bei denen man die Medien über wichtige Themen wie zum Beispiel die aktuellen Konjunkturdaten informiert. Bei den Konferenzen und Pressegesprächen der IHK gibt es für die Medienvertreter stets eine Pressemappe mit allen wichtigen Daten, Zahlen und Fakten. Wie bei Pressemitteilungen gilt auch hier: Bitte nicht zu lang! „Journalisten haben in den meisten Fällen wenig Zeit“, so die Erfahrung Wänglers. Inhalte sollten gut aufbereitet, übersichtlich dargestellt und komprimiert zusammengefasst sein. Gerade die Redakteure und Mitar-

beiter von tagesaktuellen Medien müssen Nachrichten schnell transportieren. „Bei den Pressemitteilungen sollte man sich unbedingt an den fünf 'W-Fragen'

Es ist das A und O einer guten Medienarbeit, im Vorfeld zu überlegen, wen ich über was informieren möchte. Danach orientiert sich auch, welche Kommunikationswege ich nutze.

Thomas Wängler

orientieren“, empfiehlt der IHK-Pressesprecher. Die Antworten auf die „Wer, was, wann, wo und wie“-Fragen sollte es im ersten Abschnitt der Pressemeldung geben. Das „Warum?“ kann dann nachfolgend behandelt werden. Die zu vermittelnde Nachricht muss aktuell und strukturiert aufgebaut werden, aber auch attraktiv gestaltet sein. Auch eine schlüssige und verständliche Formulierung ist wichtig. „Ein normal übliches, natürlich fehlerfreies Deutsch ist die beste Wahl. Wer die wesentlichen Fakten leserfreundlich aufbereitet, ist immer auf der sicheren Seite“, sagt Thomas Wängler. Bei der Pressearbeit geht das Team, zu dem auch Frauke Fechtner als Redakteurin für die Print-Produkte der IHK, Online-Redakteurin Claudia Herdt und Abteilungsassistentin Julia Wiersch gehören, mit einem klaren Ziel vor. „Es ist das A und O einer guten Medienarbeit, im Vorfeld zu überlegen, wen ich über was informieren möchte. Danach orientiert sich auch, welche Kommunikationswege ich nutze“, erläutert Thomas Wängler. Damit Informationen den Adressaten zielgerichtet erreichen, müsse der Öffentlichkeitsarbeit eine gut durchdachte Strategie zugrunde liegen, teilt er uneingeschränkt das Credo von Professorin Ina Garnefeld. „Ich kann nur davon abraten, Pressemitteilung im laufenden Tagesgeschäft unüberlegt herauszugeben“, so der Pressesprecher.

Jeder Betrieb hat etwas zu erzählen

Thomas Wängler findet, dass viele bergische Unternehmen zu bescheiden sind, wenn es darum geht, von ihren Erfolgen zu berichten. „Jedes Unternehmen hat ab und zu etwas Interessantes zu berichten. Das kann beispielsweise ein neues Produkt oder eine innovative Dienstleistung, eine erfolgreiche Ausbildung oder soziales Engagement sein.“ Dass es gerade für kleinere Firmen im Alltag nicht immer leicht ist, auch noch eine aktive Pressearbeit zu betreiben, sei verständlich. Es gebe aber im Städtedreieck eine ganze Reihe von guten Agenturen, die hier Hilfestellung leisteten. Auch die IHK gibt auf ihrer Internetseite unter der Rubrik „Aktuell/Presse“ nutzerfreundliche Hinweise für eine erfolgreiche Medienarbeit und zudem einen Überblick über die Presselandschaft im Bergischen. Stefanie Bona

Schweitzer für durchlässigeres Bildungssystem

Berlin. Für eine verbesserte Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung hat sich DIHK-Präsident Eric Schweitzer während des Zukunftsgesprächs der Bundesregierung im Juli auf Schloss Meseberg ausgesprochen. Hochschulen müssten dual Ausgebildeten mehr Möglichkeiten bieten, über ein Studium weiterzukommen. Gleichzeitig sollten Studienabbrecher zum Beispiel verstärkt mit verkürzten Ausbildungszeiträumen für eine Berufsausbildung begeistert werden, sagte Schweitzer im Gespräch mit Bundeskanzlerin Angela Merkel und anderen hochrangigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft. Auch im Hinblick auf die Fachkräftesicherung und den demografischen Wandel betonte Schweitzer: „Die Nachfrage nach Wissen steigt, zugleich werden wir weniger. Es kommt darauf an, diejenigen beschäftigungsfähig zu machen, die es bislang noch nicht sind.“ Wichtig sei es hierbei, weitere Anstrengungen im Bereich der Weiterbildung und der Berufsanerkennung zu unterstützen.



Foto: DIHK

Hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft trafen sich im Juli auf Schloß Merseburg und diskutierten über das deutsche Bildungssystem.

Duale Berufsbildung gefragt wie nie

Berlin/Brüssel. Anlässlich des EU-Gipfels zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit hat sich der DIHK klar für einen Ausbau der dualen Berufsbildung in Südeuropa eingesetzt. „Die Politik darf sich nicht darauf beschränken, Jugendliche in Beschäftigungsmaßnahmen zu bringen, das kann sich schnell als Strohfeuer erweisen“, betonte Volker Treier, stellvertretender DIHK-Hauptgeschäftsführer.

Bereits heute helfen die IHKs und AHKs beim Aufbau dualer Ausbildungssysteme in den Krisenländern. Unterstützung für das duale System gibt es auch von der OECD-Studie „Education at a Glance“. Sie attestiert Deutschland nicht nur ein hohes Niveau bei der Ausbildung seiner Jugend. Sie zeigt auch, dass die praxisnahe duale Berufsbildung nahezu ein Garant gegen Arbeitslosigkeit ist.

Wirtschaft in Afrika auf gutem Wege

Berlin. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Afrikanischen Union haben Bundesentwicklungsminister Dirk Niebel (FDP) und DIHK-Präsident Eric Schweitzer in Berlin das wirtschaftliche Potenzial des afrikanischen Kontinents betont. Afrika habe zwar noch nicht alle selbst gesteckten Wachstumsziele erreicht, sei allerdings mit durchschnittlich sechs Prozent Wirtschaftswachstum auf einem guten Wege. Schweitzer hob die enge Verzahnung von Entwicklungsarbeit und Außenwirtschaftsförderung hervor, ebenso die Bedeutung des AHK-Netzes für Afrika und dessen Bürger: „Sie profitieren besonders von den vielen Projekten im Bereich des Berufsbildungsexports oder der Erneuerbaren Energien. Wir sind auf gutem Wege, nachhaltige Erfolge beim Klimaschutz und der Aus- und Weiterbildung zu erzielen.“

Erbschaftssteuer: Regelungen beibehalten

Berlin. Die Verschonungsregelungen von Betriebsvermögen bei Vererbungen von Unternehmen sollen erhalten bleiben. Dafür hat sich der DIHK beim Bundesverfassungsgericht (BVerfG) mit einer Eingabe stark gemacht. Aktuell zweifelt der Bundesfinanzhof die Verfassungsmäßigkeit des Erbschaft- und Schenkungsteuergesetzes an. Die bisherigen Verschonungsregelungen

sorgen dafür, dass die Erbschaftsteuer für Unternehmen unter bestimmten Voraussetzungen niedriger ausfällt. Sollten die Ausnahmeregelungen aufgeweicht werden, wären Arbeitsplätze in Gefahr, besonders der Mittelstand wäre von dieser Problematik betroffen. Mit einer Entscheidung des BVerfG ist noch in diesem Jahr zu rechnen.

Christian Busch will
mithelfen, den Standort
attraktiver zu machen



Fragen an Christian Busch

„DIE FAHNE FÜR DEN HANDEL HOCHHALTEN“

Christian Busch ist geschäftsführender Gesellschafter der Walbusch Walter Busch GmbH & Co. KG in Solingen und seit Mai 2013 auch IHK-Vizepräsident. Im Gespräch erzählt er unter anderem, wo seine Lieblingsorte in Solingen sind.

Was begeistert Sie an der ehrenamtlichen Arbeit für die IHK?

Ich halte ehrenamtliche Arbeit in einer demokratischen Gesellschaft in vielen Bereichen für sehr wichtig. Die Arbeit bei der IHK ist besonders reizvoll, da sie überparteilich ist und die Interessen der Wirtschaft in ihrer Gesamtheit durch die Pflichtmitgliedschaft zu vertreten hat. Durch die Überparteilichkeit ist die Arbeit möglicherweise problemorientierter, es geht mehr um Sachfragen. Natürlich kann dies auch bei der IHK manchmal schwierig sein. Das sieht man in unserem Kammerbezirk zum Beispiel beim DOC in Remscheid. Dort gibt es unterschiedliche Interessen – und die unter einen Hut zu kriegen, ist sicherlich eine große Herausforderung. In der Summe müssen aber immer alle gehört werden. Die Notwendigkeit, dass Unternehmer ihre Interessen in die Politik mit einbringen, halte ich auch für sehr wichtig, da das Wirtschaftsleben in unserer Gesellschaft letztendlich die Grundlage für den Wohlstand legt.

Ihr Vater hat sich viele Jahre ehrenamtlich für die IHK engagiert. Hat das Ihre Entscheidung für ein Ehrenamt beeinflusst?

(lacht) Was ich mitbekommen habe ist, dass er in der Vollversammlung immer einer von denen war, die am besten vor-

bereitet waren. Das erzeugt natürlich einen gewissen Druck. Nein, im Ernst, natürlich nimmt man etwas mit. Der Einstieg war ja auch bei mir – wie bei vielen – über die Wirtschaftsuni und die Anregung, sich dort zu engagieren, kam auch von meinem Vater. Dann hat sich das Ganze als Selbstläufer immer weiter entwickelt.

Welche Ziele haben Sie für Ihre Amtszeit als IHK-Vizepräsident?

Aufgrund unseres Geschäftes und der damit verbundenen Unabhängigkeit in der Region – wir haben ja wenig Lieferanten im Kammerbezirk – sind wir in der Situation, auch ein offenes Wort sprechen zu können und uns wenig anpassen zu müssen. Ich empfinde da eine gewisse Freiheit und diese Freiheit möchte ich nutzen, um letztendlich die Dinge zu sagen, die uns wichtig sind und uns beschäftigen. Das Thema Standort ist für uns ein zentrales Thema. Dabei müssen wir uns mit dem Rheinland auseinandersetzen. Der Anschluss an die Rheinschiene ist sicherlich gut und vernünftig, aber wir müssen auch um Fachkräfte konkurrieren und diese dazu bewegen aus dem Rheinland ins Bergische Land zu kommen. Zugleich müssen wir Fachkräfte finden, die sich ganz hier niederlassen wollen. Das Bergische Land muss noch

attraktiver werden. Und natürlich möchte ich als Vertreter des Handels die Fahne für den Handel hochhalten. Der Handel kommt im doch sehr industriell geprägten Bergischen Land manchmal etwas zu kurz.

Wie verwurzelt sind Sie mit der Region?

Ich bin Frankfurter, da mein Vater zu Zeiten meiner Geburt bei Neckermann in Frankfurt gearbeitet hat. Meine Kindheit und Jugend habe ich in Solingen verbracht und bin nach Ausbildung und Studium gern wieder nach Solingen zurückgekehrt. Ich schätze hier die Kombination aus der Nähe zu Großstädten wie Köln und Düsseldorf auf der einen Seite und überschaubarer, entspannter Umgebung im Bergischen Land auf der anderen Seite.

Haben Sie einen Lieblingsplatz?

Einer meiner Lieblingsplätze ist sicherlich die „Puppenstube Solingens“, der Gräfrather Marktplatz. Was ich aber auch sehr gern mag, ist das Schlüsselkontor im Industriemuseum. In dem Raum mit seinen Backsteinwänden und den vielen alten Regalen mit unzähligen mittlerweile rostigen Schlüsselrohlingen, herrscht einfach eine spannende Atmosphäre. Das Gespräch führte Frauke Fechtner

Weiterbildung made in Wuppertal

TAW: Trendsetter mit breitem Bildungsprogramm



Vorsprung durch Bildung



Individuelle Firmenangebote

Lassen Sie sich beraten:

DEKRA Akademie GmbH

Telefon: 0202/27550-0
Uellendahler Str. 70
42107 Wuppertal

E-Mail: wuppertal.akademie@dekra.com
Internet: www.dekra-akademie.de

TrainingsCenter Lager/Logistik

mit Gabelstaplernschein, Gefahrgut-
ausbildung, Ladungssicherung

Modularer Kombikurs im Gesundheitswesen

Pflegehelfer/in ♦ Ambulante Pflegedienste ♦
Betreuungsassistent/in

Kaufmännisches Qualifizierungszentrum in Voll- & Teilzeit

SAP ♦ Datev ♦ Lexware ♦ Lohn- & Gehaltsab-
rechnung ♦ Buchhaltung/-führung ♦ Vorbe-
reitung auf externe IHK-Prüfungen u.v.m.

CNC-Kurse

Dreh- und Frästechnik ♦ CNC-Programmierung

Qualifizierung Schweißtechnik

Prüfungen nach DIN EN 287-1(Stahl) und
DIN EN ISO 9606(Alu)

Die finanzielle Förderung durch die zuständige
Agentur für Arbeit oder Jobcenter ist möglich
über einen Bildungsgutschein.

Wuppertal und Weiterbildung, das passt zusammen. Die Stadt der weltberühmten Schwebbahn ist zugleich Hauptsitz eines der größten und ältesten Weiterbildungsinstitute Deutschlands: der Technischen Akademie Wuppertal (TAW). Gegründet als gemeinnütziger Verein in der heute denkmalgeschützten Villa Hörlein im Wuppertaler Zooquartier betreibt die TAW mittlerweile sieben Standorte in ganz Deutschland, hinzu kommt eine Außenstelle im polnischen Breslau.

In diesem Jahr feiert die TAW 65. Geburtstag. „In einem Alter, in dem man früher in Rente ging, erweitern wir unser Programm und schärfen unsere Ausrichtung“, erklärt Erich Giese, Vorstand der TAW. Im 445 Seiten starken Veranstaltungskatalog für 2013 sind über eintausend Seminare, dazu Inhouse-Angebote und Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Technik, Medien, Gesundheit und Recht gelistet. Insgesamt finden dieses Jahr gut 2.500 Veranstaltungen mit rund 30.000 Teilnehmern statt. Vor allem im Bereich Technik und Produktion setzt die TAW dabei Schwerpunkte. Mehr als 40 Seminare rund um Themen wie Arbeits-

schutz, Brand- und Umweltschutz oder auch „Prüfung von Flurförderzeugen“ bieten praxisorientierte und maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten. Giese: „Wir legen den Fokus auf ein kundenorientiertes Bildungsprogramm. Die Nachfrage bestimmt bei uns das Kursangebot.“

Kürzer, schneller und auf den Punkt genau

Giese – seit 22 Jahren Kopf der Akademie – sieht zwei wesentliche Entwicklungen in der Weiterbildungslandschaft der letzten Jahre: „Der Markt ist spitzer geworden. Unternehmen verlangen pass-

Bildungsangebote für die Region.

**Kompetenz aus
einer Hand.**

Von der Erstausbildung und passgenauen Qualifizierung bis hin zur Suche nach Personal oder Übernahme Ihrer gesamten Trainingsorganisation – bei uns sind Sie genau richtig!

▪ Seminare und Lehrgänge

zu den Themen Arbeitsschutz, Schweißen, Instandhaltung, Gebäudetechnik, Gefahrgut, Management Know-how, Elektrotechnik, Datenschutz, Informationstechnologie, IT-Sicherheit u.v.m.

▪ Berufsbegleitende Aufstiegsqualifizierungen

u.a. Fachwirt/in im Gesundheits- u. Sozialwesen (IHK), Immobilienfachwirt/in (IHK / TÜV), Gepr. Handelsfachwirt/in (IHK), Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in (IHK), Bürofachwirt/in im Personal- und Rechnungswesen (HWK)

Nahezu alle Seminare und Lehrgänge auch als **Inhouse-Betriebsseminar** buchbar!

Wir bieten auch viele Kurse als **E-Learning-Module** an.

Nähere Infos erhalten Sie über unsere kostenlose Hotline 0800 8484006 oder per E-mail servicecenter@de.tuv.com
www.tuv.com/akademie-duesseldorf

TÜV Rheinland
Akademie GmbH
Emanuel-Leutze-Straße 4
40547 Düsseldorf

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

genau zugeschnittene Seminarangebote. Gleichzeitig wird berufsbegleitendes Lernen wichtiger.“ Denn die klassische Erwerbsbiografie á la Schule, Berufsausbildung und dann derselbe Job bis zur Pensionierung gibt es kaum noch, Arbeitsplätze werden häufiger gewechselt, Spezialwissen ist stärker gefordert. Vor allem im Mittelstand sind schlanke, bedarfsgerechte Fortbildungen gefragt. Hier setzt die TAW über die Katalogangebote hinaus auf spezielle Inhouse-Seminare – auch für Mittelständler mit weniger als 200 Mitarbeitern. „Damit bieten wir effiziente und kostengünstige Kursangebote für Zielgruppen mit sehr speziellen Anforderungen. So können auch kleinere Unternehmen dem beginnenden Fachkräftemangel trotzen“, führt Giese aus. Zudem kommen die Dozenten der TAW selbst aus der Praxis und können ihr Wissen besonders authentisch vermitteln. „Unsere langjährige Erfahrung, insbesondere im technischen Bereich, hilft uns, Seminare immer praxisnah zu gestalten“, erläutert Giese.

Erich Giese legt den Fokus der TAW auf ein kundenorientiertes Bildungsprogramm.



„Lebenslanges Lernen ist nicht nur ein innovativer Begriff, sondern die Voraussetzung für erfolgreiches Business. Die **TAW** als Ihr Partner bringt Sie **WEITER DURCH BILDUNG.**“

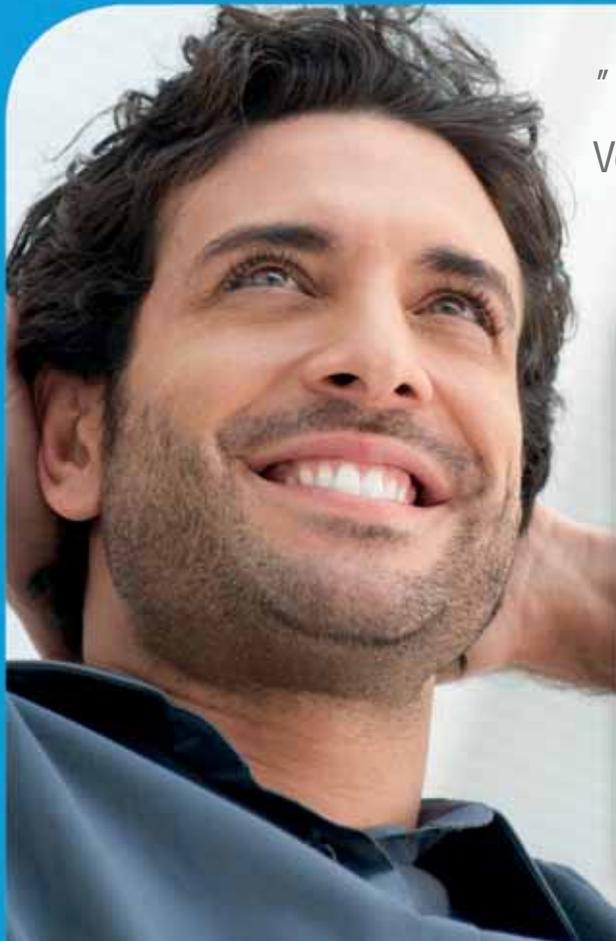
Wir sind einer der führenden Anbieter von Weiterbildung in Deutschland. An unserem Stammsitz, mitten im Herzen des Bergischen Landes und fünf weiteren Standorten in Deutschland, bieten wir Ihnen ein vielfältiges Angebot mit über 2500 Veranstaltungen im Jahr. Unser Leistungsspektrum umfasst sämtliche Bereiche der beruflichen Praxis. Dies reicht von Seminaren mit technischen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Inhalten bis hin zu Veranstaltungen mit Führungs-, Kommunikations- und Managementthemen.

Als Ihr Partner, stehen wir Ihnen immer flexibel, lösungs- und kostenorientiert bei allen Fragen zum **Thema Weiterbildung** zur Seite.



Technische Akademie Wuppertal e.V.

Unsere Weiterbildungszentren finden Sie in:
 Wuppertal • Altdorf b. Nürnberg • Berlin • Bochum • Cottbus • Wildau b. Berlin
 Hubertusallee 18 • 42117 Wuppertal • Tel. 0202 / 7495 - 0
www.taw.de • taw@taw.de



After-Work-Seminare verbinden Arbeit und Bildung

Dem praktischen Bedarf vieler Firmen, Mitarbeiter nicht für Fortbildungen freustellen zu müssen, entspricht auch das neueste Angebot der TAW: Ab September veranstaltet der Fachbereich Führung und Kommunikation Intensivkurse in der Zeit von 16 bis 19.15 Uhr. So sind Mitarbeiter tagsüber im Unternehmen präsent und erweitern nach Feierabend ihre Kenntnisse und Fähigkeiten. Die After-Work-Seminare thematisieren zunächst Soft-Skill-Bereiche – vom Gedächtnistraining über das Selbstcoaching bis hin zur überzeugenden Vermittlung von Ideen. „Mit diesem Seminartyp sprechen wir vor allem Unternehmen und Mitarbeiter an, die zeit- und kostenintensive Fortbildungen sowie Reise- und Übernachtungskosten scheuen. Dabei bringen die meisten Lernenden ihre Freizeit ein, während das Unternehmen die Veranstaltungskosten trägt“, fasst Giese zusammen.

WBS TRAINING AG



Wir bilden Sie weiter.

Umschulungen mit Vorbereitung auf die IHK-Prüfung.

- **Kaufmännischer Bereich**, z. B. Immobilienkaufmann/-frau, Verkaufsaufmann/-frau, Bürokaufmann/-frau, Informatikkaufmann/-frau
- **IT und Medien**, z. B. Mediengestalter/-in Digital und Print, Fachinformatiker/-in (verschiedene Fachrichtungen)

Wir suchen ausbildungsberechtigte Betriebe für 9-monatige Praktika.

Wir beraten Sie gern.

0202 3192940

Herzogstraße 33 • 42103 Wuppertal

simone.leimbach@wbstraining.de



www.wbstraining.de

Überzeugen Sie sich vom Service der Agentur für Arbeit - am besten gleich!

ARBEITGEBER-SERVICE

Kompetent, persönlich und schnell

Unser Arbeitgeber-Service ist Ihr Ansprechpartner für alle Belange rund um den Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Wir vermitteln Ihnen die passenden Fachkräfte, beraten Sie bei Ihrer langfristigen Personalplanung und beantworten Ihre Fragen zu Förderung und Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter.

Rufen Sie uns an,
Mo. bis Fr. von 8 - 18 Uhr unter:

Tel.: 0800- 4 5555 20

Wir helfen Ihnen gerne!
Ihr Arbeitgeber - Service



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Solingen - Wuppertal



Urgemütlich ist es im Café Simonz, das in einer ehemaligen Hauptschule untergebracht ist.

Z wie Zauberhaft: Café Simonz am Arrenberg

ESSEN FÜR DIE SEELE

15 Jahre betrieb Sonja Zeitz das Café Zett im Deweerth-schen Garten in Wuppertal. Seit Oktober 2012 ist sie nun glückliche Arrenbergerin.

Manchmal kann ein einziger Buchstabe für ein ganzes Konzept stehen. Im Café Zett im Deweerth-schen Garten in Wuppertal-Elberfeld sorgte das Z 15 Jahre lang für eine entspannt familiäre Atmosphäre. Im Oktober letzten Jahres musste es den angestammten Platz verlassen - und zog kurzerhand um zum Arrenberg, wo es sich seither keck im Café Simonz präsentiert. Und hier fühlt es sich nach einem guten halben Jahr laut Betreiberin Sonja Zeitz pudelwohl. „Wir sind jetzt glückliche Arrenberger“, strahlt sie.

Koch Ingo Kuckluck sorgt fürs kulinarische Konzept

Dabei fiel der Übergang vom ehemaligen

Simons der Vorbesitzer ins Simonz für die Gäste sehr sanft aus. Viel geändert hat Sonja Zeitz nicht. Im Zentrum des Cafés steht neben der liebevollen Einrichtung mit alten Möbeln und dem charmanten Biergarten im Hinterhof nach wie vor die Küche. Soul Food: „Essen für Leib & Seele“ ist hier das Motto, das Koch Ingo Kuckluck kreativ mit kulinarischem Leben füllt. Jeden Tag gibt es wechselnde Gerichte. Die Karte ist überschaubar, bietet aber abwechslungsreiches von Suppe über Salat bis zu Nudeln oder Fleischgerichten, und das zu moderaten Preisen. „Unsere Mittagskarte beginnt mit kleinen Gerichten für 3,90 Euro“, sagt Sonja Zeitz, „und bietet einen spannenden Mix aus vegetari-

schen, asiatischen und bürgerlichen Gerichten.“ Einmal im Monat lockt Ingo Kuckluck, der zuvor schon in der Orange-rie auf der Hardt und im Café du Congo für eine frische und spannende Küche gesorgt hat, mit kulinarischen Themenabenden.

Mittags brummt das Simonz

Morgens um 10 Uhr ist die Welt im Café in der ehemaligen Hauptschule noch etwas verschlafen, während der Stadtteil drum herum geschäftig lärmt. Aber zur Mittagszeit brummt es hier. Viele Agenturen und Unternehmen sind rings ums Simonz angesiedelt und nutzen das vielfältige Mittagsangebot von Möhreintopf über Kichererbsen-Gemüse-Curry bis zum mediterranen Fischragout. Aber auch ein leckeres Frühstück, tolle Torten und Kuchen sowie eine Abendkarte sorgen für ein Wohlgefühl von Leib und Seele.

Donnerstags gibt's Live-Musik

Doch das Simonz überzeugt nicht nur

Alle zwei bis drei Donnerstage gibt es Live-Musik bei uns. Zu Gast sind Musiker aus Wuppertal und der Region und sie spielen alles von Swing, Jazz bis zum Singer-Songwriter-Pop.

Sonja Zeitz

durch Speisen, sondern auch durch das erlesene Kulturprogramm. „Alle zwei bis drei Donnerstage gibt es Live-Musik bei uns“, verrät Sonja Zeitz. „Organisiert werden diese Konzerte von der Wuppertaler Musikerin Iris Panknin. Zu Gast sind Musiker aus Wuppertal und der Region, aber auch andere spannende Bands und sie spielen von Swing, Jazz bis zum Singer-Songwriter-Pop „alles außer Heavy Metal“. Der Eintritt ist frei.

Unter den Linden: Der Sommer im Simonz

Das Konzept mit dem Z im Simonz ist aufgegangen. Denn egal ob drinnen zwischen Holzmöbeln im Vintage-Look, der antik weißen Theke und den großen Fenstern oder draußen unter großen Linden - ein gemütliches Plätzchen findet man immer im Café Simonz. Simonz mit Z wie zauberhaft!
Nicole Bolz

INFO

Sonja Zeitz
Café Simonz
Simonstraße 36
42117 Wuppertal
Telefon: 0202 946 72 808
E-Mail: info@cafe-simonz.de
Internet: www.cafe-simonz.de
Geöffnet montags bis sonntags
von 10 bis 24 Uhr



Haas
Die Vielfalt des Bauens.



GEWERBE- & INDUSTRIEBAU
Firmen- und Bürogebäude · Industrie- und Lagerhallen
Werkstätten und Baumärkte



Haas Fertigbau GmbH
Hollenbach 1
D-34621 Frielendorf
Telefon +49 5684 92396-55
Info@Haas-Fertigbau.de

www.Haas-Gewerbebau.de

Member of the **HAAS GROUP**

Unterstützt und gefördert durch:
 Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Perspektive **50plus**
Beschäftigungspakte
in den Regionen
Slogan: Eine gute Einstellung!



„Ich baue auf die Routine Älterer!“

Dr.-Ing. Thomas Knieriem | F.K. HORN GmbH & Co. KG

Ältere Arbeitnehmer sind ein Gewinn für jedes Unternehmen. Beschäftigen auch Sie ältere Arbeitsuchende und profitieren Sie von vielen Vorteilen. Hand drauf! Beschäftigungspakt West-Süd-West fördert Ihre Einstellung. **Jetzt informieren: www.handdrauf.de**



Finden Sie Ihren Ansprechpartner



Hand drauf!
Beschäftigungspakt
West-Süd-West



Perfekt inszeniert. Roswitha und Brigitte Halbach präsentieren die neue Sommerkollektion 2014.

Alles ganz natürlich

NEUE TRENDS ZUM ANBÄNDELN

Roswitha Halbach weiß schon jetzt, was der nächste Sommer bringen wird: Natur pur. Wie jedes Jahr war die Geschäftsführerin der Halbach Seidenbänder GmbH auch diesmal frühzeitig als Trend-Scout in der Welt von Design und Lifestyle unterwegs, um Inspirationen für die erste Saisonkollektion 2014 zu sammeln.

Aus den besten Dekorations-Ideen sind nun fertige Kreationen entstanden – erdacht, erprobt und gefertigt am Standort Remscheid in einer der größten Bandwebereien im Bergischen Land. Auf einer Produktionsfläche von über 15.000 Quadratmetern leisten rund 150 HighTech-Webstühle ganze Arbeit, um Bänder, Kordeln, Litzen und weitere exklusive Accessoires in bester Qualität zu fertigen. Selbst für die aufwendige Applikation von Perlen steht eine Sondermaschine bereit, ebenso für Flechtarbeiten oder das Weben von Karomustern und Jacquards. Das Veredeln der fertigen Bänder übernimmt eine Siebdruckmaschine.

Qualität im Prozess

Der gesamte Produktionsprozess liegt in den Händen erfahrener Mitarbeiter und beginnt in der Schärerei, wo Bänder bis zu einer Breite von 225 mm entstehen. Verwendet werden ausschließlich geprüfte Qualitäts-Garne, unter anderem fadengefärbtes Acetat aus hundertprozentiger Zellulose, das sich durch Glanz, Reinheit und Gleichmäßigkeit auszeichnet. Aber auch andere Fasern durchlaufen die Färbestraßen von Halbach, um durch gezielten Materialmix in einem Band interessante Effekte zu erzielen. Übrigens kommen nur lösungsmittelfreie Appreturen und wasserlösliche Farben zum Einsatz. Alle Bänder werden mit entsprechenden Hinweisen auf dem Eti-

kett ausgezeichnet, die über die individuellen Eigenschaften informieren.

Roswitha Halbach stellt klar: „Durch die Produktion im eigenen Haus sind wir in der Lage, bei Bedarf noch während der Musterproduktion direkt an der Maschine Änderungen vorzunehmen. So wird bis zuletzt an einem wirklich befriedigenden Ergebnis gefeilt. Auch das verstehen wir unter Qualitätssicherung auf hohem Niveau.“ Noch heute fühlt sich die Unternehmerin der Tradition der Bergischen Textilindustrie verpflichtet, die im 19. Jahrhundert Weltruf erlangte. „Als Gründerfamilie, die vor 80 Jahren mit der Fertigung von Wäsehbändern begann, sehen wir es als unsere Aufgabe, diesen wichtigen Produktionszweig in der Region Remscheid zu halten und auszubauen“, betont Roswitha Halbach.

Bänder für die ganze Welt

Halbach-Seidenbänder aus Remscheid werden weltweit geschätzt. Mittlerweile liegt die Exportquote bereits bei 50 Prozent, mit steigender Tendenz. Wie groß die Nachfrage ist, zeigt sich beim

Besuch der Ausstellung des Unternehmens. Immer wieder schauen interessierte Geschäftskunden vorbei, um das neue Sortiment zu begutachten und ihre Orders aufzugeben.

Brückenschlag zwischen gestern und heute

Traditionsbewusstsein und Fortschritt sind im Hause Halbach kein Widerspruch. Brigitte Halbach, die gemeinsam mit ihrer Schwester das Unternehmen leitet sagt, warum: „Natürlich haben sich in der langen Unternehmensgeschichte die Verhältnisse vielfach geändert. Als unser Großvater 1933 mit einem Webstuhl im Wohnzimmer die Firma gründete, konnte er nicht ahnen, in welche Dimension sich sein kleiner Einmann-Betrieb 80 Jahre später entwickeln würde. Selbstverständlich müssen wir auf die steigenden Anforderungen im Markt angemessen reagieren.“ Roswitha Halbach fügt hinzu: „Wir stellen uns dieser Herausforderung, indem wir zusammen mit unseren mehr als hundert Mitarbeitern auf unsere Stärken als innovativer Familienbetrieb setzen. So

können wir den Ansprüchen unserer Kunden im In- und Ausland individuell gerecht zu werden.“ Gute Aussichten, um auch in Zukunft am laufenden Band erfolgreich zu sein. Brigitte Waldens

INFO

Halbach Seidenbänder Vertrieb GmbH
Ritterstraße 15
42899 Remscheid
Telefon: 02191 9583-0
Telefax: 02191 9583-99
E-Mail: info@halbach.ag
Internet: www.halbach-seidenbaender.com
www.halbach24.de

You  

IHK-TV: Einblicke in die Seidenbänder-Produktion gibt es auch bei IHK-TV unter unter: www.wuppertal.ihk24.de, facebook.com/bergischeIHK, oder youtube.com/bergischeIHK.



Schönauen.

Immer nur das Beste.

Ausgezeichnet im Mercedes-Benz Test.



Schönauen Alfons Schönauen GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Partner für Verkauf und Service, Winchenbachstr. 23-25,
42281 Wuppertal, Telefon 02 02 .25 06 50, Fax 02 02 .25 06 54 6, www.schoenauen.de



 Mitglied im
Bundesverband Deutscher
Unternehmensberater BDU e.V.

Frenzel.

Nachhaltig. Exzellent. Beraten.

Ihr kompetenter Partner für:

- Arbeitsschutz
- Umweltschutz / Energie
- Gefahrgut
- Brandschutz
- Corporate Responsibility
- Managementsysteme
- ISO 14001, 50001, ...

Dr. Hartmut H. Frenzel



Orffweg 32
42289 Wuppertal
Telefon + 49 . 202 . 25 41 472
frenzel@frenzel.com
www.frenzel.com

Heimatgefühle

„MEIN HERZ IST, WO MEIN ZUHAUSE IST.“

Designerin Anne Jonas-Ulbrich designt Kissen und Kleidung mit Wuppertaler Note und weckt bei ihren Kunden Heimatgefühle. Ihr bekanntestes Produkt ist das Schwebebahnkissen mit Tuffi-Elefanten-Anhänger.



Foto: Privat

Name: Anne Jonas-Ulbrich

Beruf/Unternehmen:

Diplom-Designerin/ LIEBESGRUSS
(www.liebesgruss.net)

Geheimtipp in der Region: Die Fischtheke im Marché Méditerranée; nicht nur extrem frisch und köstlich- auch der Einkauf an sich ist immer ein Erlebnis.

Ich lebe/arbeite/gerne im Bergischen, insbesondere weil... Mein Herz ist, wo mein zu Hause ist und mein zu Hause ist, wo meine Liebsten sind.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?

Sie sind schwer zu knacken, aber wenn man dies geschafft hat, möchte man nie mehr auf sie verzichten.

In meiner Freizeit findet man mich oft... Draussen, unter Menschen und der Sonne.

Was treibt Sie an? Ich freue mich einfach immer wieder über persönliche Geschichten, die mir Kunden zu den gekauften Produkten erzählen. Die zwei Kinder von Freunden schlafen nicht mehr ohne das Wolkenkissen ein, eine

Kundin aus Dachau hat, seitdem die Schwebebahn in ihrem Flur hängt, weniger Heimweh. Positive Emotionen, wie zum Beispiel Geborgenheit und Heimatgefühl, hervorzurufen, ist wahrscheinlich das, was mich am meisten antreibt.

Welches Talent würden Sie gern besitzen? Eine Portion Geduld könnte ich gebrauchen.

Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen? Mit meinen Kindern.

Ihr Motto? Hinfallen, Aufstehen, Krone richten, Weitergehen!

Mrs. Greenbird singen im Tal

Die aus der Castingshow „X-Factor“ bekannte Kölner Band „Mrs. Greenbird“ ist am Samstag, 7. September ab 19 Uhr zu Gast im Live Club Barmen in Wuppertal. Auf der „Shooting Stars & Fairy Tales“-Tour präsentieren Sängerin Sarah Nücken und Gitarrist Steffen Brückner alias Mrs. Greenbird Musik zum Träumen und natürlich all ihre Songs aus der dritten X Factor-Staffel. Mal romantisch, mal überraschend, aber auf jeden Fall immer sehr eigen, ehrlich und berührend, so klingen Mrs. Greenbird nach eigener Aussage. Stilsicher mischen sie Folk, Country und Pop. Ihr erstes Album mit dem Titel „Mrs. Greenbird“ landete im Dezember 2012 direkt auf Platz eins der deutschen Albumcharts. Karten zum Preis von 27 Euro gibt es unter www.wuppertal-live.de.



Foto: Mrs. Greenbird

Tipps für Fahrradtouren in den Ferien

Autor Norbert Schmidt hat die zahlreichen Trassen im Bergischen Land mit dem Fahrrad befahren und die Strecken in einem Ratgeber zusammengefasst. Die überarbeitete Version des Radwanderführers präsentiert nun zwölf einzigartige Routen über alte Bahnstrecken im Bergischen. Alte Mühlen als Zeitzeugen der frühen Industrialisierung, die Orte Wip-

perfürth und Lennep als ehemalige Bergische Hansestädte sowie zahlreiche Talsperren als Wasserspeicher und Erholungsgebiete des Bergischen Landes können nun bequem und entspannt per Rad erkundet werden. Das Besondere: alle Routen haben nur eine Steigung von maximal 2,5 Prozent und sind so besonders familienfreundlich. Spielt der Bergische Sommer nun mit, steht der ein oder anderen Fahrradtour nichts mehr im Weg.

INFO

Mit dem Fahrrad über alte Bahntrassen im Bergischen Land: Die schönsten Touren über stillgelegte Strecken, Norbert Schmidt, Bachem Verlag, 128 Seiten, 14,95 Euro, ISBN: 978-3-7616-2673-3.



Familiensonntag im Von der Heydt-Museum

Das Wuppertaler Von der Heydt-Museum lädt Familien am 25. August zum nächsten Familiensonntag ein. Im Mittelpunkt des Sommersonntages steht zwischen 14.45 und 16.45 Uhr das kühle Nass unter dem Motto „Wasserblau und Sonnengelb“. Die Teilnehmer unternehmen im Museum einen Ausflug zu stimmungsvollen Bildern. Mit viel Feriengedühl, so die Veranstalter, sollen Wasser, Wolken, Weite, Strand, Sand und Sonne ange-lockt werden. Im Anschluss an die Führung kann die ganze Familie im Atelier des Museums mit der bildenden Künstlerin Gisela Kettner Aquarelle zeichnen und dabei in ihre eigenen Wasserwelten eintauchen. Infos und Anmeldung unter Telefon: 0202 563 2223.

Remscheid Live: Handgemachte Musik vor dem Rathaus

Bis zum 22. August gibt es auf dem Remscheider Marktplatz wieder jeden Donnerstag zwischen 19 Uhr und Mitternacht tolle „handgemachte“ Live-Musik. Die Open-Air Reihe findet in diesem Jahr zum sechsten Mal statt, der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Das Stadtmarketing Remscheid und die

Siegener Agentur JoKo Promotion, die die Konzertreihe organisieren, wollen die Konzerte auch in diesem Jahr wieder zu einem beliebten Sommer-Treffpunkt in der Region machen auf dem in fröhlicher Runde unter freiem Himmel mit Freunden und Bekannten bei guter Musik gefeiert werden kann. Mehr

Infos – auch zu den auftretenden Bands gibt es unter: www.remscheid-openair.de.

donnerstags in
REMSCHIED
18.07. - 22.08. **live**

Wuppertals östlichster Stadtteil: Langerfeld

EIN ORT DER STOFFE UND BESTÄNDIGKEIT



Marget Hahns lebt seit 27 Jahren in Langerfeld und setzt sich als Vorsitzende des Bürgervereins aktiv für ihren Stadtteil ein.

Die Textilindustrie prägte den Stadtteil im Osten Wuppertals, mit dem dörflichen Charakter. Überlebt haben bis heute jedoch nur wenige traditionsreiche Unternehmen in der Branche.

Es ist nicht unbedingt Margret Hahns Wunsch gewesen, hierher zu kommen. In den Wuppertaler Osten. Vielmehr war es ein Zufall, dass dieses alte bergische Häuschen, in das sie und ihr Mann sich verliebten, ausgerechnet in Langerfeld gestanden hat. Damals, vor etwa 27 Jahren. Mittlerweile hat sich diese Liebe ausgeweitet – auf den gesamten Stadtteil. Aktiv gestaltet Hahn, die in Elberfeld aufgewachsen ist, als Vorsitzende des Bürgervereins das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Langerfeld. Der Verein mit rund 850 Mitgliedern führt unter anderem ein kleines Heimatmuseum, in dem die hunderte von Jahren lange Geschichte dieses Stückchens Wuppertal (bereits im Jahr 1304 wurde Langerfeld erstmals urkundlich erwähnt) nachgezeichnet wird.

„Eilig darf man es nicht haben“

Eingelebt hat sich Hahn damals schnell in ihrer neuen Heimat. „Man wohnt hier einfach toll“, sagt sie. „In zehn Minuten ist man im Wald.“ „Herrlich“ sei der Grüngürtel – etwa am Ehrenberg. Und wenn man sich ein bisschen von der Durchgangsstraße entferne, könne man auch tolle Plätze zum Wohnen entdecken: „Da gibt es wunderschöne, verträumte Ecken. Beyeröhde zum Beispiel.“ Zentrum des Alltags ist der Langerfelder Markt mit seinem markanten Kriegerdenkmal. „Eilig darf man es nicht haben, wenn man dort einkaufen geht“, sagt Margret Hahn und lacht, „wegen der Schwätzchen“. Trotz des dörflichen Flairs wünscht sie sich dennoch ein größeres

Angebot beim Einkaufen. „Da besteht Handlungsbedarf. Es gibt kaum noch Geschäfte im Einzelhandel“, sagt Hahn. Da sei noch ein Uhrmacher und Juwelier, „und dann hört es auch schon fast auf“. Und auch eine Drogerie ist nicht vor Ort. Diesen Mangel kann auch die gute Verkehrsanbindung mit Bus und Autobahn nicht ganz wett machen.

Gute Verkehrsanbindung ist wichtiger Standortfaktor für Unternehmen

Letztere ist übrigens ein entscheidendes Standort-Argument für den größten Arbeitgeber im Stadtteil. „Für uns hat der Standort durch die unmittelbare Nähe zur Autobahn A1 einen großen Vorteil, da wir als Handelsunternehmen stark frequentiert werden“, sagt Wolfgang Pott. Er leitet die Unternehmenskommunikation des Einkaufsbüros Deutscher Eisenhändler – kurz E/D/E genannt. Das 1931 gegründete Unternehmen beschäftigt derzeit nach eigenen Angaben 865 Mitarbeiter. Ende der 1950er-Jahre zog die Firma wegen Straßenneubauten von Elberfeld nach Langerfeld. „Die Stadt Wuppertal hat E/D/E damals eine Fläche im neuen Industriegebiet zur Verfügung gestellt. Mit Blick auf die Entwicklung des Unternehmens war diese Fläche aus heutiger Sicht aber viel zu klein. Nur durch den Zukauf weiterer Flächen – infolge der Schließung umliegender Textilfabriken – konnten wir uns vergrößern und sind dem Standort treu geblieben“ erläutert Pott.

Aus kleinen Garnbleichereien wuchs die Textilindustrie

Aus der Garnbleicherei im 15. Jahrhundert entwickelte sich in Langerfeld die Textilindustrie, die den Stadtteil prägte. Hergestellt wurden unter anderem Bänder und Spitzen. Heute gibt es nur noch wenige alteingesessene Unternehmen der Textilindustrie, erzählt Margret Hahn. Eine der übrig gebliebenen Firmen ist etwa die Bandweberei Otto Weber. Einst wurden dort Hosenträger hergestellt, heute sind es spezielle Artikel für Reha- und Automobiltechnik und andere Branchen. Ein weiteres Beispiels ist Fahnen Herold. Dort, wo in dem Familienunternehmen heute jährlich 5,5 Millionen Quadratmeter bedruckte Textilien die Produktionsstätte verlassen, begann 1947 alles mit Stopfpilzen und Spielzeug. Dass das Unternehmen auch noch in dritter Generation dem Standort treu bleibt, ist typisch für Langerfeld. Der Stadtteil steht für Beständigkeit – das hat zumindest Margret Hahn in den vergangenen 27 Jahren erlebt: „Wenn man hier erst einmal ins Herz geschlossen wurde, dann dauerhaft.“ Hanna Ziegler

INFO

Der Name Langerfeld geht laut der Bürgerinitiative wohl auf den Familiennamen „Landger“ oder „Langer“ zurück. Der Zusatz „Feld“ bezeichnete einst eine größere baumfreie Wiese. Sowohl aus dem Unternehmen E/D/E als auch aus der Firma Fahnen Herold sind Geschäftsführer in der Vollversammlung der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid vertreten. Kai Frauenhoff (Fahnen- Herold) trat in der Wahlgruppe Industrie an; Dr. Andreas Trautwein (E/D/E) in der Wahlgruppe Groß- und Außenhandel/Vermittlergewerbe.



LANDHAUS SPATZENHOF

Purer Genuss aus besten regionalen Zutaten in besonderem Ambiente. Sonntags original bergische Waffeln – bei schönem Wetter auch auf der großen, idyllisch gelegenen Sonnenterrasse.

Süppelbach 11, 42929 Wermelskirchen
Telefon: 02196-975 90
www.landhaus-spatzenhof.de

Mittwoch bis Samstag 12 bis 14 Uhr und 18 bis 22 Uhr
Sonn- und Feiertags 11 bis 22 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

16. Jobkongress in der Historischen Stadthalle Wuppertal

ABSOLVENTEN DIREKT ANSPRECHEN

Am 16. Oktober 2013 findet in der Historischen Stadthalle Wuppertal bereits zum 16. Mal der Jobkongress statt. Die Messe für Studierende, Akademiker, Techniker, Konstrukteure und Young Professionals bietet Unternehmen eine hervorragende Gelegenheit, akademische Fachkräfte direkt zu gewinnen. Noch stehen einige wenige Ausstellerplätze für bergische Unternehmen zur Verfügung.

Die Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal und die Bergische Entwicklungsagentur (BEA) laden bergische Unternehmen ein, sich mit einem Messestand im einmaligen Ambiente der Historischen Stadthalle Wuppertal zu präsentieren. Sie lernen auf einer der bedeutendsten Jobmessen der bergischen Region Studierende, Absolventen sowie Fach- und Führungskräfte wie z.B. Techniker und Konstrukteure kennen.

Im letzten Jahr waren es rund 1.000 Besucher, die sich bei den mehr als 40 Ausstellern in der Stadthalle informierten. Dem Fachkräftemangel sollte so entgegen getreten werden. Mit Erfolg, denn bereits kurz nach dem Kongress konnten etwa 20 Stellen von Besuchern besetzt werden.

„Sie lernen motivierte akademische Arbeitssuchende und Professionals aus der Region persönlich kennen und können die grundsätzliche Eignung bereits vor Ort klären“, klärt Martin Klebe, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, über die Vorteile als ausstellendes Unternehmen auf. „Zudem bekommt man auch Kontakte für ‚morgen‘, denn auch Studenten, die ihre Diplomarbeit wirtschaftsnah in einem Unternehmen erstellen möchten oder auch ein Praktikum suchen, gehören zu unseren Besuchern“, ergänzt BEA-Geschäftsführer Bodo Middeldorf.

Bewerber hier und bundesweit

Wie bereits im letzten Jahr, werden soziale Netzwerke, aber auch klassische Medien für die Besuchereinladung genutzt. Zudem werden dieses Jahr auch gezielt Professoren angesprochen, um den Jobkongress direkt bei der Zielgruppe bekannt zu machen. Die bundesweite persönliche Ansprache von Bewerbern wird wieder durch die Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Dazu wird das dichte Netzwerk der Arbeitsagenturen genutzt. Ergänzend werden alle Studierenden in Wuppertal und an allen Hochschulen in ganz Nordrhein-Westfalen durch ziel-

gruppengerechte Werbung angesprochen. In einer speziellen Mailingaktion beteiligter Netzwerkpartner und Vereine werden mehrere tausend Studierende und Absolventen in Nordrhein-Westfalen direkt zur Messe eingeladen.

Mit diesen Maßnahmen begegnet man gemeinsam dem Fachkräftemangel und verbessert den Rekrutierungserfolg durch qualitative und quantitative Erhöhung der Besucherzahlen.

INFO

Jobkongress, 16. Oktober 2013, 10-17 Uhr

Nutzen Sie als Unternehmen die Gelegenheit, motivierte und interessierte Bewerber zu treffen, um so nachhaltig Ihren Personalbedarf zu decken.

Kontakt zur Anmeldung:

Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal,
Martin Reuschel,

Telefon: 0202 2828-221

E-Mail: martin.reuschel@arbeitsagentur.de

Internet: www.jobkongress.de



Maschinenbau Netzwerk Bergisches Land

START IN GROSSER RUNDE

Das erste große Treffen des neuen Maschinenbau Netzwerkes Bergisch Land fand passenderweise in einer Produktionshalle statt. Über 50 Teilnehmer aus dem gesamten Bergischen Land bewiesen Ende Juni mit ihrer Teilnahme ihren Willen zur Kooperation.

Initiiert wurde das Maschinenbaunetzwerk durch die Bergische Entwicklungsagentur (BEA), den Fachbereich Maschinenbau der Bergischen Universität Wuppertal und der Cleo GmbH, die der Maschinenbau Kooperation Wuppertal angehört. Ziel ist es, eine Struktur aufzubauen, die für die beteiligten Unternehmen konkrete Mehrwerte schafft. Sei es bei der Abdeckung von Kapazitätsspitzen, gemeinsamem Einkauf, Fachkräfteakquise oder F&E-Projekte. „Dies ist kein künstliches Gebilde, was Ihnen eine öffentliche Institution überstülpen will“, bekräftigte so auch BEA-Geschäftsführer Bodo Middeldorf in seiner Begrüßung. Vielmehr solle das Projekt nach und nach von den beteiligten Unternehmen in die Hände genommen werden. Schon vor diesem ersten „großen“ Netzwerktreffen hatte es Vorarbeit in Arbeitskreisen gegeben. 14 Gründungsunternehmen und erste Projekte und Themen sind hieraus erwachsen.

Einiges schon angestoßen

Prof. Dr. Peter Gust, studiengangübergreifender Abteilungsleiter im Bereich Maschinenbau an der Bergischen Universität, warb an dieser Stelle für die Mitarbeit in einem Maschinenbauberat: „Wir brauchen Sie für die Gestaltung des Studienan-

gebotes.“ Ab kommendem Wintersemester wird es einen neuen Masterkurs geben, dessen Lerninhalte dem Bedarf der regionalen Unternehmen angepasst sein sollen. Auch im Bereich Forschung und Entwicklung steht die Uni als Partner zur Verfügung, ein Leitthema sei das informelle Lernen von betrieblichen Abläufen.

Beate Kreis, die mit dem Netzwerkmanagement beauftragt ist, stellte erste Ergebnisse zum Thema Fachkräftesicherung vor. Zum Jobkongress in der Historischen Stadthalle Wuppertal Mitte Oktober (siehe auch ersten Artikel) wird es einen ersten gemeinsamen Auftritt der Firmen Cleo, Heinz Berger, C.A. Picard und der BWH Elektrovertrieb stellvertretend für das gesamte Netzwerk geben. Eine Vorlesung der ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge hat Gust zu diesem Termin kurzerhand ebenfalls in die Historische Stadthalle verlegt. Direkter Kontakt mit potentiellen Nachwuchskräften also garantiert. „Zudem werden wir auch ein Modell zum Austausch von Fachkräften innerhalb des Netzwerks erarbeiten“, berichtete Kreis.

Greifbarer Vorteil durch gemeinsamen Einkauf

Ein großes Potential durch gemeinsamen Einkauf sieht Marco Horn von der Cleo GmbH - ob bei gemeinsamem Einkauf

von Öl und Gas, Inhouse-Seminaren oder auch Elektro- und Maschinenbaukomponenten. „Wir sind bereits mit namhaften Herstellern im Gespräch und dort auf großes Interesse gestoßen“, verkündete Horn. Auch im Bereich Versicherungen sind 20 bis 30 Prozent Ersparnis möglich, wie Uwe Elsner, Geschäftsführer der FEGIME Deutschland Versicherungsagentur, in seinem Vortrag deutlich machte. Eine unabhängige Prüfung der Ist-Verträge wird vorangestellt, gleichartige Risiken gebündelt und dann gegenüber den Versicherungsgesellschaften verhandelt. „Dies führt nicht nur zu einer deutlichen Reduzierung von Versicherungsbeiträgen, sondern auch zur Optimierung der Bedingungen“, beschrieb Elsner. Sogar die Entwicklung individueller Spezialverträge und Eigenprodukte sei hier als Netzwerk möglich.

Dr. Wolfram Deutsch, Gastgeber dieses ersten großen Netzwerktreffens, stellte im Anschluss sein Unternehmen vor, das sich seit fast 65 Jahren als Spezialist im Bereich Prüf- und Messgerätebau auf dem Markt behauptet. Nach der Unternehmensführung wurde die Gelegenheit zum regen Austausch gut genutzt. Kein Wunder, dass das Maschinenbau Netzwerk Bergisch Land nach diesem überzeugenden Auftakt auch neue Mitglieder gewinnen konnte.

www.maschinenbaunetzwerk.de





Sportliches Teamply:
Vorstandsvorsitzender
Frithjof Grande und
Personalleiterin Renate
Cronrath unterstützen
Azubi Christian Hoße
nach Kräften.

Volksbank beweist Sportsgeist

IMMER AM BALL

Als Linksaußen beim Bergischen Handball Club sind Christian Hoße schon viele grandiose Treffer gelungen – als wurfstarker Sportler hat er einen maßgeblichen Anteil daran, dass die Bergischen Löwen ab der kommenden Saison wieder erstklassig sind. Seit einem Jahr steht Hoße vor neuen Herausforderungen: Neben der Profisportlerkarriere hat er eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Remscheid-Solingen begonnen.

Andere würden angesichts der doppelten Belastung ein flaves Gefühl bekommen. Christian Hoße nicht. Diszipliniert und persönlich gut organisiert hat er das erste Ausbildungsjahr schon bald erfolgreich beendet und zeigt sich zuversichtlich, Sport und berufliche Qualifizierung auch weiterhin ohne Abstriche miteinander zu koordinieren. Selbstverständlich mit tatkräftiger Hilfe seines Arbeitgebers. „Ich bin sehr dankbar, dass mich die Volksbank bei meinen sportlichen Akti-

vitäten dermaßen unterstützt. Ohne die flexiblen Arbeitszeiten könnte ich meinen Sport nicht ausüben und zugleich überzeugende Leistung vor Ort in den verschiedenen Abteilungen bringen“, erklärt der passionierte Handballer.

Flexibilität als Schlüssel zum Erfolg

Renate Cronrath sieht das genauso. Der Leiterin des Personalbereichs war bereits beim Bewerbungsgespräch klar: „Um der besonderen Situation von Christian Hoße gerecht zu werden, müssen wir bei der Gestaltung der Arbeitsabläufe wendig und bereit sein, nötigenfalls kurzfristig umzudisponieren. Da alle Beteiligten hier an einem Strang ziehen, hat die Planung bisher stets ausgezeichnet funktioniert.“ Dies beweisen auch die guten Noten und Beurteilungen, die Christian Hoße regelmäßig in der Berufsschule erzielt. Natürlich wird es jetzt mit dem Timing noch ein Stück schwieriger. Als Spieler in einer Erstliga-Mannschaft muss Christian Hoße ein erhebliches Zusatzpensum bewältigen – sieben mal Training in der Woche, Auswärtsspiele und das ehrgeizige Ziel, den Klassenerhalt zu sichern, sorgen für Druck. Renate Cronrath reagiert gelassen: „Wir haben uns mit Trainer und Manager zusammengesetzt und das künftige

Ich bin sehr dankbar, dass mich die Volksbank bei meinen sportlichen Aktivitäten unterstützt. Ohne die flexiblen Arbeitszeiten könnte ich meinen Sport nicht ausüben und zugleich überzeugende Leistungen in der Ausbildung erreichen.“

Christian Hoße

tige Vorgehen besprochen. Auch die Berufsschule signalisiert Entgegenkommen. Ich bin sehr froh, dass die Zusammenarbeit im Sinne von Christian Hoße ganz hervorragend klappt. Auf diese Weise können wir alle zusammen sicher sein, die Ausbildung in anderthalb Jahren zu einem Top-Abschluss zu bringen.“

Die sportlichste Bank im Bergischen

Doch es gibt noch einen anderen Aspekt, auf den Frithjof Grande, Vorstandsvorsit-

zender der Volksbank Remscheid-Solingen, aufmerksam macht: „Unser Haus bezeichnet sich mit einigem Recht als sportlichste Bank im Bergischen Land. Denn nicht nur mein Vorstandskollege Andreas Otto, ehemals Leistungssportler im Volleyball und heute noch begeisterter Tennisspieler, und ich sind ausgesprochen sportlich unterwegs, sondern auch viele unserer Mitarbeiter. Jahr für Jahr nehmen allein 15 Kollegen am Remscheider Röntgenlauf teil, den wir als Hauptsponsor betreuen. Vor diesem Hintergrund ist es für uns ein großer Gewinn, einen Super-Handballer wie Christian Hoße in unserer Mitte zu haben. Abgesehen davon setzt sich die Volksbank seit langem für die Förderung von rund 120 regionalen Vereinen ein – sowohl finanziell als auch mit personeller Unterstützung.“

Damit steht fest, dass Christian Hoße bei seiner sportlichen und beruflichen Laufbahn auch in Zukunft mit einem hohen Engagement seines Ausbildungsbetriebes rechnen kann. „Wir werden Christian Hoße auf seinem Weg nach oben begleiten und nach Kräften unterstützen“, bestätigt Frithjof Grande. „Denn im Berufsleben wie im Sport kann man als Team eine Menge erreichen.“

Brigitte Waldens

T- eppich U- mkettelungs S- ervice
 25 Jahre TUS® Paridis (1986-2011)



TUS® Sockelleiste
 Permanent selbstklebend, über Jahre bewährt.



Vorwerk, Tretford, Sisal-Stufenmatten

SK-Leisten aus Ihren Teppichresten - Werksverkauf - Stufenmatten

Stufenmatten
 Vorwerk Sonderposten von 7,50 bis 10,00 €/Stück.
 Sisal 8,50 €/Stück - Tretford 21,90 €/Stück.
 Stufenmatten Anfertigung in jeder Form und Größe.
 Kettelteppiche, Sisalteppiche, Beläge, Bettumrandungen etc.
Ausführung aller Kettelarbeiten.

TUS® Paridis Garterlaie 40, 42327 Wpt.-Sonnborn Tel. 0202 742552
 Fax 0202 741820- www.paridis.de - E-mail: paridis@t-online.de
 GZ: Mo.-Fr. 8.-17.Uhr Pause: 13-14 Uhr Produktion & Verkauf
 Sa. 9-14 Uhr nur Werksverkauf



JA,
 wir wollen einen Makler, der die Anforderungen unseres Geschäfts versteht.

JA WIE JANSEN

OLAF JANSEN
 IHRE IMMOBILIEN-EXPERTEN

Olaf Jansen GmbH, Solingen
 Tel. 0212 221380 | www.ja-wie-jansen.de

Neues Internetportal für Ausbilder

STARK FÜR AUSBILDUNG

Das Portal bietet umfangreiche Informationen

Im Rahmen des Projekts „Stark für Ausbildung“ wurde ein Internetportal entwickelt, das Ausbilder/-innen in kleinen und mittleren Unternehmen (KUM) seit kurzem unter www.stark-fuer-ausbildung.de zur Verfügung steht. Mit einem Ausbilderhandbuch bietet das Portal umfangreiche Informationen und praxisnahe Hilfestellungen rund um die Ausbildung Jugendlicher mit besonderem Förderbedarf. Praxisbeispiele und Informationen über Unterstützungs- und Beratungsangebote runden das Angebot ab. Der demografische Wandel hat den Arbeitsmarkt längst erreicht – nicht mehr die Ausbildungsplätze, sondern die Bewerbungen sind knapp. Vor allem für kleine und mittlere Unternehmen ist daher die Integration von schwächeren Jugendlichen wichtiger denn je.

Das können Jugendliche aus dem Kreis der Altbewerber sein, aber auch Jugendliche mit Migrationshintergrund, sozial benachteiligte und lernbeeinträchtigte Jugendliche. Die spezifischen Probleme und Defizite dieser jungen Menschen stellen jedoch besondere Anforderungen an Ausbilderinnen und Ausbilder auf die bestehende Qualifizierungskonzepte nicht ausreichend vorbereiten können. Daher fördert die Bundesregierung im Rahmen des Nationalen Pakts für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs 2010-2014 neue Konzepte zur Qualifizierung von Ausbildungsverantwortlichen, die auf die besonderen Erfordernisse der genannten Bewerbergruppen ausgerichtet sind. Die DIHK-Bildungs-GmbH und die Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH) führen das Projekt

seit November 2011 als Verbundprojekt durch, dessen Ziel die nachhaltige Sensibilisierung und Professionalisierung des Ausbildungspersonals im Umgang mit schwächeren Jugendlichen ist. Dafür entsteht ein umfassendes Qualifizierungs- und Informationsangebot, das sowohl als Blended Learning-Weiterbildung als auch in Form des Ausbilderhandbuchs auf dieser Internetseite auf den konkreten Bedarf des Ausbildungspersonals ausgerichtet ist: Es werden praxisnahe Probleme aufgegriffen und Lösungen für den Umgang mit der Zielgruppe angeboten. Das Projekt richtet sich an das Ausbildungspersonal in kleinen und mittleren Unternehmen und qualifiziert für

- den kompletten Umgang mit Persönlichkeitsdefiziten der Zielgruppe.
- die spezifische Förderung lernschwacher Auszubildender.
- die Unterstützung der betrieblichen Sozialstationen der Zielgruppen.



RECHT

Schmerzensgeldanspruch wegen Mobbing

Wenn ein Arbeitnehmer Schmerzensgeldansprüche geltend macht und sich zur Begründung auf Mobbing beruft, ist er darlegungs- und beweispflichtig für das Vorliegen der Tatsachen, aus denen ein systematisches Anfeinden, Schikanieren oder Diskriminieren durch Kollegen oder Vorgesetzte abgeleitet werden kann. Das hat das Landesarbeitsgericht Düsseldorf im Fall einer Diplom-Ökonomin entschieden, die bei einer Stadt als Prüferin im Bereich Revision beschäftigt war. Im Zusammenhang mit Differenzen bei der Arbeitszeitaufzeichnung, einer anschließend vom Arbeitgeber ausgesprochenen außerordentlichen Kündigung, geändertem Einsatzgebiet und einem abgelehnten Fortbildungs-

wunsch ergaben sich weitere Konfliktsituationen. Die Arbeitnehmerin verklagte die Arbeitgeberin auf Schmerzensgeld in Höhe von 893.000 Euro und verlangte zudem eine Höhergruppierung. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass es bei Mobbing um konfliktbeladene Kommunikation am Arbeitsplatz gehe, bei der jemand systematisch und oft über einen längeren Zeitraum mit dem Ziel oder dem Ergebnis des Ausstoßes aus der Gemeinschaft direkt oder indirekt angegriffen werde und dies als Diskriminierung empfinde. Bei der Beurteilung der Situation sei aber zu berücksichtigen, dass die im Arbeitsleben üblichen Konfliktsituationen, die sich auch über längere Dauer erstrecken könnten, diesen rechtlichen Tatbestand nicht erfüllten. Die Beson-

derheit bestehe darin, dass nicht einzelne sondern mehrere Einzelakte zusammengefasst zu einer Verletzung des Persönlichkeitsrechts oder der Gesundheit führten. Nach allgemeinen Prozessgrundsätzen müsse der Kläger die hierfür anspruchsbegründenden Tatsachen darlegen und beweisen. Vorliegend habe die Arbeitnehmerin keine ausreichenden Tatsachen vorgetragen, nach denen das Verhalten der Vorgesetzten als Mobbing zu bewerten sei. Praxistipp: Mobbing ist kein Rechtsbegriff und stellt keine Anspruchsgrundlage dar. Auch im Rahmen von Konfliktsituationen ist der Arbeitgeber berechtigt, sein Direktionsrecht sachbezogen auszuüben. Dabei ist als Grenze zu beachten, dass keine Schikane vorliegen darf.

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG JULI 2013

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
Jan. - Mai 2013 geg. Jan. - Mai 2012	- 3,1 %	+ 4,3 %	- 2,5 %	- 1,2 %	- 2,1 %
Mai 2013 geg. Mai 2012	- 2,3 %	+ 2,2 %	- 7,5 %	- 3,1 %	- 2,9 %
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)					
Jan. - Mai 2013 geg. Jan. - Mai 2012	+ 0,3 %	+ 10,5 %	- 2,5 %	+ 1,0 %	+ 0,7 %
Exportquote Jan. - Mai 2013	53,6 %	40,2 %	53,9 %	50,5 %	44,3 %
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten) Jan. - Mai 2013 geg. Jan. - Mai 2012					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	- 4,1 %		e) Chemieindustrie:	+ 18,3 %	
b) Maschinenbau:	- 9,3 %		f) Fahrzeugbau:	- 5,3 %	
c) Elektroindustrie:	+ 4,8 %		g) Nahrungsmittel:	+ 10,8 %	
d) Metallerzeugung:	- 11,7 %		h) Kunststoffindustrie:	+ 7,8 %	

Arbeitsmarktdaten	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote ² im Juni 2013	11,7 %	8,3 %	9,3 %	10,4 %	8,2 %
Arbeitslose, Änderung					
Mai 2013 geg. Vorjahresmonat	+ 2,0 %	+ 2,9 %	+ 3,6 %	+ 2,5 %	+ 3,7 %
darunter: Männer	+ 3,5 %	+ 3,2 %	+ 6,8 %	+ 3,9 %	+ 4,8 %
Frauen	+ 0,3 %	+ 2,7 %	+ 0,1 %	+ 0,8 %	+ 2,3 %
Mai 2013 geg. Vormonat	- 1,4 %	- 5,7 %	- 0,7 %	- 2,2 %	- 1,2 %
darunter: Männer	- 2,1 %	- 6,0 %	- 0,4 %	- 2,7 %	- 1,6 %
Frauen	- 0,5 %	- 5,5 %	- 1,1 %	- 1,7 %	- 0,6 %
Verbraucherpreisindex für NRW April 2013 gegenüber Vorjahresmonat:					+2,1 %

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Quellen: Agenturen für Arbeit, IT.NRW, eigene Berechnungen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 87531.

INFO

Um Ihnen die monatlichen Umsatzsteuer-Umrechnungskurse sowie den Verbraucherpreisindex immer so aktuell wie möglich zur Verfügung zu stellen, verzichten wir künftig auf einen Abdruck in der Bergischen Wirtschaft. Beide Tabellen finden Sie stattdessen auf unseren Internetseiten unter www.wuppertal.ihk24.de unter den Dokumentennummern 83650 und 1269. Sie können beide Tabellen auch kostenlos über unseren Newsletter „Steuern und Finanzen“ abonnieren.

NEWSLETTER INTERNATIONAL

Wir informieren in unserem Magazin kurz über außenwirtschaftsrelevante Themen. Umfassender und aktueller informiert unser kostenloser „Newsletter International“, der wöchentlich per E-Mail verschickt wird. Interessenten können sich unter www.wuppertal.ihk24.de für diesen Newsletter anmelden. Kontakt: Beatrice Brüggel, Telefon: 0202 2490-515 oder E-Mail: b.brueggen@wuppertal.ihk.de.

RECHT

Sicherheitsstudie zu Content Management Systemen

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat eine Studie zur Sicherheit von Content Management Systemen (CMS) veröffentlicht. CMS werden für nahezu jeden Internet- und Intranetauftritt in Verwaltungen sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen eingesetzt. Immer wieder bieten diese Systeme Angriffsflächen für Hacker und Schadprogramme. Denn schon durch kleine Sicherheitslücken oder Fehlkonfigurationen öffnen sich unerlaubte Zugänge zu Online-Anwendungen, IT-Infrastrukturen und sensiblen Daten. Die „Sicherheitsstudie Content Management Systeme“ beschreibt relevante Bedrohungslagen und Schwachstellen der weit verbrei-

teten Open Source CMS Drupal, Joomla!, Plone, TYPO3 und WordPress. Die Ergebnisse unterstützen IT-Verantwortliche bei der verlässlichen sicherheitstechnischen Beurteilung von CMS im Rahmen der Planung und Beschaffung. Dazu spricht die Studie Handlungsempfehlungen zur Absicherung der betrachteten Software bezogen auf vier typische Anwendungsszenarien aus: „Private Event Site“, „Bürgerbüro einer kleinen Gemeinde“, „Open Government Site einer Kleinstadt“ und „Mittelständisches Unternehmen mit mehreren Standorten“. Mit der Durchführung der Studie beauftragte das BSI die Jinit[AG für digitale Kommunikation und das Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie (Fraunhofer SIT). Die Partner sind ausgewiesene

Experten im Forschungsumfeld IT-Security sowie in der Entwicklung und im Betrieb von CMS-Sites in sicherheitssensiblen Umgebungen. Interessantes Ergebnis ist, dass IT-Verantwortliche täglich mindestens 15 Minuten pro Website einplanen sollten, um verfügbare Patches zu erkennen, Datensicherungen vorzunehmen und Patches einzupflegen. Das geht im Tagesgeschäft häufig unter. Sicherheit muss aber nicht nur grundsätzlich ernst genommen, sondern in der täglichen Arbeitsorganisation auch konkret abgebildet werden. Die Studie steht auf der Website des BSI kostenfrei zum Download zur Verfügung: www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/Studien/CMS/Studie_CMS.pdf?__blob=publicationFile



Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

02.05.2013 HRA 23684 Gastronomie Pelzhaus GmbH & Co. KG (Luisenstr. 17, 42103 Wuppertal). Gegenstand: Der Betrieb eines Gaststättengewerbes „Pelzhaus“ sowie allgemeine Dienstleistungen im Bereich Gastronomie und Catering sowie die Vornahme der damit zusammenhängenden Geschäfte. Persönlich haftender Gesellschafter: Gastrolabel GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22297).

07.05.2013 HRA 23686 evs interactive GmbH & Co. KG (Saarschleife 15, 42107 Wuppertal). Persönlich haftender Gesellschafter: eventsupport Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 24984). Der Sitz ist von Bochum (bisher Amtsgericht Bochum, HRA 4518) nach Wuppertal verlegt. Die Firma wurde geändert.

14.05.2013 HRA 23689 Airlink Passage Service Berlin GmbH & Co. KG (Blumenstr. 35, 42119 Wuppertal). Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen für den Luftverkehr, insbesondere in den Bereichen Abfertigung von Flugzeugen, Gepäck, Fracht, Passagieren und Post. Persönlich haftender Gesellschafter: AIRLINK PASSAGE SERVICE BERLIN VERWALTUNGSGmbH, Berlin (Amtsgericht Charlottenburg HRB 149323). Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der KONURA Dienstleistungen GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 24477) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 18.02.2013.

17.05.2013 HRA 23693 Haustechnik Tastan GmbH & Co. KG (Loher Str. 22, 42283 Wuppertal). Gegenstand: Die Übernahme und Ausführung von Heizungs- und Sanitärarbeiten und die Generalübernahme von klimatechnischen und elektrotechnischen Arbeiten. Persönlich haftender Gesellschafter: Engel Solar GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 24989).

24.05.2013 HRA 23696 Schöner Wohnen in der historischen Textilfabrik Moll GmbH & KG (Oberdörnen 7, 42283 Wuppertal). Gegenstand: Der An- und Verkauf von Immobilien, die Vermittlung von Immobilien, deren Aufteilung, Vermietung, Verpachtung und

die Entwicklung und Durchführung von Immobilienprojekten. Persönlich haftender Gesellschafter: H & S Management GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 19272).

27.05.2013 HRA 23697 Windependence UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (Elsternstr. 8, 42281 Wuppertal). Persönlich haftender Gesellschafter: Windependence Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 24914). Der Sitz ist von Leipzig (bisher Amtsgericht Leipzig, HRA 16074) nach Wuppertal verlegt.

27.05.2013 HRA 23698 Uellendahlerstrasse Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG (Steinbeck 66 - 74, 42119 Wuppertal). Gegenstand: Der Kauf und Verkauf und Vermietung von Immobilien sowie deren Verwaltung, das Halten von Grundstücken sowie alle damit verbundenen oder zweckdienlichen Dienstleistungen und Aktivitäten, solange diese nicht gesondert genehmigungspflichtig sind. Persönlich haftender Gesellschafter: TB Immobilienverwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25002).

03.05.2013 HRB 24989 Engel Solar GmbH (Loher Str. 22, 42283 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.04.2013. Gegenstand: 1. Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Haustechnik Tastan GmbH & Co KG mit Sitz in Wuppertal. Gegenstand der Haustechnik Tastan GmbH & Co KG ist die Übernahme und Ausführung von Heizungs- und Sanitärarbeiten und die Generalübernahme von klimatechnischen und elektrotechnischen Arbeiten. 2. Errichtung und Verkauf von solarthermischen Kraftwerken und Photovoltaikanlagen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Tastan, Engel, Wuppertal, *12.09.1980.

06.05.2013 HRB 24990 LaRa-Parts UG (haftungsbeschränkt) (Viehhofstr. 154, 42117 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11.04.2013. Gegenstand: Der Handel mit neuen und gebrauchten Kfz-Ersatzteilen, Kraftfahrzeugen und Unfallwagen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hanisch, Ralph Peter, Wuppertal, *27.02.1965.

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

08.05.2013 HRB 24992 CCG Communication Consulting Group GmbH (Lüneburger Str. 2 a, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.03.2002, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 27.02.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Bonn (bisher Amtsgericht Bonn HRB 14730) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Beratungsdienstleistungen im Bereich Informationstechnologie (IT), insbesondere Telekommunikations- und Gefahrenmeldesystem, Design und Optimierung von Sprach- und/oder Datennetzen, die Besorgung artverwandter Geschäfte sowie der Vertrieb von medizinischen Geräten und der Betrieb von Diagnose- und Therapieeinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland und Österreich durch Franchiseunternehmen und sonstige externe Anwender. Stammkapital: 38.461,00 Euro. Geschäftsführer: Malinka, Gabriele, Wuppertal, *10.07.1957. Nicht mehr Geschäftsführer: Merten, Thomas Wilhelm, Maria Rain/Österreich, *05.02.1964.

10.05.2013 HRB 24995 Wellness Lounge Wuppertal UG (haftungsbeschränkt) (Nevigeser Str. 77, 42113 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07.01.2013. Gegenstand: Wellnessanwendungen und alle damit verbundenen Tätigkeiten (insbesondere Aromaölmassagen, Körperpeelings). Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Sambo, Dino, Wuppertal, *03.12.1977.

13.05.2013 HRB 24997 Kediri UG (haftungsbeschränkt) (Kieselstr. 21, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01.02.2013. Gegenstand: Die Arbeitnehmerüberlassung. Stammkapital: 100,00 Euro. Geschäftsführer:

Kediri, Anis, Wuppertal, *14.05.1980.

13.05.2013 HRB 24998 Hahn Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (Katenerberger Str. 41, 42115 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 21.02.2013. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hahn, Stefan, Remscheid, *23.04.1965.

14.05.2013 HRB 24999 Seller Point UG (haftungsbeschränkt) (Hahnerbergerstr. 261, 42349 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.07.2009, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 07.03.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Nr. 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Wildpoldsried (bisher Amtsgericht Kempten (Allgäu) HRB 10324) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Herstellung, Reparatur, Groß- und Einzelhandel von: Multimedia-, Unterhaltungs-, Werbe-, Schmuck- und Geschenkartikeln, Druckerzeugnissen, elektrischen und elektronischen Geräten, Computern und EDV- Zubehör, Speicher-, Abspiel-, Tele- und Kommunikationsgeräten, auch über das Internet. Stammkapital: 100,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Honisch, Andreas Hermann, Wildpoldsried, *29.12.1975. Bestellt als Geschäftsführer: Wünschuh, Burkhard, Wuppertal, *01.08.1955.

15.05.2013 HRB 25000 Wuyuan GmbH (Lise-Meitner-Str. 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 21.03.2013. Gegenstand: Das Betreiben einer Tanzschule und des deutsch-chinesischen Kulturaustauschs. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Shi, Yanli, Zhengzhou, Henan Provinz/China, *06.01.1978.

16.05.2013 HRB 25002 TB Immobilienverwaltungs GmbH (Steinbeck 66



Karoline Flüchter,
Geschäftsführerin



Mailingproduktion | Adressmanagement | Digitaldruck 0202 97903-0 www.fluechter.com

flüchter
dialogmarketing

- 74, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 02.05.2013. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die den Kauf- und Verkauf sowie die Verwaltung von Immobilien zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bruß, Thomas Bernd Norbert, Wuppertal, *29.04.1968.

17.05.2013 HRB 25005 Drossel Industriebeteiligungen GmbH (Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.04.2013. Gegenstand: Die Beteiligung an Industrieunternehmen aller Art. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Backhaus, Torsten, Wuppertal, *10.07.1970.

22.05.2013 HRB 25006 Schwalbe Industriebeteiligungen GmbH (Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.04.2013. Gegenstand: Die Beteiligung an Industrieunternehmen aller Art. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Backhaus, Torsten, Wuppertal, *10.07.1970.

22.05.2013 HRB 25008 BRG Sanitär GmbH (Neviantstr. 22, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.03.2005, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 01.03.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Offenbach am Main (bisher Amtsgericht Offenbach am Main HRB 41818) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Montage, Neuanlage, Instandsetzung und Sanierung von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen, Gas- und Wasserinstallationen, Trocknenneubau, Gebäudemanagement, Hausmeisterdienste, Gebäudereinigung und Winterdienst. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Glisic, Dragoslav, Frankfurt am Main, *22.03.1948. Bestellt als Geschäftsführer: Orec, Mario, Wuppertal, *05.12.1953.

22.05.2013 HRB 25010 Ganzow Service UG (haftungsbeschränkt) (Varresbecker Str. 61 a, 42115 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.04.2013. Gegenstand: Die Erbringung von nicht zulassungspflichtigen Hausmeisterdiensten, technische Hausverwaltung und Immobilienverwaltung. Stammkapital: 150,00 Euro. Geschäftsführer: Ganzow, Felix-Florian, Wuppertal, *25.05.1988.

24.05.2013 HRA 23696 Schöner Wohnen in der historischen Textilfabrik Moll GmbH & KG (Oberdörnen 7, 42283 Wuppertal). Gegenstand: Der An- und Verkauf von Immobilien, die Vermittlung von Immobilien, deren Aufteilung, Vermietung, Verpachtung und die Entwicklung und Durchführung von

Immobilienprojekten. Persönlich haftender Gesellschafter: H & S Management GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 19272).

27.05.2013 HRA 23697 Windependence UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (Elsternstr. 8, 42281 Wuppertal). Persönlich haftender Gesellschafter: Windependence Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 24914). Der Sitz ist von Leipzig (bisher Amtsgericht Leipzig, HRA 16074) nach Wuppertal verlegt.

27.05.2013 HRA 23698 Uellendahlerstrasse Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG (Steinbeck 66 - 74, 42119 Wuppertal). Gegenstand: Der Kauf, und Verkauf und Vermietung von Immobilien sowie deren Verwaltung, das Halten von Grundstücken sowie alle damit verbundenen oder zweckdienlichen Dienstleistungen und Aktivitäten, solange diese nicht gesondert genehmigungspflichtig sind. Persönlich haftender Gesellschafter: TB Immobilienverwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25002).

VERÄNDERUNGEN

03.05.2013 HRA 22423 S-Tec KG (Berghauser Str. 29 b, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 01.05.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 113/13). Gemäß § 143 Absatz 1 Satz 3 HGB von Amts wegen eingetragen.

06.05.2013 HRA 22725 Locador Facility Management GmbH & Co. KG (Neuenteich 97, 42107 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schwesterstr. 45, 42285 Wuppertal.

07.05.2013 HRA 23169 Deari Bauunternehmung GmbH & Co. KG (Friedrichschulstr. 7, 42105 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 17.04.2013 und Berichtigungsbeschluss vom 02.05.13 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 23/13). Gemäß § 143 Absatz 1 Satz 3 HGB von Amts wegen eingetragen.

14.05.2013 HRA 7296 Eduard Wille GmbH & Co. KG (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Mettlücki, Peter Eberhard, Solingen, *16.09.1956. Prokura erloschen: Buchberger, Andreas, Oberhausen, *26.06.1965; Bui, Anh Tuan, Krefeld, *10.11.1964.

14.05.2013 HRA 17287 CRONTOOL GmbH & Co. KG (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesell-

DRUCKEREI HITZEGRAD
WERBEDRUCKE
 DTP-Service
 Belichtungen
 Offsetdruck
 Stanzen u. Prägen
 DTP-Scans Repro
 ISDN-Datentransfer
 42117 Wuppertal
 Fr.-Ebert-Str. 102 **0202**
 Fax 304045 ISDN 3703081 **304044**

Kompressoren
 Trockner · Rohrleitungsbau
 Zubehör
 Beratung · Kundendienst · TÜV
 ☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44
 Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

Neu und gebraucht mit Garantie
 Druckluft-Anlagen
HECKHOFF GmbH

Vom ersten Strich bis zum Komplettbau

Ihr TEAM für Gewerbe- und Industriebau
 53557 Bad Honningen Tel.: 02635 / 95 38 0
 www.systeambau.de

SYS TEAM BAU

KACHELOFEN & KAMINSTUDIO

Riesenberg Meisterfachbetrieb oHG
 Wittensteinstr. 163-165
 42285 Wuppertal-Unterbarmen
 Planung & Bau individ. Einzelstücke
 Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine

Tel. 0202-8 10 81
 Fax 0202-8 19 97
 www.kamine-riesenberg.de
 ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus

GABELSTAPLER FÜR JEDEN EINSATZ

GABELSTAPLER CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
 GMBH & CO. KG
 AN DER SESEKE 30 · 59174 KAMEN
 TEL. 02307 / 208-150 · FAX 208-111
 info@gabelstapler-center-kamen.de
 www.gabelstapler-center.de

H. W. Cremer
 Schrottgroßhandel GmbH

Containerdienst
 Eisen- und Metallhandel
 Übernahme von Industrieabbrüchen

42283 Wuppertal
 Gewerbegebiet Loh
 Telefon (0202) 848 10
 Telefax (0202) 86040

schafter oder einem anderen Prokuristen: Mettlicki, Peter Eberhard, Solingen, *16.09.1956.

14.05.2013 HRA 22114 Ulrich Altenbeck e. K. (Am Brögel 19 a, 42285 Wuppertal). Nach Wohnortwechsel Inhaber: Altenbeck, Ulrich, Wuppertal, *13.09.1949.

15.05.2013 HRA 7428 Alfred Kaut GmbH & Co. Elektrizitäts-Gesellschaft (Windhukstr. 88, 42277 Wuppertal). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Hausmann, Ute Sybille, Wuppertal, *04.10.1957. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Kaut, Christina Victoria, Wuppertal, *10.08.1981; Kaut, Philip Maximilian, Wuppertal, *27.07.1984.

15.05.2013 HRA 23541 Verlag Ronsdorfer Wochenschau e.K. (Rosenenthalstr. 22 – 24, 42369 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Bandwikerstr. 43, 42369 Wuppertal.

16.05.2013 HRA 21815 Hasenack Textil GmbH & Co. KG (Siegelberg 37, 42399 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Siegelberg 37, 42399 Wuppertal.

16.05.2013 HRA 23041 Hans Kaut GmbH & Co. KG (Hölker Feld 6 - 8, 42279 Wuppertal). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Kaut, Christina Victoria, Wuppertal, *10.08.1981; Kaut, Philip Maximilian, Wuppertal, *27.07.1984. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Hausmann, Ute Sybille, Wuppertal, *04.10.1957.

17.05.2013 HRA 22596 Almenröder Sportanlagen GmbH & Co. KG (Dönberger Str. 70, 42111 Wuppertal). Nach Firmenänderung und Sitzverlegung nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: C & C Almenröder Vermögensverwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 21409).

27.05.2013 HRA 21845 Profilatör GmbH & Co. KG (Buchenhofener Str. 35, 42329 Wuppertal). Prokura erloschen: Heym, Hans-Udo, Wuppertal, *11.04.1946.

29.05.2013 HRA 13392 Karl Dieckhoff GmbH & Co. KG Anstaltsgewerbe (In der Fleute 38, 42389 Wuppertal). Prokura erloschen: Ladurner, Thomas, Willich. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Höhner, Ralf, Erfstadt, *30.07.1960.

02.05.2013 HRB 3990 Vorwerk & Co. Interholding Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Nicht mehr

Geschäftsführer: Mudersbach, Martin, Haan, *30.12.1951. Nach Änderung der Vertreterbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: Strecker, Reiner, Hamburg, *08.01.1961.

02.05.2013 HRB 8424 Petig Edelstahlhandel GmbH (Bökenbusch 44, 42389 Wuppertal). In der Gesellschafterversammlung vom 23.04.2013 wurde der Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst.

02.05.2013 HRB 8891 GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH (Hoeftstr.35, 42103 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen. Für das Rechtsverhältnis zwischen der Gesellschaft und der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung Wuppertal, derzeit eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 2174, von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit: Hager, Marc, Erkrath, *09.06.1975; Yilmaz, Taner, Bochum, *13.08.1974.

02.05.2013 HRB 16885 Friedrich Textil GmbH (Jägerhausstr. 70 a, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 15.04.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Vertretung) beschlossen. Nunmehr bestellt als Liquidator: Friedrich, Klaus, Erkrath, *26.02.1953. Nicht mehr Geschäftsführer: Friedrich, Klaus, Wuppertal, *26.02.1953. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

02.05.2013 HRB 21781 Locador Facility Management Verwaltungs-GmbH (Neuenteich 97, 42107 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schwesterstr. 45, 42285 Wuppertal.

02.05.2013 HRB 21927 Procar Automobile AG (Uellendahler Str. 564, 42109 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 105, 42117 Wuppertal.

02.05.2013 HRB 22297 Gastrolabel GmbH (Luisenstr. 17, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Jung, Christopher Alexander, Wuppertal, *24.12.1983.

02.05.2013 HRB 23230 L.S. Autoplanen & Zelte UG (haftungsbeschränkt) (Hagener Str. 60, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Scherenberg, Lothar, Wuppertal, *16.04.1932. Bestellt als Geschäftsführer: Pietsch, Elke, Wuppertal, *16.02.1968.

02.05.2013 HRB 23923 BEWA Immobilien UG (haftungsbeschränkt) (Westkötter Str. 130, 42277 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Bese-din, Yevgen, Düsseldorf, *01.12.1988. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

02.05.2013 HRB 24256 Finanz Life Verwaltungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt) (Düsseldorfer Str. 51, 42115 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.03.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Abschnitt II Ziffer 1 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Stellung als Komplementärin sowie die Übernahme der Geschäftsführung der im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRA 23459 eingetragenen Finanz Life UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, die zum Geschäftsgegenstand hat: Die Vermittlung von Verträgen über Gas- und Stromlieferung sowie von Kommunikationsverträgen, die Vermittlung von Versicherungen und die Erbringung von Finanzdienstleistungen- mit Ausnahme der nach § 32 KWG genehmigungsbedürftigen Geschäfte sowie der Groß- und Einzelhandel sowie der Online-Handel mit Textilien, Elektronik-Artikeln, Kraftfahrzeugen, Spielzeug, Büchern, Bauelementen, Schuhen und die Unternehmensberatung, die Vermittlung von Geschäftsbeziehungen, die Transportorganisation von Passagieren und Güterverkehr (keine Gefahrenstoffe) und die Montage von Metallbauelementen und die Begleitung von Geschäftsbeziehungen (Begleitservice für ausländische Personen und Unternehmen) sowie die Organisation und Begleitung von Online-Projekten. Bestellt als Geschäftsführer: Uvarov, Kostyantyn, Wuppertal, *04.06.1978.

03.05.2013 HRB 2174 Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung Wuppertal (Hoeftstr. 35, 42103 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen Für Rechtsgeschäfte zwischen der Gesellschaft und der GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH (Amtsgericht Wuppertal HRB 8891), ist er von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit: Hager, Marc, Erkrath, *09.06.1975. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen für Rechtsgeschäfte zwischen der Gesellschaft und der GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH (Amtsgerichts Wuppertal HRB 8891), ist er von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit: Yilmaz, Taner, Bochum, *13.08.1974.

03.05.2013 HRB 5562 J. H. Born GmbH (Am Walde 23, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 30.04.2013 beschlossen, das Stammkapital 50.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital) zu ändern. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst.

06.05.2013 HRB 19570 Taquitos Holding GmbH (Neviandtstr. 20, 42117 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Neviandtstr. 20, 42117 Wuppertal.

06.05.2013 HRB 23343 PRR Beteiligungsgesellschaft mbH (Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 30.04.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen: § 4 a (Jahresabschluss und Gewinnverwendung) und § 6 a (Gesellschafterversammlung, Beschlüsse der Gesellschafter) sind neu eingefügt, § 7 (Zustimmungserfordernis für Geschäftsführerhandeln) ist neu gefasst. **06.05.2013 HRB 23459 TGD Consulting GmbH** (Ludwigstr. 13, 42105 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 26.04.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 50/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

07.05.2013 HRB 3779 V + V DRUCKHAUS Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Möddinghofe 26, 42279 Wuppertal). Nach Heirat nunmehr Geschäftsführer: Jungmann, Silke, Wuppertal, *01.12.1975.

07.05.2013 HRB 21001 Autohaus Am Brögel GmbH (Am Brögel 13, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 26.04.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 1145/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

07.05.2013 HRB 22715 Kita Concept Trägerschaften gemeinnützige GmbH (Hofaue 37, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Brabender, David, Wipperfürth, *30.01.1981; Schweer, Oliver, Velbert, *16.08.1981; Seidel, Tim, Wuppertal, *02.03.1982.

07.05.2013 HRB 24955 Internationales Evangelisches Tagungszentrum Wuppertal GmbH (Rudolfstr. 137, 42285 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Missionsstr. 9, 42285 Wuppertal.

08.05.2013 HRB 14623 SOPPSEC GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 149 a, 42117 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Rauental 19, 42289 Wuppertal.

08.05.2013 HRB 20552 DuPont Performance Coatings GmbH (Christbusch 25, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.04.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz (1) (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Axalta Coating Systems Germany GmbH.

08.05.2013 HRB 24942 Schüler Studenten Nachhilfe SSN GmbH (Albert-Einstein-Str. 8, 42119 Wuppertal).

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

21.05.2013 HRB 23681 GGH Gebrauchtwarengroßhandel Nord-Süd GmbH (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Einzelprokura: Huppert, Marco, Sprockhövel, *05.06.1963.

21.05.2013 HRB 24931 Bongo Industriebeteiligungen GmbH (Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Nesselweg 26, 65527 Niedernhausen. Nicht mehr Geschäftsführer: Backhaus, Torsten, Wuppertal, *10.07.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Müller, Bernhard, Niedernhausen, *01.05.1960. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Müller, Beate, Niedernhausen, *05.03.1963.

22.05.2013 HRB 4224 Mönch Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Dieselstr. 4, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.05.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 8 Abs. 3 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Smetana, Michael, Ennepetal, *08.08.1955.

22.05.2013 HRB 10412 Cosewa Cosmetics GmbH (Schwarzbach 91 - 137, 42277 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Bos, Colás Juan Alejandro, NW Epe/Niederlande, *27.10.1972. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Basic, Dijana, Duisburg, *22.04.1976; Becker, Eva, Essen, *23.07.1969.

22.05.2013 HRB 23944 Glückshelfer GmbH (Küllenhahner Str. 37, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 16.05.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 56/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

22.05.2013 HRB 24661 Diamond Capital Management GmbH (Kaiser-Wilhelm-Allee 13, 42117 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Humme, Heinz-Martin, Düsseldorf, *04.09.1951.

23.05.2013 HRB 2999 Vonzumhoff Automobil Handels-Gesellschaft mbH (Gutenbergstr. 30, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kottwig, Ferdinand, Großhandelskaufmann, Wuppertal.

23.05.2013 HRB 8894 Restaurant „La Lanterna“ GmbH (Gesundheitsstr. 91, 42103 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Paglia, Gian Luigi, Wuppertal, *17.08.1944. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

23.05.2013 HRB 24435 Welt der Pflege GmbH (Dr. Tigges-Weg 34, 42115 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 21.05.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: TechTask Service GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Handel mit Waren der Informations- und Kommunikationstechnik, die Erbringung von

Servicedienstleistungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik, die technische Dienstleistung, die Beratung und Schulung sowie die technische Kalkulation.

24.05.2013 HRB 4547 Seidenstoffweberei NeuhoFF GmbH (Paulstr. 14 - 18, 42287 Wuppertal). Der Sitz ist nach Sprockhövel (jetzt Amtsgericht Essen HRB 24635) verlegt.

24.05.2013 HRB 6798 K. Günter Strassburger GmbH (Gathe 47, 42107 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Straßburger, André, Wuppertal, *06.11.1976.

24.05.2013 HRB 19213 KÖBO Beteiligung GmbH (Hatzfelder Str. 115, 42281 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 13.04.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 1.380.000,00 Euro um 460.000,00 Euro auf 1.840.000,00 Euro beschlossen.

27.05.2013 HRB 23714 KA Metal Innovation Holding GmbH (Korzerter Str. 21 - 25, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.05.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 Ziffer (1) (Jahresabschluss) beschlossen.

28.05.2013 HRB 2543 HÜHOCO Metalloberflächenveredelung GmbH (Möddinghofe 31, 42279 Wuppertal). Aufgrund Wohnortwechsels nunmehr Geschäftsführer: Koslowski, Christoph, Wuppertal, *17.07.1968.

28.05.2013 HRB 12549 Alex Dental GmbH (Werth 22, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Werth 22, 42275 Wuppertal.

28.05.2013 HRB 22983 Hemer GmbH (Nützenberger Str. 357, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Rautental 61, 42289 Wuppertal.

28.05.2013 HRB 22985 Hasko GmbH (Nützenberger Str. 357, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Rautental 61, 42289 Wuppertal.

28.05.2013 HRB 24094 Top T GmbH (Tiergartenstr. 271, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 10.04.2013 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 18/13) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

28.05.2013 HRB 24776 Heuser Vital GmbH (Zur Kaisereiche 28, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hohenstaufenstr. 24 b, 42287 Wuppertal.

29.05.2013 HRB 8382 Ingenieurbüro Hansgeorg Rosin Vertriebs- und Service GmbH (Rhönstr. 3, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 18.03.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.03.2013 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 18.03.2013 mit der Schraner GmbH mit Sitz in Erlangen (Amtsgericht Fürth, HRB 5904) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

29.05.2013 HRB 9730 Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH (Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Mercy, Dominique, Wuppertal, *22.09.1950; Sturm, Robert, Wuppertal, *27.05.1965. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bauer, Katharina, Düsseldorf, *05.04.1982; Irman, Claudia, Wuppertal, *13.09.1960.

29.05.2013 HRB 10728 Media Markt TV- HiFi-Elektro GmbH Wuppertal

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?

WIR BERATEN SIE GERN!

Lager 2:
Otto-Hahn-Straße 53

Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 97 40 14-0
Fax (02 02) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere



(Friedrich-Engels-Allee 34, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Schürmann, Pierre, Porta Westfalica, *27.08.1978. Nicht mehr Geschäftsführer: Völker, Ulrich, Bochum, *21.03.1962.

29.05.2013 HRB 11930 M. S. Grundbesitz GmbH (Am Walde 16, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 21.05.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 734/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

LÖSCHUNGEN

23.05.2013 HRA 15651 EMSPO Karl Emme (Friedrich-Engels-Allee 162 - 164, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Emme, Brunhild, Schwelm, *18.05.1942; Emme, Michael, Schwelm, *11.09.1971. Die Firma ist erloschen.

29.05.2013 HRA 15050 KL Krefting LUSAL GmbH & Co KG (Küllenhahner Str. 51 - 53, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: c/o Friedrich-Krefting-Stiftung, Rosenstr. 21 - 23, 42857 Remscheid. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Krefting L U S A L Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 3902). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

13.05.2013 HRB 8585 A. Kieper GmbH (Grüne Trift 52, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

14.05.2013 HRB 21755 BZ Handelsvertretung UG (haftungsbeschränkt) (Kleine Hakenstr. 6, 42283 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

14.05.2013 HRB 24477 KONURA Dienstleistungen GmbH, Wuppertal (Flughafen Tegel, Geb., V-1/03 A, 13405 Berlin). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 18.02.2013 im Wege des Formwechsels in die Airlink Passage Service Berlin GmbH & Co. KG (vormals Airlink Aviation Handling Berlin GmbH & Co. KG) mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23689) umgewandelt.

15.05.2013 HRB 14404 Concerto Moda GmbH (Alarichstr. 51, 42281 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

16.05.2013 HRB 10411 DEPOL-FLOR GmbH, Wuppertal (Berliner Str. 62, 58332 Schwelm). Der Sitz ist nach Schwelm (jetzt Amtsgericht Hagen HRB 9371) verlegt.

21.05.2013 HRB 8489 basta. Innovation und Design GmbH (Langerfelder Str. 129, 42389 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

21.05.2013 HRB 21756 Tommiks GmbH (Mollenkotten 151, 42279 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Gedulderweg 139, 45549 Sprockhövel. Der Sitz ist nach Sprockhövel (jetzt Amtsgericht Essen, HRB 24627) verlegt.

22.05.2013 HRB 24852 Nashorn Industriebeteiligungen GmbH (Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Der Sitz ist nach Ulm (jetzt Amtsgericht Ulm HRB 729269) verlegt.

23.05.2013 HRB 10404 Apricot Technology GmbH Zähltechnik - Informationstechnik - Steuerungstechnik (Korzerter Str. 7, 42349 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

28.05.2013 HRB 22390 EOLOVELO Invest GmbH (Corneliusstr. 16, 42329 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Burgberg 6, 96215 Lichtenfels. Der Sitz ist nach Lichtenfels (jetzt Amtsgericht Coburg HRB 5331) verlegt.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

21.05.2013 HRB 21926 DIGITAL PRINT Digitaldruck Vertrieb UG (haftungsbeschränkt) (Schwabhausenfeld 28 a, 42349 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

29.05.2013 HRB 21411 B-H-T LTD. Niederlassung Deutschland (Briefstr. 18, 42107 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die unter HRB 21411 erfolgte Eintragung der Zweigniederlassung der B-H-T LTD. Niederlassung Deutschland gemäß § 395 FamFG zu löschen, weil die Voraussetzungen für die Eintragung entfallen sind. Widerspruchsfrist: 1 Monat.

29.05.2013 HRB 23360 SHM Schrott und Metallhandel GmbH (Hahnfurth 16, 42327 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen

Sie wählen richtig



Wuppertal

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

plexiglas
makrolon

KREIDeweISS GmbH
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT
Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss.eu

B/BERGMANN *Seit 1868*
www.Heizung-Sanitär-Wuppertal.de
Obere Sehlhofstr. 8 · 42289 Wuppertal · Fon 0202/621320

125 JAHRE-HEIZOEL-VORST

Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

GEORG PLATH SIEBDRUCK
Plakate · Etiketten · Werbegeschenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen
Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 493 69 18
www.siebdruck-plath.de

GROTE & FROWEIN Bayreuther Str. 72-74
42115 Wuppertal
Verpackungsmittel
Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32
E-Mail: grote.frowein@t-online.de

digital **WUPPERDRUCK**
Seit über 20 Jahren Partner für Handel+Handwerk+Industrie
Digital-, Offset-, Großformat-, Sieb- und Etikettendruck
Obere Sehlhofstraße 22 · 42289 Wuppertal · Telefon 0202.44 30 44
www.wupperdruck.de · info@wupperdruck.de

WEINQUELLE
HORNIG

Wein, Sekt, Spirituosen, Bier, Wasser, Kohlensäure
Bayreuther Str. 50 c
42115 WUPPERTAL
☎ (0202) 305085
www.weinquelle-hornig.de

zu löschen. Gegen diese Löschan-
kündigung kann Widerspruch eingelegt
werden. Die Frist zur Erhebung eines
Widerspruchs gegen die beabsichtigte
Löschung von Amts wegen ist auf einen
Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit
dem Datum der Bekanntmachung. Der
Widerspruch ist bei dem Amtsgericht
Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal
schriftlich in deutscher Sprache oder
zur Niederschrift der Geschäftsstelle
einzulegen.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

**03.05.2013 HRB 20409 Logpoint
GmbH** (Wilhelm-Muthmann-Str. 8 - 14,
42329 Wuppertal). Die Gesellschaft ist
gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen
Vermögenslosigkeit von Amts wegen
gelöscht.

**08.05.2013 HRB 6052 CASATEX
GmbH Textilagenturen** (Birkenhöhe
33 i, 42113 Wuppertal). Die Gesellschaft
ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen
Vermögenslosigkeit von Amts wegen
gelöscht.

**23.05.2013 HRB 8611 Bellafine
GmbH** (Heckinghauser Str. 75, 42289
Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß
§ 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermö-
genslosigkeit von Amts wegen gelöscht.
29.05.2013 HRB 20602 Gewinner-mit-
System GmbH (Obergrünwalder Str. 8,
42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist
gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen
Vermögenslosigkeit von Amts wegen
gelöscht.

BERICHTIGUNGEN

**23.05.2013 HRA 23681 EMSPO
OHG** (Friedrich-Engels-Allee 162 - 164,
42285 Wuppertal). Berichtigung zur
Geschäftsanschrift: Friedrich-Engels-
Allee 164 a, 42285 Wuppertal.

**08.05.2013 HRB 21695 Salimzyanov
GmbH** (Neumarktstr. 33, 42103 Wup-
pertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst.
29.05.2013 HRB 23681 GGH Gebrauch-
wagengroßhandel Nord-Süd GmbH
(Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal).
Nach Berichtigung des Geburtsdatums
Prokura geändert, nunmehr: Einzel-
prokura: Huppert, Marco, Sprockhövel,
*05.06.1973.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

08.05.2013 HRA 16990 First class

**security Unternehmen für Sicherheit
eingetragener Kaufmann** (Friedrich-
Ebert-Str. 149 a, 42117 Wuppertal).

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

**13.05.2013 HRA 23688 UP Immo-
bilien- und Vermögensverwaltung
GmbH & Co. KG** (Zugspitzweg 6, 42699
Solingen). Gegenstand: Die Verwaltung
eigenen Vermögens, insbesondere von
Grundbesitz. Persönlich haftender
Gesellschafter: Kaulmann Beteiligungs-
gesellschaft mbH, Solingen (Amtsgericht
Wuppertal HRB 16443).

**14.05.2013 HRA 23690 Revej-
Carelektro e.K.** (Luisenstr. 8, 42655
Solingen). Gegenstand: Der Betrieb eines
Internethandels mit Autoteilen und Elek-
tronikteilen. Inhaber: Dahlmann, Sascha
Michel, Solingen, *18.01.1988.

**23.05.2013 HRA 23694 Autolackie-
rerei Wawrzyniak e.K.** (Malteserstr. 33,
42651 Solingen). Gegenstand: Das La-
ckieren von Autos. Inhaber: Wawrzyniak,
Jürgen, Langenfeld, *27.02.1950.

**23.05.2013 HRA 23695 Butz Ma-
schinenservice e.K.** (Balkhauser Weg 35,
42659 Solingen). Gegenstand: Service
für Werkzeugmaschinen und Handel mit
Ersatzteilen und Zubehör für solche Ma-
schinen. Inhaber: Butz, Dennis, Solingen,
*22.11.1977.

**02.05.2013 HRB 24987 12-05 Mar-
keting GmbH** (Fürker Str. 47, 42697
Solingen). Gesellschaftsvertrag vom
12.03.2013. Gegenstand: Die Beteiligung
als persönlich haftende, geschäftsfüh-
rende Gesellschafterin an der „12-05
MARKETUM KG (künftig: 12-05 Wer-
beagentur GmbH & Co. KG)“, die das
Erbringen von Dienstleistungen und die
Beratung im Bereich Marketing- und
Unternehmenskommunikation zum Ge-
genstand hat. Stammkapital: 25.000,00
Euro. Geschäftsführer: Aue, Marcus Cas-
par, Solingen, *12.05.1970.

**08.05.2013 HRB 24994 Teqport
Services GmbH** (Merscheider Str. 3,
42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag
vom 27.04.2007, mehrfach geändert.
Die Gesellschafterversammlung vom
26.04.2013 hat die Änderung des Gesell-
schaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz der
Gesellschaft) und mit ihr die Sitzverle-

gung von München (bisher Amtsgericht
München HRB 168722) nach Solingen
beschlossen. Gegenstand: - jeweils im
Bereich der IT- und Telekommunikati-
onsnetz-, sowie Schienenverkehrs- und
Infrastrukturbetreiber, der Elektro-,
Antriebs-, Medizin-, Energie- und Kraft-
werkstechnik ist die Vermittlung von
Handelsgeschäften für Dritte (auch im
Rahmen von e-commerce); An- und
Verkauf von Waren; Vermittlung von
Verträgen für Dritte über An- und Ver-
kauf von Waren und über die Erbringung
von Werk- und Dienstleistungen; Ver-
mittlung von Verträgen mit Lieferanten
von Elektro- und Elektronikschrott und
Recyclingunternehmen sowie Vermittlung
von Entsorgungsdienstleistungen (Beför-
dern, Lagern, Behandeln, Verwer-
ten und Beseitigen) mit der Betreuung
und Abrechnung solcher Leistungen;
Organisation, Steuerung, Bereitstellung,
Verfolgung, Überwachung, Kontrolle und
Optimierung von Prozessen der Waren-
und Informationsströme (insbesondere
im Bereich Abfall und Recyclingstoffen),
elektronische Nachweisführung für Drite
sowie Entwicklung, Programmierung und
Zurverfügungstellung von Internet-
Plattformen. Genehmigungspflichtige
Tätigkeiten: Handeln und Vermitteln von
Abfall. Weitere genehmigungspflichtige
Tätigkeiten sind nicht Gegenstand
des Unternehmens. Stammkapital:
259.500,00 Euro. Geschäftsführer:
Neubeck, Sebastian, Haan, *11.02.1973.
Einzelprokura: Arnold, Lutz, Germering,
*27.05.1971.

**13.05.2013 HRB 24996 Agentur
für Firmenservice UG (haftungs-
beschränkt)** (Friedrich-Ebert-Str.
69, 42719 Solingen). Gesellschaft
mit beschränkter Haftung. Gesell-
schaftsvertrag vom 15.03.2012. Die
Gesellschafterversammlung vom
07.12.2012/03.01.2013 hat die Ände-
rung des Gesellschaftsvertrages in § 1
(Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von
Essen (bisher Amtsgericht Essen HRB
23903) nach Solingen beschlossen.
Weiterhin wurde der Gesellschafts-
vertrag neu gefasst. Gegenstand: Die
Unternehmensberatung, insbesondere
Existenzgründungsberatung, Büroservice
für Unternehmen, Vermittlung von
Finanzierungsdienstleistungen sowie
Arbeitsvermittlung. Stammkapital:
1.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäfts-
führer: Ince, Mustafa Alp, Essen,
*28.04.1992. Bestellt als Geschäftsfüh-
rer: Kutlu, Cemal, Essen, *03.03.1956.

**15.05.2013 HRB 25001 Saltus Indus-
trial Technique GmbH** (Schaberger Str.
49 - 53, 42659 Solingen). Gesellschafts-
vertrag vom 26.11.2012. Die Gesellschaf-
terversammlung vom 30.04.2013 hat die
Änderung des Gesellschaftsvertrages in §
2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von
Essen (bisher Amtsgericht Essen HRB
24317) nach Solingen sowie die Ände-
rung des § 1 (Firma der Gesellschaft) und
§ 3 (Geschäftszweck) des Gesellschafts-
vertrages beschlossen. Gegenstand:
Entwicklung, Fertigung und Vertrieb
von elektronischen und mechanischen
Drehmomentwerkzeugen, Drehmoment-
mess- und -prüfeinrichtungen inklusive
Softwareentwicklung sowie Standard-
und Sonderwerkzeugen. Stammkapital:
25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Wiens,
Volker, Essen, *03.10.1958. Gesamtpro-
kura gemeinsam mit einem Geschäfts-
führer oder einem anderen Prokuristen:
Laport, Ulrich, Solingen, *19.10.1963.

**16.05.2013 HRB 25003 A.N.S.C.
GmbH** (Haus Grünewald Nr. 9, 42653
Solingen). Gesellschaftsvertrag vom
01.12.2010. Die Gesellschafterversamm-
lung vom 22.03.2013 hat die Änderung
des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer
(2) (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzver-
legung von Berlin (bisher Amtsgericht
Charlottenburg HRB 132261 B) nach
Solingen beschlossen. Gegenstand:
Consulting und Vermittlung von Spe-
zialisten für Produktinnovationen,
Produktentwicklungsberatung, Herstel-
lung von Marktstudien, Erstellung von
Spezialsoftwarelösungen, Durchführung
von komplexen Projektvorhaben, Ent-
wicklung und Verwaltung von Patenten,
Coaching. Stammkapital: 25.000,00
Euro. Geschäftsführer: Schmitz, Andreas,
Potsdam, *28.12.1964; Schmitz, Anja,
Solingen, *03.09.1961.

17.05.2013 HRB 25004 Jacobi GmbH
(Merscheider Str. 256, 42699 Solingen).
Gesellschaftsvertrag vom 03.05.2013.
Gegenstand: Die Beteiligung an der Gase
Jacobi GmbH & Co. KG mit dem Sitz in
Solingen. Stammkapital: 25.000,00 Euro.
Geschäftsführer: Jacobi, Torsten, Solin-
gen, *17.02.1960.

**27.05.2013 HRB 25013 WeMedia
Ventures UG (haftungsbeschränkt)**
(Augustastr. 13, 42655 Solingen). Ge-
sellschaft mit beschränkter Haftung.
Gesellschaftsvertrag vom 09.04.2013.
Gegenstand: Die Erstellung, Veröffentli-
chung, Vermarktung und der Betrieb von



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0



seit 75 Jahren

Websites. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Grodotzki, Joshua Victor, Mülheim an der Ruhr, *12.02.1988.

28.05.2013 HRB 25020 HPS High Precision Systems GmbH (BroBhauser Str. 27, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 30.07.2004. Die Gesellschafterversammlung vom 22.11.2012 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Bensheim (bisher Amtsgericht Darmstadt HRB 25710) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die Entwicklung, die Herstellung, der Vertrieb und der Service für Kennzeichnungssysteme. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Samstag, Hans-Peter, Bensheim, *13.03.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Östling, Rolf, Solingen, *08.08.1945.

29.05.2013 HRB 25028 Cebtion UG (haftungsbeschränkt) (Kottendorfer Str. 21, 42697 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09.04.2013. Gegenstand: Die Erstellung und das Betreiben von Internetpräsenzen, der Internethandel, Affiliatemarketing und Beratung sowie die Softwareerstellung und IT-Dienstleistungen. Stammkapital: 2.000,00 Euro. Geschäftsführer: Sebler, Christian, Solingen, *24.05.1968.

VERÄNDERUNGEN

07.05.2013 HRA 20378 Hans Neeff GmbH & Co. K (Hauptstr. 68, 42651 Solingen).

13.05.2013 HRA 22713 EDREI e.K. (Cranachstr. 4, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Ziegelstr. 11 A, 42719 Solingen.

14.05.2013 HRA 19485 Clemen & Jung (Oberstr. 25, 42655 Solingen). Nach Beifügung des Rechtsform- und Inhaberszusatzes nunmehr: Clemen & Jung e.K. Inhaber Axel Pleithner. Nunmehr Inhaber: Pleithner, Axel, Solingen, *23.10.1968. Nicht mehr Persönlich haftender Gesellschafter: Pleithner, Karl, Solingen, *18.10.1936. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Axel Pleithner, Solingen, *23.10.1968, ist nunmehr Alleininhaber.

23.05.2013 HRA 19425 Hugo Jahn e.K., Inhaber Stefan Hohs (Düsseldorfer Str. 26, 42697 Solingen). Nach Änderung des Inhaberszusatzes nunmehr Neue Fir-

ma: Hugo Jahn e.K. Inhaberin Ute Hohs. Nunmehr Inhaber: Hohs, Ute Elisabeth, Solingen, *27.04.1963. Nicht mehr Inhaber: Hohs, Stefan, Solingen, *14.05.1960.

23.05.2013 HRA 20525 Flügel CSS GmbH & Co. KG (An den Eichen 10 c, 42699 Solingen). Einzelprokura: Krug, Andreas, Solingen, *14.02.1959.

24.05.2013 HRA 20390 1st Courier – Profi – Team KG (Henshauser Str. 39, 42719 Solingen). Einzelprokura: Jäger, Holger, Solingen, *22.06.1955.

29.05.2013 HRA 23694 Autolackiererei Wawrzyniak e.K. (Malteserstr. 33, 42651 Solingen). Nach Beifügung des Inhaberszusatzes nunmehr: Autolackiererei Wawrzyniak Inhaber Robert Haase e.K. Nunmehr Inhaber: Haase, Robert Peter, Solingen, *19.07.1981. Nicht mehr Inhaber: Wawrzyniak, Jürgen, Langenfeld, *27.02.1950. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

02.05.2013 HRB 15201 Isoltra Verwaltungsgesellschaft mbH (Alzenauer Weg 3, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Bauer, Bruno, Solingen, *06.03.1940.

02.05.2013 HRB 16153 Konkret GmbH Agentur für Werbemittel-Marketing (Heiliger Born 24, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 12.04.2013 hat eine Ergänzung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 4.3 (Geschäftsführung, Vertretung) beschlossen. Bestellt als Liquidator: Steinheuer, Rudolf, Solingen, *04.09.1951. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

02.05.2013 HRB 23729 CAR ATAS GmbH (Rembrandtstr. 19, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Beethovenstr. 50, 42655 Solingen.

03.05.2013 HRB 15127 Acme United Europe GmbH (Junkerstr. 13, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Engelsberg, Willi Jürgen, Solingen, *06.03.1947. Einzelprokura: Ludwig, Marion, Emsbüren, *17.08.1963.

07.05.2013 HRB 21833 Zoot Deutschland GmbH (Petersmühle 1, 42659 Solingen). Der Sitz ist nach Frankfurt am Main (jetzt Amtsgericht

Sie wählen richtig
Solingen

RIESS
...BAUT, BEGRÜNT UND PFLEGT!

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Schaberfeld 33-35 · 42659 SOLINGEN
Tel. 02 12/242200 · Fax 02 12/2422022
Ältestes Fachunternehmen Solingens,
anerkannter Ausbildungsbetrieb/Ing.-Büro

**Metallbau:
Schlosserei
1 03 20**

Wintergärten – Solarveranden
Lorsbach Metallbau
42651 Solingen
Wupperstraße 40-44
☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 20 88 22

**BERGISCHE
KARTONAGENFABRIK**

Kartonagen
☎ (02 12) 31 11 31
Fax (02 12) 31 63 02

Fredy Maurer
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Halbtetuis mit Seidenfütterung oder mit tiefgezogenen Einlagen mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Versandkartons
- Faltschachteln
- Stanzverpackungen
- Schiebbeschachteln
- Wellpappkartons
- Buchschuber

Seit 1870
Stanz- und Ziehteile
Eigener Werkzeugbau
Gebr. Knoth
GmbH & Co
42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Telefon (02 12) 59 30 09
Fax (02 12) 59 17 15

MaWo Tauchbadwärmer für galvanische Bäder

Mäntel aus:
Hartporzellan / Glas / Quarz /
Edelstahl / Flußstahl / Titan / PTFE



Egmont Wolfertz GmbH & Co KG
Ritterstraße 61-65 · D- 42659 Solingen
Tel. (49) 0212- 44050 · Fax (49) 0212- 43017
www.wolfertz.de • info@wolfertz.de



dvs Jahnce
Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG.
Gasstr. 10 · 42657 Solingen - Tel. 02 12 / 81 05 26

Wir verpacken für Sie!

| Ihre Artikel SB-gerecht
z. B. Messer und Dosenöffner

| Wir erstellen Blisterhauben, Schiebbliester und Tiefziehteile
z. B. als Einsatz für Werkzeuge

| Wir skinnen Messer jeder Art und u.v.m.

| Eigener Werkzeugbau, Mastercam & CNC Fräse

www.dvs-jahncke.de

www.hotel-hoelterhoff.de
☎ (02 12) 7 90 71 • Fax (02 12) 7 57 87

Frankfurt am Main, HRB 96410) verlegt.

07.05.2013 HRB 24738 IDA GmbH (Hildener Str. 43 A, 42697 Solingen). Geschäftsanschrift: Siegener Str. 156, 57223 Kreuztal. Der Sitz ist nach Kreuztal (jetzt Amtsgericht Siegen HRB 10071) verlegt.

08.05.2013 HRB 15201 Isoltra Verwaltungsgesellschaft mbH (Alzenauer Weg 3, 42699 Solingen). Prokura erloschen: Bauer, Michael, Solingen, *10.09.1968; Stüttgen, Thomas, Solingen, *21.02.1970.

08.05.2013 HRB 22410 Fourier AG (Corneliusstr. 28, 42719 Solingen). Nicht mehr Vorstandsvorsitzender: Werner, Thim, Köln, *04.02.1984. Bestellt als Vorstandsvorsitzender: Weil, Reiner, Hürth, *16.12.1955. Bestellt als Vorstand: Dr. Koch, Gernot, Solingen, *10.10.1962. Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

08.05.2013 HRB 22813 C + F Consulting UG (haftungsbeschränkt) (Forststr. 63, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 04.04.2013 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen, insbesondere mit Änderungen zu Ziffer 1 „Firma“, Ziffer 2 „Gegenstand des Unternehmens“, Ziffer 3 „Stammkapital“ und Ziffer 4 „Vertretung“, und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 1.000,00 Euro um 24.000,00 Euro auf 25.000,00 Euro. Neue Firma: SIMBATEC GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Handel mit optischen Geräten, Sicherheitsartikeln, Schneidwaren, freien Waffen und Artikeln für die Freizeit sowie die Beratung und das Erbringen jeglicher Dienstleistungen im Bereich des Handels sowie der Geschäftsanbahnung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Giesen, Christian, Solingen, *04.09.1962.

10.05.2013 HRB 19214 Agile Software GmbH (Merscheider Str. 1, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 23.04.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 Abs. 5 (Geschäftsführung, Vertretung) beschlossen.

10.05.2013 HRB 20139 GE Healthcare GmbH (Beethovenstr. 239, 42655

Solingen). Nach Änderung des Wohnortes Geschäftsführer: Dr. Wetekam, Volker, München, *24.01.1970. Prokura erloschen: Dr. Hondel, Matthias, Hamburg, *11.06.1954.

10.05.2013 HRB 22365 AWO Arbeit & Qualifizierung gemeinnützige GmbH (Kuller Str. 4 - 6, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 02.05.2013 hat eine Neufassung des Gesellschaftsvertrages in § 8 Ziffern 2., 3., 5., 6., 7. und 8. (Ordnung der Gesellschafterversammlung), § 9 Ziffer 6 (Geschäftsführung und Vertretung), § 10 (Jahresabschluss) und § 11 (Sprachliche Gleichbehandlung) beschlossen.

13.05.2013 HRB 15000 Saltus-Werk Max Forst GmbH (Schaberger Str. 49-53, 42659 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 24.04.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 und 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Remscheid beschlossen. Ferner wurde der Gesellschaftsvertrag in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) geändert. Neue Firma: Prosperas GmbH. Geschäftsanschrift: Lempstr. 24, 42859 Remscheid. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Handel mit Waren und Teilen für die Fabrikation von Metall- und Kunststoffarmaturen.

13.05.2013 HRB 15927 Impex Baumaschinen-Handel GmbH (Ahrstr. 5 - 13, 42697 Solingen). Geschäftsanschrift: Forststr. 12, 42697 Solingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (Az. 145 IN 201/06) vom 07.05.2013 ist das Insolvenzverfahren nach Vollzug der Schlussverteilung aufgehoben. Die Gesellschaft bleibt aufgelöst.

13.05.2013 HRB 19123 whcp wolgang hartmann consumer products GmbH, Solingen (Lise-Meitner-Str. 13 a, 40764 Langenfeld). Der Sitz ist nach Langenfeld (jetzt Amtsgericht Düsseldorf, HRB 70098) verlegt.

15.05.2013 HRB 15968 Fahrschule Karl-Heinz Müller GmbH (Wupperstr. 16, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schlagbaumer Str. 19, 42653 Solingen. Bestellt als Geschäftsführer: Müller, Karin, Solingen, *03.01.1948.

24.05.2013 HRB 14734 VS GUSS Aktiengesellschaft (Parallelstr. 17,

42719 Solingen). Bestellt als Vorstand: Wirtz, Michael, Köln, *15.02.1970. Prokura erloschen: Michael, Wirtz, Köln, *15.02.1970. Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

24.05.2013 HRB 14734 VS GUSS Aktiengesellschaft (Parallelstr. 17, 42719 Solingen). Bestellt als Vorstand: Wirtz, Michael, Köln, *15.02.1970. Prokura erloschen: Michael, Wirtz, Köln, *15.02.1970. Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

24.05.2013 HRB 16462 Nordlicht Immobilien und Bauträger Verwaltungs GmbH (Neustr. 29, 42657 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Fischer, Gerd, Solingen, *23.02.1954. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

27.05.2013 HRB 15584 Gustav Taube GmbH (Lützowstr. 169, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftige Beschlüsse jeweils vom 09.04.2013 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 852/12 und 145 IN 878/12) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

27.05.2013 HRB 19701 COUTH Butzbach Produktkennzeichnung GmbH (Potschauer Str. 12, 42651 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Butzbach, Arnd, Solingen, *11.10.1963. Nicht mehr Geschäftsführer: Butzbach, Jörg Walter, Solingen, *16.07.1965.

28.05.2013 HRB 16540 TREND Personal- und Dienstleistungen Solingen GmbH (Aufderhöher Str. 118, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Witte, Udo, Wuppertal, *10.12.1964. 28.05.2013 HRB 24838 SAG Handels- und Dienstleistungs GmbH (Schlagbaumer Str. 156, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Chtchepotko, Alexander, Köln, *23.10.1960.

29.05.2013 HRB 23652 AD Charterhouse Europe GmbH (Saarstr. 14, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 13.03.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 13.03.2013 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom

13.03.2013 mit der CS-KOCHSYSTEME GMBH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 15339) verschmolzen.

LÖSCHUNGEN

13.05.2013 HRA 21953 Friedrich von der Kohlen e.K. Inh. Egbert Wilp (Schulstr. 1, 42653 Solingen). Die Firma ist erloschen.

15.05.2013 HRA 20138 Reisebüro Burkhard Stabenow (Düsseldorfer Str. 25, 42697 Solingen). Die Firma ist erloschen.

24.05.2013 HRA 21500 Volker Kappelmann Trading Int. e.K. (Irlenfeld 13, 42699 Solingen). Die Firma ist erloschen.

02.05.2013 HRB 15627 Auto-Service F. Müller GmbH (Wittkuller Str. 156, 42719 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

07.05.2013 HRB 17120 Jungbluth Geschäftsführungs-GmbH (Lindenbaumstr. 72, 42659 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

29.05.2013 HRB 15339 CS - KOCHSYSTEME GMBH (Saarstr. 14 - 16, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 13.03.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 13.03.2013 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 13.03.2013 mit der AD Charterhouse Europe GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 23652) verschmolzen.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

23.05.2013 HRA 20010 Der Brotkorb Peter Schröder GmbH & Co. Kommanditgesellschaft (Wassermannweg 18, 42659 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

23.05.2013 HRB 20911 Worldstudio GmbH (Oststr. 34 - 36, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

28.05.2013 HRB 20219 Aksu Food GmbH (Hildener Str. 43 a, 42697 Solin-



VERKAUF-SERVICE-MIETE

Grosse Auswahl an Gebrauchstaplern

42929 Wermelskirchen
Albert-Einstein-Straße 1



Telefon: 02196-72340
www.gabelstapler-finger.de

gen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöst.

BERICHTIGUNGEN

15.05.2013 HRB 24994 Teqport Services GmbH (Merscheider Str. 3, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 27.04.2007, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 26.04.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Sitzverlegung von München (bisher Amtsgericht München HRB 168722) nach Solingen beschlossen.

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

03.05.2013 HRA 23685 Wiegel Maschinen e.K., Inhaber Klaus-Axel Wiegel (Blecherweg 16, 42857 Remscheid). Gegenstand: Der Handel mit Maschinen und Industriebedarf. Inhaber: Wiegel, Klaus-Axel, Remscheid, *17.01.1936.

02.05.2013 HRB 24988 3.1 Immobilien GmbH (Lüttringhauser Str. 9, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 08.02.2013. Gegenstand: Der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Immobilien. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Althoff, Lars, Remscheid, *23.02.1972; Sgarra, Luciano, Wermelskirchen, *01.08.1965.

08.05.2013 HRB 24993 Karo-AS Vertriebs-GmbH (Adolf-Westen-Str. 30, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 25.03.2013. Gegenstand: Der Handel und der Vertrieb sowie Import und Export mit Werkzeugen, Schneidwaren und Arbeitsmitteln. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schmidt, Lutz, Remscheid, *01.09.1956.

27.05.2013 HRB 25016 Hügel & Ehlke GmbH (Mixsieper Str. 10, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 08.05.2013. Gegenstand: Die Lohnfertigung im Bereich Frästechnik in den Branchen Allgemeiner Maschinenbau, Automotive und Luftfahrttechnik. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ehlke, Frank, Gevelsberg, *25.02.1966.

28.05.2013 HRB 25019 Fahrradparker24 UG (haftungsbeschränkt) (Baisieper Str. 144, 42859 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09.12.2010. Die Gesellschafterversammlung vom 02.04.2013 hat den Gesellschaftsvertrag geändert und mit ihr die Sitzverlegung von Wermelskirchen (bisher Amtsgericht Köln HRB 71571) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Die Herstel-

lung und der Vertrieb von Fahrradparksystemen. Stammkapital: 200,00 Euro. Geschäftsführer: Bader, Heike, Hagen, *13.09.1968.

29.05.2013 HRB 25025 VPT Beteiligungsgesellschaft mbH (Glockenstahlstr. 6, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 25.07.2007, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 17.04.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz (2) (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Dinslaken (bisher Amtsgericht Duisburg HRB 19975) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Der Erwerb sowie das Halten und Verwalten von Beteiligungen im In- und Ausland insbesondere im Bereich der metallverarbeitenden Industrie. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kollenbach, Carsten, Dinslaken, *09.07.1969.

VERÄNDERUNGEN

07.05.2013 HRA 18513 Peter M. Börsch KG (Fichtenstr. 48, 42855 Remscheid). Änderung zur Geschäftsan-schrift: Wolfstr. 28, 42855 Remscheid. **07.05.2013 HRA 18538 Meyer und Kohlmann Kälte- und Klimatechnik GmbH + Co. KG** (Kölner Str. 108, 42897 Remscheid).

16.05.2013 HRA 17956 Bernd Selbach e. K. (Güldenwerth 28, 42857 Remscheid). Nach Firmenänderung nunmehr: Michael Selbach e. K. Bestellt als Inhaber: Selbach, Michael, Wermelskirchen, *05.07.1981. Nicht mehr Inhaber: Selbach, Gisela Helga, Wuppertal, *15.11.1948.

27.05.2013 HRA 23083 Nord-West-Süd Security GmbH & Co. KG (Wermelskirchener Str. 27, 42859 Remscheid). Nach Firmenänderung: Neue Firma: de Blois Security und Service GmbH & Co. KG. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Dr. de Blois, Alexander, Remscheid, *16.07.1979.

28.05.2013 HRA 18401 Werth Lasercut KG (Am Bruch 5, 42857 Remscheid). Neue Firma: Uwe Werth Lasercut e. K.. Nunmehr Inhaber: Werth, Uwe, Wermelskirchen, *30.12.1964. Prokura erloschen: Wiechert, Friedhelm, Remscheid, *13.12.1950.

02.05.2013 HRB 24398 Dipl.-Ing. C. Müller GmbH (Alexanderstr. 31, 42857 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 30.01.2013 (Amtsgericht Wuppertal 145 IN 661/12) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

03.05.2013 HRB 12260 Meyer und Kohlmann Kälte- und Klimatechnik Verwaltungs GmbH (Kölner Str. 108,

Sie wählen richtig



Remscheid

Maschinenbau

HAAS
Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke Automaten
- Verpflegung Günter + Roger
- Zigaretten

einschl. Befüllung und Wartung

Schibisch

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261

KÜSTER Schrott- u. Metall-Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 Uhr 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57
42855 Remscheid
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089
Fax: (02191) 386763
info@wilhelm-kuester.de

WORTMANN

VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel. 0 21 91/96 36 93
Fax 0 21 91/6 82 78

www.wortmannverpackungen.de

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

BZI Berufsbildungszentrum der Industrie
Kompetenzzentrum Technik und Wirtschaft Remscheid

Wüstenhagener Straße 18 - 26 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191-9387-0 | Fax: 02191-9387-33
Internet: www.bzi-rs.de | E-Mail: info@bzi-rs.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZAV

Weiterbildungslehrgänge September 2013 im BZI

04.09.2013 - 21.12.2013	Industriefachkraft CNC-Technik Grundstufe	990,00 €
07.09.2013 - 18.12.2013	Industriefachkraft CNC-Technik Aufbaustufe	890,00 €
17.09.2013 - 19.12.2013	Industriefachkraft SPS-Technik Grundstufe	790,00 €
17.09.2013 - 20.03.2014	SPS-Techniker (ZVEI)	1.480,00 €
16.09.2013 - 21.09.2013	AEVO	680,00 €
September 2013	Hydraulik und Pneumatik Grundstufe	je 480,00 €

Alle Seminare und Fördermöglichkeiten: www.bzi-rs.de

42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Meyer, Eduard Siegfried, Remscheid, *11.10.1954. Bestellt als Geschäftsführer: Meyer, Ingo, Remscheid, *31.07.1979.

06.05.2013 HRB 11004 Rinde Regeltechnik Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Walter-Freitag-Str. 17, 42899 Remscheid). Prokuren erloschen gem § 117 InsO durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens gem § 384 FamFG von Amts wegen vermerkt: Knorz, Axel, Remscheid, *26.06.1954; Rinde, Markus, Remscheid, *27.06.1972. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.05.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 93/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

06.05.2013 HRB 21642 Optima Unternehmens- und Wirtschaftsberatungs GmbH (Breslauer Str. 70, 42859 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hindenburgstr. 18, 42853 Remscheid.

07.05.2013 HRB 19776 Arovit Petfood Deutschland GmbH (Am Bruch

5, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Reynolds, Philip John, Co Westmeath/Irland, *19.12.1964. Nicht mehr Geschäftsführer: Möller, Poul, Greve, DK, *29.03.1953.

16.05.2013 HRB 12048 365° Häusliche Kranken- und Fachpflege Marianne Weiß GmbH (Taubenstr. 4, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 08.05.2013 hat den Gesellschaftsvertrag vollständig neugefasst.

16.05.2013 HRB 12297 OTRA-Verwaltungs GmbH (Ibacher Str. 43, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Sandkühler, Eduard, Remscheid, *29.06.1959; Schumacher, Ilka, Wuppertal, *12.04.1959.

16.05.2013 HRB 23952 Alexanderwerk Verwaltungs GmbH (Kippdorfstr. 6 - 24, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Schmidt, Alfons, Delbrück, *08.04.1947.

16.05.2013 HRB 24361 O.B. Bergsicherung GmbH (Berghäuser Str. 40, 42859 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Rachel, Christoph, Köln, *17.04.1960.

17.05.2013 HRB 12115 365° Pflegezentrum Marianne Weiß GmbH (Taubenstr. 4, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 08.05.2013 hat eine Neufassung des Gesellschaftsvertrages in beschlossen.

17.05.2013 HRB 23189 Alexanderwerk GmbH (Kippdorfstr. 6 - 24, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Schmidt, Alfons, Delbrück, *08.04.1947.

21.05.2013 HRB 11354 Media Werbegesellschaft mbH (Konrad-Adenauer-Str. 7, 42853 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Klein, Holger, Köln, *06.08.1966. Nicht mehr Geschäftsführer: Leuerer, Günter, Remscheid, *19.06.1955.

21.05.2013 HRB 19411 Containerdienst Max Wilms GmbH Metall- und Schrottgroßhandel (Küppelsteiner Str. 11, 42857 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 13.05.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 193/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

22.05.2013 HRB 11877 RSC Daxeder & Schluckwerder GmbH (Bankstr. 2, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Daxeder, Axel, Remscheid, *23.11.1962. Einzelprokura: Schluckwerder, Heike, Remscheid, *29.10.1967.

22.05.2013 HRB 15000 Prosperas GmbH (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Prokura erloschen: Laport, Ulrich, Solingen, *19.10.1963; Schönberger, Heinz, Solingen, *26.08.1941.

23.05.2013 HRB 20149 ArthroCare (Deutschland) AG (Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Die Hauptversammlung vom 20.12.2012 hat die Änderung der Satzung in § 2 und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Entwicklung, die Herstellung, die Wartung, der Vertrieb und die Ein- und Ausfuhr von Medizinprodukten und Geräten der Medizintechnik unter dem Namen ArthroCare.

24.05.2013 HRB 11488 WMV Werkzeugmaschinen-Vorrichtungsbau GmbH (Sedanstr. 12, 42855 Remscheid).



VERLAGS-Veröffentlichungen / Anzeigen

in der „BERGISCHE WIRTSCHAFT“ 2013

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

THEMA

Der Automarkt

Der Dienstleistungsmarkt

Büro und Kommunikation

Sicherheit in der Wirtschaft

WIR BERATEN SIE GERNE

BVG-Menzel GmbH & Co. KG
Neumarktstr. 10
42103 Wuppertal
Tel.: 0202 / 45 16 54
info@bvg-menzel.de
www.bvg-menzel.de



Einzelprokura: Schwentesius, Joachim, Radevormwald, *31.03.1966.

24.05.2013 HRB 24816 Smart Display Solution GmbH (Am Weidenbroich 1, 42897 Remscheid). Einzelprokura: Loska, Sabrina, Remscheid, *11.01.1982.

27.05.2013 HRB 12332 F.S.P Company Gesellschaft für innovatives Facility-Management mbH (Blombachstr. 25, 42369 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 21.05.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Wuppertal.

27.05.2013 HRB 24674 Hammes Consulting GmbH (Alleestraße 57, 42853 Remscheid). Geschäftsanschrift: An der Lehmgrube 20, 17258 Feldberger Seenlandschaft. Der Sitz ist nach Feldberger Seenlandschaft (jetzt Amtsgericht Neubrandenburg HRB 7994) verlegt.

LÖSCHUNGEN

06.05.2013 HRA 21862 AVZ Baddiscount e.K. (Honsberger Str. 49, 42857 Remscheid). Die Firma ist erloschen. 02.05.2013 HRB 11166 Vent + Schubert GmbH (Burger Str. 116, 42859 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

Insolvenzen

27.05.2013 Andreas Heide, Badstr. 72, 42699 Solingen, Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software, mit sonstigen Getränken, Galanteriewaren, Geschenk-artikeln, darunter Raucherartikel, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Fliegner, Solingen.

31.05.2013 Bauunternehmen Dreher GmbH, Hasteraue 1, 42857 Remscheid, Bau von Gebäuden (ohne Fertigbau), Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Sven Bader, Remscheid.

01.06.2013 „Heinz“ –Magazin Verlags GmbH, Tannenberstr. 15, 42103 Wuppertal, Verlegen von Zeitschriften, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid.

01.06.2013 3B Gastronomie Betriebs-gesellschaft mbH, Bergisch Born 137, 42897 Remscheid, Hotels, Gasthöfe und Pensionen, Restaurants mit herkömmlicher Bedienung, Kurierdienste, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid.

06.06.2013 Eckhoff GmbH, In der Fleute 42, 42389 Wuppertal, Bandweberei und –flechtere, Handel von Teppichen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc d'Avoine, Wuppertal.

12.06.2013 Cemal Gülcenc, Regerstr.

43, 42657 Solingen, Schankwirtschaften, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stefan Conrads, Solingen.

14.06.2013 Rolf Kremser, Barmer Str. 57, 42899 Remscheid, Maklergeschäfte, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Sven Bader, Remscheid.

17.06.2013 Arslan Transporte GmbH, Eschestr. 14, 42855 Remscheid, In-solvenzverwalter: Rechtsanwalt Sven Bader, Remscheid.

18.06.2013 Berndt Bau- und Putz-GmbH, Saarstr. 8a, 42655 Solingen, In-solvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Weber, Wuppertal.

24.06.2013 Marion Zauter, Morsbacher Str. 26A, 42857 Remscheid, Büroservice, Unternehmensberatung, Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid.

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse <http://www.insolvenzen-bekanntmachungen.de> zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

Bekanntmachung

HANDELSRICHTERN WIEDERERNANNT

Horst Gabriel, Ernst Ludwig Emde GmbH, Solingen, ist durch Urkunde der Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf für die Zeit vom 01.08.2013 bis 31.07.2018 zum Handelsrichter wiederernannt worden.

Dr. Yorck Friedrich Jung, UTILITY PARTNERS Fachberatung Energie GmbH, Solingen, ist durch Urkunde der Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf für die Zeit vom 01.07.2013 bis 30.06.2018 zum Handelsrichter wiederernannt worden.

ÄNDERUNGEN IM VERZEICHNIS DER SACHVERSTÄNDIGEN

Der Sachverständige Dr. Ing. Dettlef Mamrot, Wuppertal, Sachgebiet: Vorbeugender Brandschutz, hat sein Sachverständigenbüro nach Ratingen, Damaschkestr. 1., verlegt.

www.isk-verpackungen.de



Kronprinzenstraße 34 D
42857 Remscheid



Telefon: 02191 / 93365-0
Telefax: 02191 / 93365-39

Zeitarbeit

RS 90 01 87

Mehr Flexibilität. PDBerg

“one face to the customer”

Maschinenbau Kooperation Wuppertal



Derken 15 • 42327 Wuppertal
Tel: +49 (0) 202 94791-20 • Fax +49 (0) 202 94791-210
E-Mail info@maschinenbau-kooperation.de
www.maschinenbau-kooperation.de

Dieser Ausgabe sind Beilagen der Firma Wortmann AG aus Hüllhorst beigelegt.

HALLEN



Industrie- und Gewerbehallen



... von der Planung bis zur schlüsselfertigen Halle



Wolf System GmbH
94486 Osterhofen,
Tel. 09932/37-0
mail@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de

Foto: Anna Schwartz



Badespaß im Städtedreieck



Poschen & Giebel seit 1919
Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

**Schnell
Preiswert
Kompetent**

Zuverlässig seit 1919

Reinigung
Entsorgung
Dichtheitsprüfung

24 Stunden für Sie da

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

SEIBEL[®]
ENTSORGUNG GMBH

Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle

0202 / 271 22 00
Mettmanner Str. 77-79 · 42115 Wuppertal

Lagerzelte

HTS

RÖDER HTS HÖCKER GmbH

Top Konditionen - Leasing und Kauf

Tel.: +49 (0) 60 49 / 95 10-0 Fax +49 (0) 60 49 / 95 10-20
verkauf@hts-ind.de www.hts-ind.de

Ihr Entsorgungspartner **REMONDIS**[®]
im Bergischen Land

Containergestellung und Selbstanlieferung

- Bauschutt • Baustellenabfälle
- mineralische Mischladung
- Holz • Sperrmüll
- Grünschnitt

Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG
Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal
wuppertal@remondis.de www.remondis.de

Rögels Spezialtransporte GmbH

- Industrie- und Kranstaplerverleih 1–32 t
- Schwerlast-Stapler mit Zinken und Dorn für Collitransporte
- Alle Antriebsarten, diverse Anbaugeräte und Sonderausrüstungen
- Baumaschinen und Teleskopstapler bis 13 m HH
- Seitenstapler/Geländestapler/Kompaktstapler
- Minibagger, Radlader, Kompressoren
- Fördermittelvermietung
- Innerbetriebliche Maschinenumsetzung
- Komplette Betriebsumzüge
- Industriemontagen
- Schwerlastspedition bis 80 t
- Tieflader-/Spezialtransporte
- Schwergutlager, Halle und Freigelände

**Spezialtransporte
„Mieten bei
den Profis“**

Rögels Spezialtransporte GmbH
Gruitener Straße 158 · 42327 Wuppertal · Otto-Hahn-Straße 63 · 42369 Wuppertal
Telefon: (02 02) 73 00 85/86/87 · Telefax: (02 02) 73 31 63 · www.roegels-spezialtransporte.de



**Komposition Stark in Ausdruck und Funktion –
USM Möbelbausysteme vereinen die Dynamik der Farbe
und die Kraft der Form.**

**Fragen Sie bei uns nach detaillierten Unterlagen
oder besuchen Sie unsere große Ausstellung.**

seit 1973 **Dowald & Selle**

Dowald & Selle OHG
Objekteinrichtungen
Wittener Straße 324
42279 Wuppertal

Telefon: (02 02) 2 63 64 60
Telefax: (02 02) 2 63 64 71
E-mail: info@dowald-selle.de
www.dowald-selle.de

USM
Möbelbausysteme